

# Staatshaushaltsplan für 2005/06

Einzelplan 07  
Wirtschaftsministerium



Baden-Württemberg  
FINANZMINISTERIUM

# Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort .....	2	-
Kapitel 0701 Ministerium (einschl. produktorientierter Erläuterungen) .....	7	127
Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen (einschl. produktorientierter Erläuterungen) .....	21	-
Kapitel 0703 Landesgewerbeamt .....	69	136
Kapitel 0704 Denkmalpflege .....	86	149
Kapitel 0705 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen .....	92	-
Kapitel 0706 Vermessungswesen .....	100	154
Kapitel 0709 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau .....	108	158
Zusammenstellung der Haushaltsansätze .....	118	-
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen .....	120	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen .....	124	-
Zusammenstellung der Personalstellen .....	-	162

---

## Wirtschaftsministerium

# Vorwort

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Wirtschaftsministerium ist als oberste Landesbehörde insbesondere zuständig für

1. Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsordnung, Wirtschaftsrecht, Wirtschaft und Umwelt;
2. Wirtschaftsförderung, regionale und sektorale Strukturentwicklung einschließlich Industrieansiedlung und Unternehmenskooperation;
3. Internationale Wirtschaftsbeziehungen;
4. Industrie und Mittelstand (Handwerk, Handel, freie Berufe), Aufsicht über die Industrie- und Handelskammern und die Handwerkskammern, Genossenschaftswesen;
5. Tourismus, Erholung, Kurorte und Bäder (mit Ausnahme der staatlichen Bäder);
6. Energiewirtschaft, Energieaufsicht, Kernenergie, Bergwesen, Landesgeologie;
7. Technologie, wirtschaftsnahe Forschung, technische Entwicklung, Rationalisierung, Produktivitätssteigerung;
8. Versicherungs- und Börsenaufsicht, Preise;
9. Wettbewerb, Kartelle, Verbraucherfragen, öffentliches Auftragswesen
10. Mess- und Eichwesen;
11. Berufliche Bildung im Bereich der gewerblichen Wirtschaft;
12. Entwicklungszusammenarbeit;
13. Raumordnung und Landesplanung, Vermessungswesen;
14. Städtebauförderung;
15. Wirtschaftspolitische Fragen in Bezug auf die Europäischen Gemeinschaften und andere europäischen Institutionen.

Das Wirtschaftsministerium hat für seinen Geschäftsbereich die Fachaufsicht über die Regierungspräsidien und – nach Maßgabe des Landesplanungsgesetzes – die Regionalverbände und den Verband Region Stuttgart als Träger der Regionalplanung.

Dem Wirtschaftsministerium ist unterstellt:

Landesvermessungsamt Baden-Württemberg in Stuttgart.

Vom Wirtschaftsministerium beaufsichtigte Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts:

Architektenkammer Baden-Württemberg, Stuttgart,  
Raumordnungsverband Rhein-Neckar, Mannheim,  
Regionalverband Donau-Iller, Neu-Ulm,  
Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg, Stuttgart,  
12 Industrie- und Handelskammern,  
8 Handwerkskammern in Baden-Württemberg,  
Ingenieurkammer Baden-Württemberg, Stuttgart,  
Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung an der Universität Ulm,  
Zentrum Fertigungstechnik, Stuttgart,  
Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung, Stuttgart.

**B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr**

1. Die Zuständigkeiten für die Bereiche Denkmalpflege sowie Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen einschließlich allgemeinem Städtebaurecht und Bauaufsicht (ohne Besonderes Städtebaurecht, Städtebauliche Erneuerung, Grundsatzfragen und Forschung im Bereich Stadterneuerung) sind nach der Änderung der Bekanntmachung der Landesregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien zum 01.05.2004 auf das Innenministerium (Epl. 03) übergegangen.
2. In Vollzug des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes treten zum 01.01.2005 folgende weitere Änderungen ein:
  - Das Landesgewerbeamt Baden-Württemberg wird aufgelöst. Seine hoheitlichen Aufgaben gehen auf die Regierungspräsidien über. Die Kernbereiche der Wirtschaftsförderung werden in das Wirtschaftsministerium eingegliedert.
  - Die 35 staatlichen Vermessungsämter werden in die Landratsämter eingegliedert. Das Landesvermessungsamt Baden-Württemberg wird als Landesbetrieb weitergeführt.
  - Das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg wird in das Regierungspräsidium Freiburg eingegliedert.

**C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben**

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen .....	36 029,2	3 686,8	3 686,8
Übrige Einnahmen .....	302 417,1	69 872,5	70 472,9
<b>Gesamteinnahmen .....</b>	<b>338 446,3</b>	<b>73 559,3</b>	<b>74 159,7</b>
Personalausgaben .....	110 611,5	92 174,2	93 624,2
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	15 133,7	9 152,8	9 162,9
Schuldendienst .....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	635 816,4	195 539,8	196 518,2
Ausgaben für Investitionen .....	232 818,9	197 010,2	187 950,2
Besondere Finanzierungsausgaben .....	50,0	- 11 165,0	- 11 231,0
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>994 430,5</b>	<b>482 712,0</b>	<b>476 024,5</b>
Zuschuss .....	655 984,2	409 152,7	401 864,8

**D. Personalsoll**

	2004 Stellen	2005 Stellen	2006 Stellen
Tit. 422 01 Planmäßige Beamte .....	638,0	522,5	521,5
	(150,0 kw)	(151,0 kw)	(150,0 kw)
Tit. 422 03 Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamtenanwärter .....	1,0	1,0	1,0
Tit. 425 01 Angestellte .....	621,0	472,5	472,5
	(255,0 kw)	(217,0 kw)	(217,0 kw)
Tit. 426 01 Arbeiter	52,5	28,0	28,0
	(3,0 kw)	(3,0 kw)	(3,0 kw)
zus.	1 312,5	1 024,0	1 023,0
	(408,0 kw)	(371,0 kw)	(370,0 kw)

Sonstige im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete:

	2004	2005	2006
- Kap. 0702 Tit. 429 84 .....	7,0	7,0	7,0

### E. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

#### 1. Zuwendungen (ohne Investitionen) für

		2005	2006
		in Mio. EUR	
Kap. 0702	Schuldendiensthilfe an die Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG .....	31,0	31,0
	die Umsetzung des Europäischen Sozialfonds – Ziel 3 – .....	17,4	17,4
	das Festspielhaus Baden-Baden .....	2,6	2,6
	die gemeinsame Förderung der Forschung (Bund/Länder) .....	34,1	35,0
	Verbraucheraufklärung .....	1,7	1,7
	Zwecke der Gewerbeförderung (zuzüglich 39,4 Mio. EUR zu erwartender LKB-Bankbeitrag) den Tourismus sowie die nichtstaatlichen Heilbäder, heilklimatischen Kurorte und Kneippkurorte .....	1,1	1,1
	die wirtschaftsnahe Forschung und technische Entwicklung .....	3,7	3,7
	Forschungseinrichtungen für neue Technologien .....	4,8	4,8
	die berufliche Aufstiegsfortbildung .....	17,1	16,7
	die überbetriebliche Mittelstandsförderung und berufliche Bildung .....	27,1	27,7
	Maßnahmen im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit .....	13,6	13,5
	Internationale Wirtschaftsbeziehungen .....	0,8	0,8
	Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Energieversorgung .....	2,4	2,2
Kap. 0706	Zuführung an den Landesbetrieb Vermessung .....	-	-
		33,9	33,9

#### 2. Zuwendungen (nur Investitionen) für

Kap. 0702	Baden-Württembergische Messegesellschaften .....	3,5	3,0
	die gemeinsame Förderung der Forschung (Bund/Länder) .....	11,5	9,4
	Zwecke der Gewerbeförderung .....	1,0	1,0
	den Tourismus sowie die nichtstaatlichen Heilbäder und heilklimatischen Kurorte und Kneippkurorte .....	7,9	7,1
	Zwecke der wirtschaftsnahen Forschung und technischen Entwicklung .....	0,2	0,2
	Forschungseinrichtungen für neue Technologien .....	2,1	2,1
	die überbetriebliche Mittelstandsförderung und berufliche Bildung .....	1,6	1,6
	Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Energieversorgung .....	0,4	2,4
Kap. 0705	die Städtebauliche Sanierung und Entwicklung in Gemeinden .....	167,5	159,8
Kap. 0706	Zuführung an den Landesbetrieb Vermessung .....	1,0	1,0

### F. Verpflichtungsermächtigungen

	2005	2006
	in Mio. EUR	
Die Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Abs. 1 LHO betragen zusammen.....	168,8	157,2

### G. Zusammenstellung der für Zwecke der Mittelstandsförderung bestimmten Ausgaben (§ 7 Abs. 5 Gesetz zur Mittelstandsförderung)

Kap.	Tit. Tit.Gr.	Zweckbestimmung	2005	2006
			in Mio. EUR	
I. Berufliche Aus- und Fortbildung, Existenzgründungen				
0702	75	1.1 Unmittelbare Dienstleistungen .....	2,9	2,9
0702	75	1.2 Zuschüsse für laufende Maßnahmen .....	13,6	13,5
0702	75	1.3 Zuschüsse für Investitionen .....	1,6	1,6
0702	74	2 Wirtschaftsnaher Forschung und technische Entwicklung .....	5,3	5,3
II. Maßnahmen zur Verbesserung der Kapitalversorgung				
0702	661 71	1. Zuschüsse zur Verbilligung von Kapitalbeteiligungen..... (zuzüglich 39,4 Mio. EUR zu erwartender Bankbeitrag der Landeskreditbank)	1,1	1,1
zusammen			24,5	24,4

## H. Übersicht über die produktorientierten Erläuterungen

### 1. Aktuelle Situation

Die im Einzelplan veranschlagten Haushaltsermächtigungen dienen der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) in einer Vielzahl von Aufgabenbereichen. Zu den Kosten, Zielen, Leistungen, Ergebnissen und Wirkungen dieser Aufgabenbereiche sind - soweit belastbare und aussagekräftige Informationen vornehmlich aus den Neuen Steuerungsinstrumenten vorhanden sind - erste produktorientierte Erläuterungen bei jeweiligen Schwerpunktkapiteln ausgebracht.

Fachbereich	Kapitel	Hinweise zu produktorientierten Erläuterungen
Marktordnung (Nr. 58)	0701	Informationen zum produktorientierten Haushalt 2005/2006 werden für Teilbereiche exemplarisch dargestellt.
Wirtschaftspolitik (Nr. 59)	0702, 0701	Keine Information, da dies ein untypischer Fachbereich ist, dessen Beschäftigte zum größten Teil an der Erstellung von Regierungsfunktionen mitwirken.
Mittelstandspolitik (Nr. 60)	0702, 0701	Verwertbare Daten/ Informationen sind nicht lieferbar, weil die Arbeitszeiterfassung (KZM) nur 3 Monate im Jahr 2003 eingesetzt wurde und das Zwischenergebnis 2004 nicht aussagekräftig ist. Der Fachbereich ist von der Verwaltungsstrukturreform durch die LGA-Eingliederung stark betroffen. Die Struktur der Produkte und Kennzahlen muss zunächst komplett überarbeitet und angepasst werden.
Technologie- und Energiepolitik (Nr. 61)	0702, 0701	Informationen zum produktorientierten Haushalt 2005/2006 werden für Teilbereiche exemplarisch dargestellt.
Strukturpolitik und Landesentwicklung (Nr. 62)	0702, 0701	Verwertbare Daten/ Informationen sind nicht lieferbar, weil KZM nur 3 Monate im Jahr 2003 eingesetzt wurde und das Zwischenergebnis 2004 nicht aussagekräftig ist. Im Zuge der Verwaltungsreform gehen die Aufgaben der staatlichen Vermessungsämter auf die Landratsämter und Stadtkreise über. Die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ist bisher wesentlich auf die Steuerung der 35 staatlichen Vermessungsämter ausgerichtet und muss an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst werden.
Landesbetrieb Vermessung	0706	
Bau- und Wohnungswesen, Denkmalpflege (Nr. 63)	0705	Dieser Fachbereich ist mit Ausnahme des amtlichen Vermessungswesen zum 01.05.2004 an das Innenministerium übergegangen.
Außenbeziehungen (Nr. 64)	0702, 0701	Verwertbare Daten/ Informationen sind nicht lieferbar, weil KZM nur 3 Monate im Jahr 2003 eingesetzt wurde und das Zwischenergebnis 2004 nicht aussagekräftig ist. Die Struktur der Produkte und Kennzahlen muss zunächst überarbeitet und angepasst werden.

Im Wirtschaftsressort wurde eine flächendeckende Arbeitszeiterfassung und die Kennzahlenbildung bis Oktober 2003 realisiert, so dass für 2003 keine validen Werte erhoben werden konnten. Die Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung und mithin die Auflösung des Landesgewerbeamtes und seine Integration in das Wirtschaftsministerium hatten zur Folge, dass eine vollständige Erfassung der Arbeitszeiten im Bereich des damaligen Landesgewerbeamtes im Jahr 2004 nicht durchgeführt werden konnte. Die im Rahmen der Integration und Verwaltungsstrukturreform bedingten organisatorischen Veränderungen mit neu definierten Personal- und Aufgabenzuschnitten im Ressortbereich des Wirtschaftsministeriums führten auch zu Anpassungen bei den Produkt- und Kennzahlenstrukturen, die zum Zeitpunkt der Druckfassung dieses Haushaltsplanes noch nicht abgeschlossen sind. Die hier dargestellte Fachbereichs- und Produktstruktur reflektiert noch den Zustand zum Zeitpunkt vor Durchführung der o.g. Änderungen.

### 2. Ausblick auf die weitere Entwicklung

Es ist beabsichtigt, in künftigen Haushalten für alle zum Einzelplan 07 des Wirtschaftsressorts zugehörigen Fachbereiche flächendeckend Produkt- und Kennzahleninformationen abzubilden.

### 3. Situation Pilotbereiche

In den Pilotbereichen für die "Dezentrale Budgetverantwortung verbunden mit einer Kosten- und Leistungsrechnung" stellt sich die Situation für das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg wie folgt dar: Einzige Pilotbehörde im Wirtschaftsressort war das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB). Das haushaltsrechtlich vormals zum Einzelplan 07 des Wirtschaftsministeriums zugehörige LGRB ist im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform seit 01.01.2005 Teil des Regierungspräsidiums Freiburg. Entsprechend werden künftig die Haushaltsansätze im Einzelplan 03 beim Haushaltskapitel des Regierungspräsidiums Freiburg veranschlagt.



# Wirtschaftsministerium

## 0701 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

### Produktorientierte Erläuterungen:

#### Produktorientierte Erläuterungen zu Kapitel 0701

##### 1. Produktorientierung des Kapitels 0701

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen u.a. der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) für die landesweiten Fachprodukte „Kartellverfahren“ und „Preisauszeichnung“ innerhalb des zum Fachbereich Nr. 58 Marktordnung zugehörigen Produktbereichs Wettbewerb/Öffentliches Auftragswesen/Preisrecht. Für diese Aufgaben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 0304, 0305, 0306 und 0307 ausgebracht.

##### 2. Inhalt des Aufgabenbereichs

Der Aufgabenbereich Kartellverfahren beinhaltet die Ausführung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) als Landeskartellbehörde. Bei der Preisauszeichnung wird die Preisangabenverordnung (PAngV) vollzogen.

##### 3. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken die zuständigen Stellen im Wirtschaftsministerium und den Regierungspräsidien mit.

##### 4. Teilbereich „Kartellverfahren“

###### 4.1 Inhalt des Teilbereichs

Der Aufgabenbereich beinhaltet die Ausführung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) als Landeskartellbehörde.

###### 4.2 Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken die zuständigen Stellen im Wirtschaftsministerium mit.

###### 4.3 Kosten des Teilbereichs

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt unter Einschluss der Beiträge des Ministeriums folgende Erlöse und Kosten an:  
 Produktbereich Wettbewerb/öffentliches Auftragswesen/Preisrecht  
 Produktgruppe Wettbewerb/öffentliches Auftragswesen/Preisrecht  
 Produkt Kartellverfahren

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist 2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			20,7		
2.1. Personalkosten			123,0		
2.2. Sachkosten			2,0		
2.3. Abschreibungen					
2.4. Umlagen/Verrechnungen			108,0		
2. Kosten insgesamt			233,0		
3. Deckungsbedarf <sup>1</sup>			212,3		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen					
2. Transferausgaben					
3. Deckungsbedarf <sup>2</sup>					
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			212,3		

#### Erläuterung zu den Kosten:

Die Kosten beziehen sich auf das erste Halbjahr 2004. Im Rahmen der Arbeitszeiterfassung ab Ende Oktober 2003 liegen belastbare Kostendaten erst für das 1. Halbjahr 2004 vor. Als Kosten fallen nur die anteiligen Personal- und Sachkosten an. Die vernachlässigbaren Abschreibungskosten sind in den Sachkosten enthalten. Die Umlage- und Verrechnungskosten enthalten neben den nicht dem Produkt zurechenbaren Gemeinkosten ressortfremde Kosten der landesweiten Serviceprodukte. Transferausgaben und Transfereinnahmen sind nicht zu verzeichnen.

#### Erläuterung zu den Erlösen:

Die Erlöse beziehen sich auf das erste Halbjahr 2004. Sie ergeben sich aus kartellrechtlichen Handlungen und aus der Bebußung kartellrechtswidriger Verhaltensweisen. Letztere stehen teilweise unter dem Vorbehalt der Rechtskraft des Bußgeldbescheides.

# Wirtschaftsministerium

## 0701 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

#### 4.4. Ziele (Leistungen, Ergebnisse, Wirkungen)

Die Produktziele sind:

- Erhalt, Schutz und Förderung des Wettbewerbs
- Unterbindung bzw. Ahndung wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens
- Schutz kleinerer und mittlerer Wettbewerber
- Gestattung von Kooperationen

#### 4.5 Messgrößen für die Ziele

Mit den veranschlagten Haushaltsermächtigungen werden folgende Leistungen, Ergebnisse und Wirkungen bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) erreicht:

Produktbereich Wettbewerb/öffentliches Auftragswesen/Preisrecht

Produktgruppe Wettbewerb/öffentliches Auftragswesen/Preisrecht

Produkt Kartellverfahren

Kennzahlen	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Ist 2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
1. Anzahl aller Verfahren		55			
2. Erfolgsquote		72,7 %			
3. Eigeninitiative der Verfahrenseinleitung		60 %			
4.					
5.					
6.					
7.					

#### Erläuterung zu den Kennzahlen:

Aufgrund der unterjährigen Schwankungen ist die Angabe eines plausiblen Halbjahreswertes für 2004 nicht möglich.

Die Kennzahl „Erfolgsquote“ ist definiert als Anzahl der abgeschlossenen Verfahren mit dem Ergebnis der Aufgabe des beanstandeten Verhaltens im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Verfahren. Als Wirkungskennzahl beschreibt sie die hohe Qualität der durch die zuständigen Stellen im Wirtschaftsministerium geleisteten Vorarbeiten.

Die Kennzahl Eigeninitiative der Verfahrenseinleitung definiert den Prozentsatz der selbst durch die zuständigen Stellen im Wirtschaftsministerium eingeleiteten Verfahren und zeigt die Notwendigkeit auf, dass die Landeskartellbehörde selbst eigeninitiativ tätig wird. Im Schnitt sind ca. 50 % aller erfolgreich eingeleiteten Verfahren durch die zuständigen Stellen im Wirtschaftsministerium selbst initiiert.

#### 5. Teilbereich "Preisauszeichnung"

##### 5.1 Inhalt des Teilbereichs

Der Vollzug der Preisangabenverordnung beinhaltet

- Laufende Überprüfung der ausgezeichneten Preise für Waren und Dienstleistungen gewerblicher Anbieter
- Schwerpunktmäßige Überprüfung von Branchen mit besonders häufigen Zuwiderhandlungen
- Ahndung von Verstößen.

##### 5.2 Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken die zuständigen Stellen im Wirtschaftsministerium, in den Regierungspräsidien, in den Stadtkreisen und in den Landratsämtern sowie vor Ort die Wirtschaftskontrolldienste mit.

##### 5.3 Kosten des Teilbereichs

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen im Ministerium folgende Kosten an:

Produktbereich Wettbewerb/öffentliches Auftragswesen/Preisrecht

Produktgruppe Wettbewerb/öffentliches Auftragswesen/Preisrecht

Produkt Preisauszeichnung

	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Ist 2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			0		
2.1 Personalkosten			10,0		
2.2 Sachkosten			0,2		
2.3 Abschreibungen					
2.4 Umlagen/Verrechnungen			9,7		
2. Kosten insgesamt			19,9		
3. Deckungsbedarf 1			19,9		
Transfereinnahmen/-ausgaben					
1. Transfereinnahmen					
2. Transferausgaben					
3. Deckungsbedarf 2					
Deckungsbedarf 1 + 2			19,9		



**Wirtschaftsministerium**

**0701 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Erläuterung zu den Kosten:**

Die Kosten beziehen sich auf das erste Halbjahr 2004.

Im Rahmen der Arbeitszeiterfassung ab Ende Oktober 2003 liegen belastbare Kostendaten erst für das 1. Halbjahr 2004 vor. Als Kosten fallen nur die anteiligen Personal- und Sachkosten an. Die vernachlässigbaren Abschreibungskosten sind in den Sachkosten enthalten. Die Umlage- und Verrechnungskosten enthalten neben den nicht dem Produkt zurechenbaren Gemeinkosten ressortfremde Kosten der landesweiten Serviceprodukte. Transferausgaben und Transfereinnahmen sind nicht zu verzeichnen.

**Erläuterung zu den Erlösen:**

Erlöse fallen weder im Wirtschaftsministerium noch bei den Regierungspräsidien an.

**5.4. Ziele (Leistungen, Ergebnisse, Wirkungen)**

Die Produktziele sind:

- Verbraucherschutz durch Preisklarheit, Preiswahrheit und die Möglichkeit des Preisvergleichs
- Verbesserung des Wettbewerbs

**5.5 Messgrößen für die Ziele**

Mit den veranschlagten Haushaltsermächtigungen werden folgende Leistungen, Ergebnisse und Wirkungen bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) erreicht:  
 Produktbereich Wettbewerb/öffentliches Auftragswesen/Preisrecht  
 Produktgruppe Wettbewerb/öffentliches Auftragswesen/Preisrecht  
 Produkt Preisauszeichnung

Kennzahlen	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Ist 2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
1. Die Summe der verhängten Verwarnungs- und Bußgelder		27,8			
2. Anzahl der geprüften Betriebe		105.153			
3. Beanstandungsquote		7 %			

**Erläuterung zu den Kennzahlen:**

Aufgrund der saisonalen Schwankungen ist die Angabe eines plausiblen Halbjahreswertes nicht möglich.

Die Kennzahl „Beanstandungsquote“ ist als Wirkungskennzahl Beleg für die Abschreckungswirkung der staatlichen Kontrollmaßnahmen.

# Wirtschaftsministerium

## 0701 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

### Vorbemerkung:

In Vollzug der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien (vgl. Vorbemerkung zum Epl. 07) werden von den bei Kap. 0701 veranschlagten Mitteln in den Einzelplan 03, Kap. 0301, übertragen:

Titel	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
111 01	5,0	5,0
422 01	1.723,4	1.723,4
425 01	284,9	284,9
426 06	28,1	28,1
427 26	1,0	1,0
453 01	2,7	2,7
459 49	1,3	1,3
511 01	28,0	28,0
517 01	1,0	1,0
526 21	1,5	1,5
527 01	21,0	21,0
531 01	7,0	7,0
546 49	5,0	5,0
812 01	5,0	5,0
511 69A	26,0	26,0
511 69B	1,0	1,0
514 69	3,3	3,3
518 69	4,0	4,0
525 69	25,4	25,4
812 69	5,3	5,3

Von den bei Kap. 0703 veranschlagten Mitteln werden nach Kap. 0701 übertragen:

Titel	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
132 01	2,0	2,0
261 02N	45,0	45,0
422 01	1.833,8	1.831,3
425 01	4.302,0	4.302,0
426 01	313,1	313,1
426 06	392,0	392,0
427 51	12,0	12,0
453 01	13,0	13,0
511 01	197,1	200,4
514 02	1,2	1,2
526 21	1,0	1,0
527 01	91,6	91,6
531 01	13,5	13,5
532 01	3,8	3,8
534 01	2,2	2,2
546 49	14,6	14,6
511 69A	188,6	194,5
511 69B	102,6	102,6
514 69	41,0	41,0
518 69	15,3	15,3
525 69	34,3	34,3
534 69	172,2	172,2
546 69	1,0	1,0
812 69	30,9	30,9

Die Änderung der Ansätze ist, soweit nicht besonders erläutert, auf diese Übertragungen zurück zu führen.

**Wirtschaftsministerium**  
**0701 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	525,0	a)	520,0	520,0
			313,6	b)		
			304,0	c)		

<b>Erläuterung:</b>				
Veranschlagt sind:		2005	2006	
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	
<hr/>				
1. Zulassungsgebühren insbesondere für die Bestellung zum öffentlich bestellten Vermessungsingenieur		10,0	10,0	
2. Sonstige Gebühren, insbesondere nach dem Energiewirtschaftsgesetz (z.B. für Strompreisgenehmigungen) und nach dem Atomgesetz		510,0	510,0	
	zus.	520,0	520,0	

112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	75,0	a)	75,0	75,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Ordnungsstrafen und Geldbußen auf Grund des Versicherungsaufsichtsgesetzes und des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen.

119 49	011	Vermischte Einnahmen	3,0	a)	3,0	3,0
			1,2	b)		
			2,4	c)		

132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0,5	a)	2,5	2,5
			0,1	b)		
			0,4	c)		

132 02	011	Erlöse aus der Versteigerung von Geschenken an Landesbedienstete	0,0	a)	0,0	0,0
			0,7	b)		
			1,5	c)		

**Erläuterung:** Vgl. die Verwendung dieser Einnahmen bei Tit. 511 02 und Tit. 684 01.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			603,5	a)	600,5	600,5
---	--	--	-------	----	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

261 01	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben	37,0	a)	37,0	37,0
			36,9	b)		
			35,4	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Beiträge zu den Verwaltungskosten für die Beaufsichtigung von Versicherungsunternehmen als Umlage auf Grund des § 101 des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz) i.d.F. vom 17. Dezember 1992 (BGBl. I 1993 S. 2).



Wirtschaftsministerium

0701 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	3.144,1		a)	7.358,2	7.360,7
			3.228,3		b)		
			3.199,4		c)		
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006		
			1	4	4		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
		4. Abgeordnete Angestellte (Gesamtbezüge)		0,0	0,0		
		5. 7/7 Auszubildende 4/4 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten					
		6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT		27,7	27,7		
		9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.7.1969 an bis zu 21/21 Angestellte im Schreib- und Fernschreibdienst		23,5	23,5		
		11. Sonstige Zulagen (§ 24 BAT)		26,4	26,4		
		Dienstwohnungsinhaber		2005	2006		
		BAT Verg.Gr. VIII/VII		4	4		
426 01	011	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	432,0		a)	743,2	743,2
			430,1		b)		
			432,0		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
		3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne		28,6	28,6		
		5. Zulagen, Zuschläge – ohne Zeitzuschläge					
		a) Vorarbeiterzulagen		3,3	2,3		
		b) Zulagen nach § 29 MTL		3,3	2,3		
426 06	011	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	167,4		a)	571,3	571,3
			174,4		b)		
			169,8		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Gesamtbezüge der nicht vollbeschäftigten Lohnempfänger und des Reinigungsdienstes einschließlich des Landesbeitrags zur zusätzlichen Altersversorgung sowie Sonderzuschläge.					
427 26	011	Persönliche Prüfungskosten	40,0		a)	39,0	39,0
			62,7		b)		
			95,2		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Prüfungsvergütungen, Honorare und Reisekosten, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen.					
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	28,1		a)	40,1	40,1
			15,3		b)		
			4,0		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen		40,1	40,1		

**Wirtschaftsministerium**  
**0701 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		21,0 13,3 8,3	a) b) c)	31,3	31,3
		<b>Erläuterung:</b>		2005		2006	
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		1. Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.		20,3		20,3	
		3. Umzugskostenvergütungen		11,0		11,0	
		zus.		31,3		31,3	
459 49	011	Vermischte Personalausgaben		7,3 7,3 1,5	a) b) c)	6,0	6,0
		<b>Erläuterung:</b>		2005		2006	
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		1. Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung		5,9		5,9	
		2. Sonstiges		0,1		0,1	
		zus.		6,0		6,0	
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>				15.806,0	a)	20.957,7	20.957,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		252,0 233,0 254,7	a) b) c)	408,2	414,0
		<b>Erläuterung:</b>		2005		2006	
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)		130,0		130,0	
		2. Porto		180,0		180,0	
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		70,0		75,0	
		4. Unterhaltung und Instandsetzung		26,2		27,0	
		5. Sonstiges		2,0		2,0	
		zus.		408,2		414,0	
511 02	011	Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Kunstwerke u.a.) aus Versteigerungserlösen (vgl. Tit. 132 02)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Tit. 511 02 und 684 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 132 02 abzüglich der Ausgaben bei Tit. 684 01 zulässig.					

**Erläuterung:** Die Erlöse bei Tit. 132 02 sollen teilweise zum Erwerb von Gegenständen verwendet werden, die zur Verschönerung der Räumlichkeiten des Wirtschaftsministeriums beitragen. Vgl. auch Tit. 684 01.

**Wirtschaftsministerium**  
**0701 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	45,0 39,5 43,4		a) b) c)	42,9	43,3
		<b>Erläuterung:</b>		2005			2006
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR			Tsd. EUR
		1. Haltung von Dienstfahrzeugen		42,9			43,3
		<b>Bestand an Dienstfahrzeugen</b>		2005			2006
		Pkw		3			3
		davon geleast		3			3
		Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.		1			1
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	1,1 0,5 0,9		a) b) c)	2,2	2,3
		<b>Erläuterung:</b> Dienstkleidung erhalten 4/4 Kraftfahrer und 8/8 Angehörige des Haus- und Botendienstes.					
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	15,0 14,3 14,1		a) b) c)	13,3	13,4
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).					
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	13,0 15,4 8,7		a) b) c)	12,4	12,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		Amtliches Kennzeichen		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
		Ersatzbeschaffungen (Leasing)					
		1 PKW, 4türlich, 3,2l/164 kw		BWL 9-1	6,0	6,1	
		1 PKW, 4türlich, 2,2l/110 kw		BWL 9-2	3,2	3,2	
		1 PKW, 4türlich, 2,2l/110 kw		BWL 9-3	3,2	3,2	
				zus.	12,4	12,5	
526 21	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10,0 2,9 2,2		a) b) c)	9,0	9,1
		Die Mittel sind übertragbar.					
527 01	011	Dienstreisen	172,0 126,2 168,1		a) b) c)	234,6	236,3
		Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Reisekosten werden außerdem aus Kap. 0701 Tit. 427 26, 525 69 sowie aus Kap. 0702 Tit. 525 21, 526 22, 529 02, 527 67, 527 73, 526 74, 527 75, 527 81 und 527 85 bestritten.					
		Zugelassene Fahrzeuge		2004		2005	2006
		Pkw		5		5	5

**Wirtschaftsministerium**  
**0701 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
529 01	011	Zur Verfügung des Ministers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	17,9 17,9 17,9		a) b) c)	17,9		17,9	17,9
<p><b>Erläuterungen:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>									
529 02	011	Zur Verfügung des Staatssekretärs für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5,1 3,7 5,1		a) b) c)	5,1		5,1	5,1
<p><b>Erläuterungen:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>									
531 01	011	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	135,0 33,3 117,2		a) b) c)	135,2		136,5	136,5
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Tit. 531 01 und Kap. 0702 Tit. 529 02 und 531 02 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>									
<p><b>Erläuterung:</b> Für Veröffentlichungen zur Darstellung wichtiger Aufgaben und Maßnahmen, auch im Ausland zur Förderung der mittelständischen Wirtschaft.</p>									
531 05	011	Ideen- und Beschwerdemanagement der Landesverwaltung	5,0 0,0 0,0		a) b) c)	5,0		5,0	5,0
<p><b>Erläuterung:</b> Der Ministerrat hat am 06.02.2001 beschlossen, das Konzept der Landesregierung "Ideen- und Beschwerdemanagement" zu erproben. Veranschlagt sind die Kosten für Auszeichnungsaktionen, Öffentlichkeitsarbeit und ein Identifikations- und Kommunikationsprogramm.</p>									
532 01	011	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 23,8		a) b) c)	3,8		3,8	3,8
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	2,0 5,9 3,2		a) b) c)	4,1		4,1	4,1
<p><b>Erläuterung:</b> Für Werkverträge u. ä.</p>									



**Wirtschaftsministerium**

**0701 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben		70,0	a)	76,4	77,2
				37,5	b)		
				73,1	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Mehrwertsteuererstattung an die Gemeinschaftsküche, Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

Wirtschaftsplan der behördeneigenen Kantine	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<b>Einnahmen</b>		
1. Teilnehmerbeiträge	340,0	340,0
2. Zuschüsse des Landes (Umsatzsteuer u.a.)	25,0	25,0
3. Sonstige Einnahmen (Gästeessen, Getränke usw.)	60,0	60,0
zus.	425,0	425,0
<b>Ausgaben</b>		
1. Personalausgaben	190,0	190,0
2. Herstellung der Mahlzeiten	220,0	220,0
3. Sonstige Ausgaben (Getränke usw.)	15,0	15,0
zus.	425,0	425,0

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	743,1	a)	970,1	980,5
--	-------	----	-------	-------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

684 01	011	Zuschüsse für karitative, gemeinnützige und soziale Zwecke (vgl. Tit. 132 02)		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Tit. 684 01 und 511 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 132 02 abzüglich der Ausgaben bei Tit. 511 01 zulässig.

**Erläuterung:** Die Erlöse bei Tit. 132 02 sollen neben der Verwendung bei Tit. 511 02 auch für karitative, gemeinnützige und soziale Zwecke eingesetzt werden.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	0,0	a)	0,0	0,0
---	-----	----	-----	-----

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
812 01	011	Erwerb von Geräten und sonst. beweglichen Sachen		90,0	a)	64,5	67,4
				164,0	b)		
				106,4	c)		

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Ersatzbeschaffungen:		
- Dienstzimmerausstattungen	60,0	60,0
- Sonstiges	4,5	7,4
zus.	64,5	67,4

**Wirtschaftsministerium**

**0701 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

812 05	011	Erwerb von Geräten und sonst. beweglichen Sachen für die Gemeinschaftsküche	6,0 13,9 6,2	a) b) c)		2,9	0,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	--	-----	-----

<b>Erläuterung:</b>	2005
Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Beschaffung einer fahrbaren Salatvitrine	2,9

**Zwischensumme Ausgaben für Investitionen**      96,0    a)      67,4      67,4

**Titelgruppen**

69      Aufwand für Informationstechnik

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	233,0 63,5 259,9	a) b) c)		384,8	392,9
---------	-----	--	------------------------	----------------	--	-------	-------

<b>Erläuterung:</b>	2005	2006
Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	300,0	300,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	84,8	92,9
zus.	384,8	392,9

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	46,0 25,9 33,6	a) b) c)		145,5	145,9
---------	-----	---------------------------	----------------------	----------------	--	-------	-------

<b>Erläuterung:</b>	2005	2006
Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	130,0	130,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12,0	12,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	2,5	2,5
4. Sonstiges	1,0	1,4
zus.	145,5	145,9

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:	2004	2005	2006
	7	7	7

An die Fernsprechzentrale Willi-Bleicher-Straße 19 in Stuttgart, für die der Aufwand hier verschlagt ist, sind 10 Dienststellen aus den Einzelplänen 03, 04, 05 und 09 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.

514 69	011	Verbrauchsmittel	30,0 47,0 33,1	a) b) c)		66,3	66,6
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Verbrauchsmittel (Endlospapier, Disketten, Farbbänder usw.).

**Wirtschaftsministerium**  
**0701 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	50,0 46,9 67,5		a) b) c)	59,0	59,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Mietkosten für Fernkopierer und Kopiergeräte.					
525 69	011	Aus- und Fortbildung	80,0 38,9 43,8		a) b) c)	85,2	85,9
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten der informationstechnischen Aus- und Fortbildung für das Personal der Wirtschaftsverwaltung (einschließlich Reisekosten).					
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	222,0 106,2 224,3		a) b) c)	370,9	373,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Software und für Beratungsleistungen.					
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	74,0 46,9 49,9		a) b) c)	71,6	72,3
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für die Finanzierung und Weiterentwicklung von Daten des Automatisierten Raumordnungskatasters					
		AROK		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
		Software-Lizenzen		2,0	2,0		
		Datenbeschaffung		50,0	50,0		
		Entwicklungskosten		10,0	10,0		
		zus.		62,0	62,0		
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	60,0 20,8 70,3		a) b) c)	70,9	70,9
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
		1. Neubeschaffungen					
		Ausbau des Bürokommunikationssystems					
		Hardware		60,9	60,9		
		Software-Lizenzen		10,0	10,0		
		zus.		70,9	70,9		
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			795,0		a)	1.254,2	1.267,0
<b>Gesamtausgaben</b>			17.440,1		a)	23.249,4	23.272,6

**Wirtschaftsministerium**  
**0701 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Abschluss Kapitel 0701**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	603,5	a)	600,5	600,5
<b>Übrige Einnahmen</b>	37,0	a)	82,0	82,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	640,5	a)	682,5	682,5
<b>Personalausgaben</b>	15.806,0	a)	20.957,7	20.957,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	1.478,1	a)	2.153,4	2.176,6
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	156,0	a)	138,3	138,3
<b>Gesamtausgaben</b>	17.440,1	a)	23.249,4	23.272,6
<b>Kapitel 0701 Zuschuss</b>	16.799,6	a)	22.566,9	22.590,1

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

**Produktorientierte Erläuterungen:**

**Produktorientierte Erläuterungen zu Kapitel 0702**

**1. Produktorientierung des Kapitels 0702**

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen u.a. der Aufgabenerfüllung im Fachbereich Nr. 61 Technologie- und Energiepolitik. Für diese Aufgaben sind auch Ermächtigungen im Kapitel 1221 ausgebracht.

**2. Inhalt des Aufgabenbereichs**

Der Aufgabenbereich beinhaltet im Bereich der Produktgruppe Technologie und Industrie die Maßnahmen

Technologieförderung durch finanzielle Zuwendungen  
Bereitstellung einer funktionsfähigen außeruniversitären wirtschaftsnahen  
Forschungsinfrastruktur durch institutionelle Förderung  
Information und Betreuung der Industriebranchen  
Beobachtung der nationalen und europäischen Forschungspolitik.

**3. Leistungsbeiträge**

An der Produkterstellung wirken die zuständigen Stellen im Wirtschaftsministerium mit.

**4. Kosten der Produktgruppe**

	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Ist 2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt					
2.1 Personalkosten					
2.2 Sachkosten					
2.3 Abschreibungen					
2.4 Umlagen/Verrechnungen					
2. Kosten insgesamt					
3. Deckungsbedarf 1					
<hr/>					
Transfereinnahmen/-ausgaben					
1. Transfereinnahmen					
2. Transferausgaben					
3. Deckungsbedarf 2					
<hr/>					
Deckungsbedarf 1 + 2					

**Erläuterung zu den Kosten:**

Im Rahmen der Arbeitszeiterfassung ab Ende Oktober 2003 liegen belastbare Kostendaten für 2003 nicht vor. Im Rahmen der Integration des Landesgewerbebeamten und der damit auch im Wirtschaftsministerium verbundenen unterjährigen Organisationsanpassungen im Jahr 2004 liegen für diesen Bereich keine belastbaren Kosteninformationen für die Personal- und Sachkosten vor.

**5. Ziele der Aufgabenerledigung (Leistungen, Ergebnisse, Wirkungen)**

Die Produktgruppenziele sind

Sicherstellung einer leistungsfähigen wirtschaftsnahen Forschungsinfrastruktur zwecks Sicherung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der baden-württembergischen Wirtschaft  
Verbesserung und Beschleunigung des Technologietransfers  
Förderung neuer technologischer Entwicklungen und deren Umsetzung in neue Produkte und Dienstleistungen

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

**6. Messgrößen für die Ziele**

Mit den veranschlagten Haushaltsermächtigungen werden folgende Leistungen, Ergebnisse und Wirkungen bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) erreicht:

Kennzahlen	Ist-2002	Ist-2003 Mio. EUR	Ist 2004	Soll 2005	Soll 2006
1. Anteil der institutionellen Finanzierung des Landes am Gesamthaushalt der Bund-Länderfinanzierten Forschungseinrichtungen		34,5/1.794,7			
2. Finanzierungsanteil BW im Verhältnis zum Bundesanteil bei den Bund-Länderfinanzierten Forschungseinrichtungen		34,5/758,2			
3. Anteil der institutionellen Förderung am Gesamthaushalt der Institute		20,2/74,6			
4. Anteil der Industrieerinnahmen am Gesamthaushalt der Institute		22,8/74,6			
5. Anteil der Drittmittelvernahmen am Gesamthaushalt der Institute		50,3/74,6			
6. Fördersumme bei Projektförderung		1,2			

**Erläuterung zu den Kennzahlen:**

Insgesamt ist bei einer Bewertung von Technologiepolitik anhand von Kennzahlen problematisch, dass nur ein kausaler, aber kein exakt quantifizierbarer Zusammenhang zwischen institutionellen Fördermitteln für Forschungseinrichtungen und Umsatz- und Arbeitsplatzzuwächsen bei Kunden dieser Einrichtungen besteht. Für den Erfolg von wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen stellt jedoch eine Kennzahl wie etwa der Anteil der Drittmittel- oder der Industrieerinnahmen am Gesamthaushalt grundsätzlich eine wichtige Kenngröße dar, weil sie aufzeigt, wie erfolgreich das jeweilige Institut oder die jeweilige Gruppe von Instituten in der Akquisition von Industrieaufträgen und von öffentlichen Projektmitteln ist. Die Drittmittel umfassen die Einnahmen aus Industrieaufträgen und die projektbezogenen Zuwendungen der öffentlichen Hand (Bund, Land, EU).

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Vorbemerkung:**  
In Vollzug der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien (vgl. Vorbemerkung zum Epl. 07) werden von den bei Kap. 0702 veranschlagten Mitteln in den Einzelplan 03, Kap. 0302, übertragen:

Titel	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
525 21	25,0	25,0
529 10	0,3	0,3
531 02	1,0	1,0
534 05	20,0	20,0
711 69	39,0	39,0

Die von Kap. 0703 nach Kap. 0702 übertragenen Haushaltsmittel werden bei den jeweiligen Einzeltiteln nachgewiesen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	610	Vermischte Einnahmen	250,0	a)	251,0	251,0
			155,6	b)		
			28,0	c)		

**Erläuterung:** Übertragen von Kap. 0703 Tit. 119 49: 1,0 Tsd. EUR.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	250,0	a)	251,0	251,0
---	-------	----	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

235 02	253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem SGB III zur Förderung der Arbeitsaufnahme und zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	44,3	a)	44,3	44,3
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem SGB III für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sowie Zuweisungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme. Vgl. die Ausgaben bei Tit. 427 52. (Die Zuweisungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei Tit. 235 05 vereinnahmt).

235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung Schwerbehinderter	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen. Vgl. die Ausgaben bei Tit. 427 53.

281 01	691	Rückerstattung von Zuweisungen u. dgl.	500,0	a)	500,0	500,0
			151,1	b)		
			5,1	c)		

**Erläuterung:** Rückerstattung von Zuschussmitteln, die von den Empfängern nicht zweckentsprechend verwendet worden sind, u. dgl.

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
282 03 N	151	Zuwendung der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH für die Förderlinie "Berufliche Bildung"	0,0		a)	0,0		0,0	
			0,0		b)				
			0,0		c)				
<b>Erläuterung:</b> Vergleiche Vermerk bei den Ausgaben bei Kap. 0702 Tit. 547 05.									
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			544,3		a)	544,3		544,3	
<b>Titelgruppen</b>									
63		Fördermaßnahmen aus dem Gebäudeversicherungserlös für die Förderbereiche Ziffern 1. bis 10. (vgl. Erläuterungen bei den Ausgaben)							
173 63 N	692	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden (zu Ziff. 3 vgl. Ausgaben)	0,0		a)	0,0		0,0	
			0,0		b)				
			0,0		c)				
356 63	950	Entnahme aus dem allgemeinen Grundstock (Unterteil Gebäudeversicherungserlös)	0,0		a)	0,0		0,0	
			3.349,1		b)				
			3.299,7		c)				
		Nicht mehr benötigte Mittel dürfen durch Rotabsetzung von den Einnahmen an den Allgemeinen Grundstock -Unterteil Gebäudeversicherungserlös- zurückgeführt werden.							
<b>Erläuterung:</b> Vgl. die Ausgaben bei Tit.Gr. 63.									
<b>Summe Titelgruppe 63</b>			0,0		a)	0,0		0,0	
71		Für Zwecke der Gewerbeförderung							
346 71	692	Zuweisungen aus dem EU-Strukturfonds	0,0		a)	0,0		0,0	
			0,0		b)				
			0,0		c)				
<b>Erläuterung:</b> Einnahmen zur Abwicklung von EU-Gemeinschaftsinitiativen (KONVER, RETEX u. a.). Die Ausgaben sind bei Tit.Gr. 71 veranschlagt.									
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			0,0		a)	0,0		0,0	
75		Überbetriebliche Mittelstandsförderung und berufliche Bildung							
119 75 N	635	Vermischte Einnahmen	0,0		a)	25,5		25,5	
			0,0		b)				
			0,0		c)				
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus Veröffentlichungen und Rückflüsse aus der Bewilligung von Zuschüssen.									
			Tsd. EUR						
Übertragen von Kap. 0703 Tit. 111 73:			0,5						
Kap. 0703 Tit. 119 73:			5,0						
Kap. 0702 Tit. 125 73:			20,0						
			zus. 25,5						



**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
125 75AN	635	Betriebseinnahmen des Design Center Stuttgart und der Informationszentren Patente und Technik	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
<b>Erläuterung:</b> Einnahmen aus Datenbankrecherchen, Veröffentlichungen, Wettbewerben und dgl.			Tsd. EUR			
Übertragen von Kap. 0703 Tit. 119 69:			50,0			
Kap. 0703 Tit. 125 73:			50,0			
zus.			100,0			
125 75BN	635	Betriebseinnahmen des Informationszentrums betrieblicher Umweltschutz	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	21,0	21,0
<b>Erläuterung:</b> Einnahmen aus Veröffentlichungen, Veranstaltungen und dgl. Übertragen von Kap. 0703 Tit. 125 73: 21,0 Tsd. EUR.						
125 75CN	635	Betriebseinnahmen des Informationszentrums Energie	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	12,0	12,0
<b>Erläuterung:</b> Einnahmen aus Veröffentlichungen, Veranstaltungen und dgl. Übertragen von Kap. 0703 Tit. 125 73: 12,0 Tsd. EUR.						
282 75 N	635	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
<b>Erläuterung:</b> Vergleiche Vermerk bei den Ausgaben der Tit.Gr. 75. Übertragen von Kap. 0703 Tit. 282 73: 10,0 Tsd. EUR.						
287 75	151	Zuschüsse der Europäischen Union	0,0 0,0 7,6	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kofinanzierungsmittel der EU (insbeson- dere Europäischer Sozialfonds); vgl. Vermerk bei den Ausgaben der Tit.Gr. 75.						
331 75	153	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vergleiche Vermerk bei den Ausgaben der Tit.Gr. 75.						
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			0,0	a)	168,5	168,5

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
76		Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel 3 - im Förderzeitraum 2000 bis 2006				
381 76	252	Übertragung von EU-Mitteln des Europäischen So- zialfonds (ESF) - Ziel 3 - aus dem Einzelplan 09	9.504,0 6.290,0 0,0	a) b) c)	13.414,2	13.608,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. die Ausgaben bei Tit.Gr. 76. Die EU stellt dem Land Baden- Württemberg für die Jahre 2000–2006 im Rahmen des neuen Ziel-3-Programms insgesamt rd. 289 Mio. EUR zur Verfügung. Davon entfallen auf das Wirt- schaftsministerium 86,7 Mio. EUR. Veranschlagt sind die Jahreskontingente 2005 und 2006.						
<b>Summe Titelgruppe 76</b>			9.504,0	a)	13.414,2	13.608,0
78		Verbundforschungsprojekte aus Stiftungserträgen der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH				
282 78	165	Zuwendungen der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH für Verbundforschungsprojekte	0,0 8.632,3 3.013,9	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Die von der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH für Verbundforschungsmaßnahmen bereitgestellten Mittel werden hier vereinn- nahmt. Ausgaben vgl. die Erläuterungen zu Tit.Gr. 78.						
<b>Summe Titelgruppe 78</b>			0,0	a)	0,0	0,0
80		Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung				
<b>Erläuterung:</b> Vgl. die Ausgaben bei Tit.Gr. 80.						
231 80	141	Zuschüsse des Bundes zur Förderung der Aufstiegs- fortbildung	12.400,0 14.940,0 10.840,6	a) b) c)	20.287,0	20.693,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Bundesanteil an der Aufstiegsfort- bildungsförderung, vgl. Tit. 681 80.						
<b>Summe Titelgruppe 80</b>			12.400,0	a)	20.287,0	20.693,6
82		Zuwendung der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH für die Förderlinie Frau und Beruf				
282 82	151	Zuwendung der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH für die Förderlinie Frau und Beruf Förderung der beruflichen Entwicklung von Frauen	1.000,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Die von der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH für die Förderlinie „Frau und Beruf“ bereitgestellten Mittel werden hier vereinnahmt. Ausgaben vgl. die Erläuterungen zu Tit. Gr. 82.						
<b>Summe Titelgruppe 82</b>			1.000,0	a)	0,0	0,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
84		Betrieb Haus der Wirtschaft					
119 84 N	610	Vermischte Einnahmen	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
124 84 N	610	Einnahmen aus der Vermietung von Konferenz- und Ausstellungsräumen	0,0		a)	490,0	490,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Im Rahmen der Mittelstandsförderung können Räume u. Einrichtungen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden. Vgl. Vermerk bei den Ausgaben der Tit.Gr. 84.					
						Tsd. EUR	
		Übertragen von Kap. 0703 Tit. 124 73:				490,0	
125 84 N	610	Sonstige Betriebseinnahmen	0,0		a)	17,0	17,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Einrichtungsgegenständen u. dgl. Vgl. Vermerk bei den Ausgaben der Tit.Gr. 84.					
						Tsd. EUR	
		Übertragen von Kap. 0703 Tit. 125 73:				17,0	
<b>Summe Titelgruppe 84</b>			0,0		a)	507,0	507,0
85		Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirt- schaftsbeziehungen einschließlich europäischer Aktivitäten					
282 85	029	Sonstige Zuschüsse	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
287 85 W	029	Zuschüsse für Maßnahmen der Zusammenarbeit mit anderen Ländern der EG	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Summe Titelgruppe 85</b>			0,0		a)	0,0	0,0
95		Durchführung des EU Ziel-2-Programms, Teil Mannheim					
381 95	692	Übertragung von EU-Mitteln aus dem Einzelplan 08	35,0		a)	35,0	35,0
			44,0		b)		
			20,6		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. die Ausgaben bei Tit. 429 95.					
<b>Summe Titelgruppe 95</b>			35,0		a)	35,0	35,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			23.733,3		a)	35.207,0	35.807,4

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	400,0 280,9 206,6	a) b) c)	400,0	400,0
427 52	253	Leistungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme und zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III	73,9 0,0 0,0	a) b) c)	73,9	73,9
Die Mittel sind übertragbar.						
<b>Erläuterung:</b> Leistungen nach dem SGB III zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und zur Förderung der Arbeitsaufnahme von nicht schwerbehinderten Menschen mit Ausnahme der Maßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe – vgl. Tit. 427 53. Die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit sind bei Tit. 235 02 veranschlagt.						
427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz für entlastende Personalmaßnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.						
<b>Erläuterung:</b> Die Integrationsämter der Landeswohlfahrtsverbände Baden und Württemberg Hohenzollern sowie die Bundesanstalt für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen.						
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
<b>Erläuterung:</b> Zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten können zu Lasten dieser Mittel Schwerbehinderte bis zu drei Monaten vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden.						
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	36.550,0 0,0 0,0	a) b) c)	37.400,0	39.200,0
<b>Erläuterung:</b> Anzahl der Versorgungsempfänger 1.155.						
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	1.205,1 1.273,9 1.205,1	a) b) c)	1.273,9	1.273,9
Ersätze fließen den Mitteln zu.						

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	13,8 12,9 13,8	a) b) c)	13,8	13,8
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes – BeamtVG –, die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG und § 82 BeamtVG i. V. mit § 228 Abs. 2 LBG (alte Fassung) jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Näheres hierzu vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 (im Vorheft).				
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	4.700,0 0,0 0,0	a) b) c)	5.000,0	5.200,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	857,7 0,0 0,0	a) b) c)	820,0	830,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, so- weit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Angestellte und Arbeiter	3,3 4,0 1,2	a) b) c)	3,3	3,3
		<b>Erläuterung:</b> Leistungen nach §102 des Landesbeamtengesetzes sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Angestellte und Arbeiter nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen.				
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-160,0 0,0 0,0	a) b) c)	-1.560,0	-2.120,0
		<b>Erläuterung:</b> Globale Minderausgabe für die gem. § 2 StHG 2005/06 im Einzelplan 07 zu streichenden Stellen. Vgl. auch Globale Minderausgaben bei Tit. 549 01, 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.				
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			43.644,3	a)	43.425,4	44.875,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
525 21	155	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	128,3 97,5 123,2	a) b) c)	97,3	98,6
526 11	011	Kosten für Sachverständige	203,5 44,2 99,6	a) b) c)	134,1	156,0
		Die Mittel sind übertragbar.				
		<b>Erläuterung:</b> Kosten für die Untersuchung der Arbeitsmarktentwicklung und Beschäftigungsstruktur; Untersuchungen der wirtschafts-, bildungs- und arbeitsmarktpolitischen Zukunftsperspektiven des Landes sowie sonstige Gutachten; Symposien u. dgl.				

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
526 22	649	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	0,3 0,0 0,2		a) b) c)	0,3		0,3	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen (einschließlich Reisekosten) für die Mitglieder des Verbraucherbeirats und anderer Fachbeiräte beim Wirtschaftsministerium.							
529 02	422	Aufwendungen zur Durchführung Überregionaler Konferenzen und Veranstaltungen	5,1 0,5 6,6		a) b) c)	4,9		4,9	
		Tit. 529 02, 531 02 und Kap. 0701 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.							
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind (einschließlich Reisekosten) insbesondere die Kosten der Regionalplanertagung sowie der Deutsch-Schweizerischen und der Deutsch-Österreichischen Raumordnungskommission.							
529 10	012	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	0,6 0,0 0,0		a) b) c)	0,3		0,3	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Für Amtseinführung und Verabschiedung von 1 Behördenleiter im Geschäftsbereich der Wirtschaftsverwaltung. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen, eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.							
531 02	013	Für sonstige Öffentlichkeitsarbeit	8,1 5,8 7,1		a) b) c)	6,7		6,8	
		Die Mittel sind übertragbar. Tit. 531 02, 529 02 und Kap. 0701 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.							
		<b>Erläuterung:</b> Aufwendungen für sonstige Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Regionalbereisungen, Pressefahrten u. dgl.							
534 01	062	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	368,7 268,7 268,0		a) b) c)	351,6		355,1	
		Mehrausgaben sind gegen Einsparung bei Tit.Gr. 74 zulässig.							
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Verwaltungskostenbeitrag an die Landeskreditbank Baden-Württemberg für die Abwicklung von Förderprogrammen und -maßnahmen (für die Übernahme der Aufgaben von der früheren Staatsschuldenverwaltung).							
534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	36,4 35,8 27,2		a) b) c)	14,7		15,1	
		<b>Erläuterung:</b> Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.							

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
541 02 N	011	Aufwendungen für die Wirtschaftsministerkonferenz	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	20,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Mittel zur Durchführung der Wirtschaftsministerkonferenz 2005 in Stuttgart.						
547 02	011	Sachaufwand für die Verleihung der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg	9,1 8,4 9,0	a) b) c)	8,7	8,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der allgemeine Geschäftsbedarf einschließlich der Druck- und Prägekosten für Urkunden und Medaillen.						
547 05 N	151	Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung aus Erträgen der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 03 zulässig.						
549 01	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben	-700,0 0,0 0,0	a) b) c)	-93,0	-187,0
<b>Erläuterung:</b> Einsparung zum Ausgleich des Haushalts. Im Falle eines unabweisbaren Bedürfnisses (§ 37 Abs. 1 LHO) kann die Globale Minderausgabe innerhalb des Einzelplans bei den Sachausgaben der Hauptgruppe 6 erwirtschaftet werden. Vgl. auch Globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			60,1	a)	545,6	458,9
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
632 01 W	692	Zuschüsse zur Abwicklung von Interreg III B und Interreg III C	130,0 71,1 128,5	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0702 Tit. 632 85.						
632 02	011	Anteil des Landes an den Kosten des Landes Berlin für die Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz	25,6 16,3 20,4	a) b) c)	24,0	24,0
Die Mittel sind übertragbar.						
<b>Erläuterung:</b> Die Geschäftsführung der Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz wird vom Land Berlin wahrgenommen. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich unter Zugrundelegung des Königsteiner Schlüssels an den Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle.						

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
633 01	012	Zuschüsse an die Regionalverbände und den Verband Region Stuttgart	1.818,0 1.797,3 1.771,3	a) b) c)	1.822,0	1.828,0
<p><b>Erläuterung:</b> Einen Zuschuss von 0,11 EUR je Einwohner und 17,90 EUR je qkm erhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Regionalverbände nach § 43 des Landesplanungsgesetzes (LplG)</li> <li>- der Verband Region Stuttgart nach § 21 des Gesetzes über die Stärkung der Zusammenarbeit in der Region Stuttgart vom 7. Februar 1994 (GBl. S. 92) i.V.m. § 43 LplG für die Erfüllung ihrer Aufgaben als Träger der Regionalplanung.</li> </ul>						
633 02	422	Zusätzliche Zuschüsse an Regionalverbände für die grenzüberschreitende Raumplanung	89,0 87,8 86,5	a) b) c)	90,0	90,0
<p><b>Erläuterung:</b> Für die Regionalverbände Rhein-Neckar-Odenwald und Donau-Iller sind für ihre institutionalisierten länderübergreifenden Aufgaben zusätzliche Zuschüsse vorgesehen, und zwar für den Regionalverband</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rhein-Neckar-Odenwald, der auf Grund des Staatsvertrags mit Hessen und Rheinland-Pfalz vom 3. März 1969 Mitglied des Raumordnungsverbands Rhein-Neckar ist 40 % und</li> <li>- Donau-Iller, der sich auf Grund des Staatsvertrags mit Bayern vom 31. März 1973, geändert durch Staatsvertrag vom 25. Februar / 12. März 2003, auch auf bayerisches Gebiet erstreckt 20 %, des gesetzlichen Zuschusses nach § 43 Landesplanungsgesetz.</li> </ul>						
633 03	187	Zuschüsse an die Stadt Baden-Baden für das Festspielhaus	2.557,0 2.556,5 2.556,5	a) b) c)	2.557,0	2.557,0
<p><b>Erläuterung:</b> Der im Haushaltsjahr 1996 bewilligte Zuschuss in Höhe von 2,557 Mio. EUR jährlich für Miete und Instandhaltungskosten des Festspielhauses in Form eines Investorenmodells mit eigenständiger Betriebsgesellschaft ist auf die Dauer von 24 Jahren ab Betriebsbeginn (1998) vorgesehen. Die Maßnahme wird über die Spielbankabgabe finanziert.</p>						
662 01	692	Schuldendiensthilfe an die Projektgesellschaft Neue Messe	24.800,0 9.474,4 10.100,0	a) b) c)	30.950,0	30.950,0
<p style="text-align: center;">Die Mittel sind übertragbar.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Die Projektgesellschaft Neue Messe GmbH &amp; Co. KG finanziert sich seit dem Jahr 2002 über den Kapitalmarkt. Veranschlagt ist die Schuldendiensthilfe des Landes an die Projektgesellschaft zur Finanzierung der Landesmesse. Die Schuldendiensthilfe des Landes wird sich nach derzeitigem Planungsstand auf insgesamt 260,1 Mio. EUR belaufen. Preissteigerungen sind bei der veranschlagten Schuldendiensthilfe nicht berücksichtigt, da diese noch nicht belastbar abgeschätzt werden können. In den Haushaltsjahren 2005 bis 2011 sind jeweils 30,95 Mio. € zur Zahlung fällig.</p>						



**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

684 01	649	Zuschüsse für Zwecke der Verbraucheraufklärung	1.746,0		a)	1.661,0	1.661,0
			1.940,0		b)		
			2.040,0		c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	0,0	330,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	0,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	0,0	66,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	66,0
Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0	66,0
Haushaltsjahr 2010 .....bis zu	0,0	66,0
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	0,0	66,0

**Erläuterung:** Der Zuschuss dient zur Deckung der Personal- und Sachkosten der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und ihrer Beratungsstellen.

<b>Übersicht über den Wirtschaftsplan der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.:</b>	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Ausgaben		
1.1 Personalausgaben	2.420,0	2.425,0
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	973,0	975,0
1.3 Investitionen	80,0	81,0
1.4 Zuschuss für EURO-INFO-Kehl e.V.	66,0	66,0
Gesamtausgaben	3.539,0	3.547,0
2. Einnahmen		
2.1 Betriebseinnahmen	953,0	966,0
2.2 Zuwendungen anderer Stellen	925,0	920,0
zus.	1.878,0	1.886,0
3. Landeszuschuss	1.661,0	1.661,0
Gesamteinnahmen	3.539,0	3.547,0

Verpflichtungsermächtigung für eine mehrjährige Finanzierungszusage an EURO-INFO-Kehl e.V.

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

685 01	635	Zuschuss an das Deutsche Handwerksinstitut Berlin	182,0 176,5 181,9	a) b) c)	145,0	145,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Das Deutsche Handwerksinstitut (DHI) in Berlin besteht aus 6 Einzelinstituten, darunter das Institut für Technik der Betriebsführung in Karlsruhe und einer Geschäftsstelle in Berlin. Aufgabe des DHI und seiner Einzelinstitute ist die Förderung der deutschen Handwerkswirtschaft durch wissenschaftliche Untersuchung von Handwerksfragen und die Unterstützung oder Durchführung gewerbefördernder Maßnahmen in Verbindung mit der Handwerksorganisation. Das DHI wird im Wege der Fehlbedarfsfinanzierung institutionell durch eine Gemeinschaftsfinanzierung des Bundes und der Länder sowie des Deutschen Handwerkskammertages (DHKT) gefördert. Der Finanzierungsanteil der Länder in Höhe von rd. 38,1 % der förderfähigen Aufwendungen wird nach einem Aufteilungsschlüssel (Zahl der Handwerksbetriebe ohne handwerksähnliches Gewerbe) auf die einzelnen Länder verteilt.

<b>Übersicht über den Wirtschaftsplan des Deutschen Handwerksinstituts e.V.</b>		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1.	Ausgaben		
1.1	Personalausgaben	2.861,6	2.861,6
1.2	Sonstige Ausgaben	831,1	831,1
	Gesamtausgaben	3.692,7	3.692,7
2.	Einnahmen		
2.1	Zuwendungen des Bundes und anderer Länder	1.893,0	1.893,0
2.2	Sonstige Einnahmen	1.654,7	1.654,7
	zus.	3.547,7	3.547,7
3.	Landeszuschuss	145,0	145,0
	Gesamteinnahmen	3.692,7	3.692,7

685 11	171	Zuschuss an das Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung in Tübingen	292,0 317,0 317,0	a) b) c)	292,0	292,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Das Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung in Tübingen (IAW) wird rechtlich von der Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung e. V. getragen. Das IAW ist ein überregionales wirtschaftswissenschaftliches Forschungsinstitut mit Sitz in Baden-Württemberg. Es betreibt Auftragsforschung sowie für das Land eine projektunabhängige Grundlagenforschung; letztere insbesondere auf dem Gebiet wirtschaftsstruktureller Entwicklungen. In den Analysen aktueller wirtschaftspolitischer Probleme stehen die Bereiche der Konjunktur- und Wachstumspolitik, der Innovations- und Wettbewerbspolitik sowie der Finanzpolitik im Vordergrund. Die Analysen dienen auch der wissenschaftlichen Unterstützung der Wirtschaftspolitik der Landesregierung.

685 31 W	164	Zuwendungen zu den Betriebsausgaben der Forschungszentrum Karlsruhe sowie der ANKA GmbH	24.239,0 20.208,8 22.094,2	a) b) c)	0,0	0,0
----------	-----	---	----------------------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Übertragen nach Kapitel 0702 Titel 685 86.

685 32 W	164	Zuwendungen zu den Betriebskosten aufgrund der Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung	7.764,0 6.706,3 7.119,3	a) b) c)	0,0	0,0
----------	-----	---	-------------------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Übertragen nach Kapitel 0702 Titel 685 86.

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

685 49	610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	8,3 4,9 5,0	a) b) c)		7,1	7,1
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

<b>Erläuterung:</b>		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Beitrag an den Ausschuss für das Grubenrettungswesen	0,4	0,4
2.	Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln	0,2	0,2
3.	Mitgliedsbeitrag an das Forum für Zukunftsenergien e.V.	1,3	1,3
4.	Beitrag an das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin-Dahlem	2,1	2,1
5.	Mitgliedsbeitrag an den Verein Technologie-Transfer Handwerk	2,1	2,1
6.	Sonstiges	1,0	1,0
	zus.	7,1	7,1

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

63.650,9 a) 37.548,1 37.554,1

**Ausgaben für Investitionen**

883 01 W	691	Zuschüsse an die Stadt Hockenheim für Investitionsmaßnahmen beim Hockenheimring	0,0 2.339,4 13.000,0	a) b) c)		0,0	0,0
892 02	692	Zuschüsse für Investitionen baden-württembergischer Messgesellschaften	1.250,0 5.100,0 5.156,0	a) b) c)		3.500,0	3.000,0

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.000,0	2.500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	2.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	1.000,0	1.500,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	1.000,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zur Fortsetzung der Messförderung.

894 31 W	164	Zuwendungen für Investitionen der Forschungszentrum Karlsruhe sowie der ANKA GmbH	5.745,0 4.082,8 3.621,8	a) b) c)		0,0	0,0
----------	-----	---	-------------------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Übertragen nach Kapitel 0702 Titel 894 86.

894 32 W	164	Zuwendungen für Investitionen aufgrund der Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung	2.336,0 2.646,4 5.567,9	a) b) c)		0,0	0,0
----------	-----	---	-------------------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Übertragen nach Kapitel 0702 Titel 894 86.

**Zwischensumme Ausgaben für Investitionen**

9.331,0 a) 3.500,0 3.000,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
972 10 N	989	Globale Minderausgabe für den Einzelplan 07	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	-11.265,0	-11.331,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. auch Globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 549 01 und Kap. 1212 Tit. 972 01.						
981 01	990	Ausgaben für gebührenpflichtige Leistungen des Statistischen Landesamts	0,0 -27,0 27,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>			0,0	a)	-11.265,0	-11.331,0
<b>Titelgruppen</b>						
61		Abfindungen und Übergangsgelder Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
425 61	940	Abfindungen und Übergangsgelder für Angestellte	15,0 3,7 1,5	a) b) c)	15,0	15,0
426 61	940	Abfindungen und Übergangsgelder für Arbeiter	2,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,0	2,0
<b>Summe Titelgruppe 61</b>			17,0	a)	17,0	17,0
62		Jubiläumsgaben und -zuwendungen Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
<b>Erläuterung:</b> Jubiläumszuwendungen für 25-, 40- und 50jährige Dienstjubiläen.						
422 62	940	Jubiläumszuwendungen für Beamte (und Richter)	10,9 8,4 9,1	a) b) c)	10,9	10,9
425 62	940	Jubiläumszuwendungen für Angestellte	6,5 5,5 3,8	a) b) c)	6,5	6,5
426 62	940	Jubiläumszuwendungen für Arbeiter	0,7 0,6 0,3	a) b) c)	0,7	0,7
<b>Summe Titelgruppe 62</b>			18,1	a)	18,1	18,1

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
63		Fördermaßnahmen aus dem Gebäudeversicherungs- erlös für die Förderbereiche Ziffern 1. bis 10. (vgl. Erläuterungen)				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegen- seitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnah- men bei Tit. 356 63 und Tit. 173 63 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Zu 63: Veranschlagt waren Mittel für folgende Förderbereiche:				
		1. Existenzgründungsinitiative Baden-Württemberg				
		2. Technologieförderung				
		2.1 Verbundprojekte Mikrosystemtechnik				
		2.2 Verbundprojekte Lasertechnologien				
		2.3 Synchrotronstrahlenquelle (ANKA) für das Forschungszentrum Karlsruhe				
		2.4 Transferzentren der Steinbeis-Stiftung an den Universitäten				
		2.5 Pilotprojekt für einen verbesserten Informationsfluß zwischen Wissenschaft und Wirtschaft im Bereich der Softwaresicherheit				
		2.6 Pilotprojekt „Anwendung multimedialer Dienste“				
		2.7 Verbundprojekte „Umweltverträgliche Produktions- und Verfahrens- techniken“				
		2.8 Biotechnologieparks				
		2.9 Softwarezentrum Böblingen				
		2.10 Forschungszentrum Villingen-Schwenningen Neubau des Institutsgebäudes Informationstechnik				
		3. Fonds „Wirtschaftlicher Strukturwandel und Konversion“ Im Rahmen des Konversionsstandortprogramms wurden bisher die Standorte Bremgarten, Lahr, Söllingen, Engstingen, Neuhausen o. E. und Wertheim gefördert.				
		4. Initiativprogramm für das Handwerk				
		4.1 Qualitätssicherung im Handwerk				
		4.2 Förderung der überbetrieblichen Ausbildung in den Bildungs- und Technologiezentren des Handwerks				
		4.3 Verbesserung der Fachkursförderung				
		4.4 Gestaltung im Handwerk				
		5. Einrichtung einer Film- und Medienfabrik in der früheren Reinhardtskaserne in Ludwigsburg				
		6. Grunderwerb für die Neue Messe; vgl. Tit. 662 01. (Kapitaleinlage für die Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG)				
		7. Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien				
		8. Verlegung der Messe Friedrichshafen				
		9. International School of Stuttgart (ISS)				
		10. Maßnahmen im Rahmen des Standortmarketing-Konzepts				
429 63	691	Personalaufwand (zu 1.)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 63	691	Sachaufwand (zu 1.)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
661 63A	691	Zuschüsse an die Landeskreditbank zur Darlehens Verbilligung sowie an Risiko-Kapitalbeteiligungs- Gesellschaften (zu 1.)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
661 63B	692	Zinszuschüsse zur Verbilligung von Darlehen für den Grunderwerb und die Erschliessung für von Gewerbegebieten (zu 3.)	0,0 3.056,9 3.071,9	a) b) c)	0,0	0,0

Das Land findet die Landeskreditbank für den erwarteten  
Zinsaufwand im Voraus ab. Zuschüsse im Rahmen dieser  
Zweckbestimmung dürfen auch neben Finanzhilfen aus an-  
deren zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaus-  
haltsplans gewährt werden (§ 35 LHO). Aus den Mitteln kön-  
nen auch Verwaltungskostenbeiträge an die Landeskreditbank  
gezahlt werden.

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
661 63C	627	Zinszuschüsse des Landes an die Landeskreditbank zur Verbilligung von Darlehen für Massnahmen zur rationellen Energieverwendung	0,0 0,0 14,0	a) b) c)	0,0	0,0	0,0
		Das Land findet die Landeskreditbank für den erwarteten Zinsaufwand der Darlehensbewilligungen im Voraus ab. Aus den Mitteln können auch Verwaltungskostenbeiträge an die Landeskreditbank gezahlt werden.					
685 63A	691	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 1.)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	0,0
685 63B	171	Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 2.)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	0,0
685 63C	691	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 4.)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	0,0
685 63D	692	Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 10.)	0,0 79,4 33,1	a) b) c)	0,0	0,0	0,0
685 63E	692	Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 3.)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	0,0
822 63	692	Grunderwerb für sonstige Zwecke (zu 6.)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	0,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich mit Einwilligung des Finanzministeriums um die Mehr- oder Minderausgaben bei Tit. 831 63.					
831 63	692	Zuführung als Kapitaleinlage an eine zu gründende Projektgesellschaft -neue Messe Stuttgart- (zu 6.)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	0,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich mit Einwilligung des Finanzministeriums um die Mehr- oder Minderausgaben bei Tit. 822 63.					
853 63	692	Darlehen für den Grunderwerb und die Erschliessung von Gewerbegebieten (zu 3.)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	0,0
		Die Mittel werden von der Landeskreditbank verwaltet. Aus den Mitteln können auch Verwaltungskostenbeiträge der Landeskreditbank gezahlt werden. Darlehen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Finanzhilfen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden (§ 35 LHO). Ausgaben zu Nr. 3 können im Rahmen der bei Tit. 661 63 etatisierten Kassenmittel auch vor dem erwarteten Rückfluss aus Darlehensrückzahlungen geleistet werden.					

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
883 63	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (zu 5.)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
892 63A	691	Zuschüsse für Investitionen an gewerbliche Unternehmen (zu 1.)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
892 63B	692	Zuschüsse zur Verlegung der Messe Friedrichshafen (zu 8.)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
893 63A	171	Zuschüsse für Investitionen (zu 2.)	0,0 27,5 100,0		a) b) c)	0,0	0,0
893 63B	171	Zuschüsse für Investitionen (zu 4.)	0,0 77,5 80,7		a) b) c)	0,0	0,0
894 63	124	Förderung des Projekts -International School Of Stuttgart (ISS)- (zu 9.)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 63</b>			0,0		a)	0,0	0,0
67		Kosten des Hauptpersonalrats (und der Bezirkspersonalräte) sowie der Haupt- (und Bezirks-) Vertrauensleute der Schwerbehinderten  Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  <b>Erläuterung:</b> Aufwendungen für den Hauptpersonalrat des Ministeriums sowie den Bezirkspersonalrat beim Landesgewerbeamt und die entsprechenden Stufenvertretungen nach § 24 Schwerbehindertengesetz (Bezirks- und Hauptvertrauensleute).					
527 67	011	Reisekosten	12,8 11,1 9,2		a) b) c)	12,2	12,3
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.					
		Zugelassene Fahrzeuge		2004	2005	2006	
		Pkw		3	3	3	
546 67	011	Sonstiger Sachaufwand	0,4 0,3 0,0		a) b) c)	0,4	0,4
<b>Summe Titelgruppe 67</b>			13,2		a)	12,6	12,7

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006																																							
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR																																							
69		Aufwand für Informationstechnik																																												
711 69	871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der IuK-Technik	102,3		a)	38,2	38,2																																							
		Ersätze fließen den Mitteln zu.	96,8		b)																																									
			76,0		c)																																									
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind alle baulichen Aufwendungen, für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden. Beiträge Dritter fließen dem Ausgabentitel zu.																																												
		<b>Summe Titelgruppe 69</b>	102,3		a)	38,2	38,2																																							
71		Für Zwecke der Gewerbeförderung																																												
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 346 71. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gegeben werden (§ 35 LHO).																																												
		<b>Erläuterung:</b> Die Mittel werden zur Wirtschafts-, Infrastruktur- und Regionalförderung, insbesondere zur Durchführung der dazu ergangenen Richtlinien eingesetzt. Zu den Haushaltsansätzen kommen zu erwartende Leistungen der Landeskreditbank (Bankbeitrag) in Höhe von jährlich rd. 39,4 Mio. EUR (Zinszuschüsse zur Verbilligung von Darlehen) sowie Mittel aus dem EU-Strukturfonds zur Kofinanzierung von Maßnahmen im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen (KONVER, RETEX u.a.) hinzu.																																												
		Für die einzelnen Förderbereiche ist in den Jahren 2005 und 2006 jeweils folgendes Bewilligungsvolumen vorgesehen:																																												
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;">Förderbereiche</th> <th style="width: 15%;">Landesmittel</th> <th style="width: 15%;">Bankbeitrag - in Mio. EUR -</th> <th style="width: 30%;">Insgesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Existenzgründungen</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">30,0</td> <td style="text-align: center;">30,0</td> </tr> <tr> <td>Fremdenverkehrsprogramm</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">0,7</td> <td style="text-align: center;">0,7</td> </tr> <tr> <td>Umweltschutz- und Energiesparprogramm</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">0,5</td> <td style="text-align: center;">0,5</td> </tr> <tr> <td>Liquiditätshilfeprogramm</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">4,0</td> <td style="text-align: center;">4,0</td> </tr> <tr> <td>Regionalförderung (einzelbetrieblich)</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">2,2</td> <td style="text-align: center;">2,2</td> </tr> <tr> <td>Förderung des Einsatzes moderner Technologien</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">2,0</td> <td style="text-align: center;">2,0</td> </tr> <tr> <td>Förderung der wirtschaftlichen Infrastruktur</td> <td style="text-align: center;">1,0</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">1,0</td> </tr> <tr> <td>Verbilligung von Beteiligungen der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft (MBG), Risikokapitalfonds</td> <td style="text-align: center;">1,1</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">1,1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: center;">2,1</td> <td style="text-align: center;">39,4</td> <td style="text-align: center;">41,5</td> </tr> </tbody> </table>	Förderbereiche	Landesmittel	Bankbeitrag - in Mio. EUR -	Insgesamt	Existenzgründungen	-	30,0	30,0	Fremdenverkehrsprogramm	-	0,7	0,7	Umweltschutz- und Energiesparprogramm	-	0,5	0,5	Liquiditätshilfeprogramm	-	4,0	4,0	Regionalförderung (einzelbetrieblich)	-	2,2	2,2	Förderung des Einsatzes moderner Technologien	-	2,0	2,0	Förderung der wirtschaftlichen Infrastruktur	1,0	-	1,0	Verbilligung von Beteiligungen der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft (MBG), Risikokapitalfonds	1,1	-	1,1	zus.	2,1	39,4	41,5				
Förderbereiche	Landesmittel	Bankbeitrag - in Mio. EUR -	Insgesamt																																											
Existenzgründungen	-	30,0	30,0																																											
Fremdenverkehrsprogramm	-	0,7	0,7																																											
Umweltschutz- und Energiesparprogramm	-	0,5	0,5																																											
Liquiditätshilfeprogramm	-	4,0	4,0																																											
Regionalförderung (einzelbetrieblich)	-	2,2	2,2																																											
Förderung des Einsatzes moderner Technologien	-	2,0	2,0																																											
Förderung der wirtschaftlichen Infrastruktur	1,0	-	1,0																																											
Verbilligung von Beteiligungen der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft (MBG), Risikokapitalfonds	1,1	-	1,1																																											
zus.	2,1	39,4	41,5																																											
526 71	691	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	152,0		a)	115,6	117,1																																							
			120,9		b)																																									
			161,3		c)																																									
		<b>Erläuterung:</b> Wissenschaftliche Gutachten und Veröffentlichungen, Evaluierung, Projektbegleitung o.ä. im Rahmen der Wirtschafts-, Infrastruktur- und Regionalförderung. Das gilt auch für Maßnahmen zur Aktivierung von regionalen Clustern.																																												
531 71 W	691	Werbemaßnahmen für Unternehmensansiedlung und -kooperation	909,0		a)	0,0	0,0																																							
			669,0		b)																																									
			1.003,6		c)																																									
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0702 Tit. 531 85.																																												



**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
542 71	635	Aufwendungen für Handwerks- und Mittelstands- politische Veranstaltungen	10,0 0,0 1,2		a) b) c)	9,5	9,6
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Durchführung von Veranstaltungen mit besonderem handwerks- oder mittelstandspolitischen Be- zug, wie beispielsweise Handwerksforen, Besuche baden-württembergischer Aussteller auf überregionalen Fachmessen u.a.m.					
547 71	691	Sonstiger Sachaufwand	0,0 2,3 3,1		a) b) c)	0,0	0,0
661 71	691	Zuschuss des Landes an die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH zur Verbilligung von Kapitalbeteiligungen	1.820,0 375,8 2.641,1		a) b) c)	1.100,0	1.100,0
		<b>Erläuterung:</b> Die Mittel werden zur Verbilligung des Beteiligungsentgelts von Kapitalbeteiligungen der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH sowie zur Zuführung von Kapital an den von der MBG verwalteten Risikokapitalfonds des Landes verwendet.					
685 71	699	Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 73,3 247,2		a) b) c)	0,0	0,0
883 71	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.291,0 0,0 1.700,0		a) b) c)	1.010,8	1.010,8
				2005 Tsd. EUR			2006 Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung	900,0				0,0
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	600,0				0,0
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	300,0				0,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zum Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur, beispielsweise zur Erschließung interkommunaler Industrie- und Gewerbegebiete. In 2004 ff. lediglich noch kassenmäßige Restabwicklung, sowie Abarbeitung der landesseitigen Kofinanzierung zur EU-Ziel 2-Förderung in Mannheim.					
891 71	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen sowie sonstige Investitionsträger	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
892 71	691	Zuschüsse für Investitionen an gewerbliche Unternehmen	0,0 -61,8 491,2		a) b) c)	0,0	0,0
		Die Mittel werden von der Landeskreditbank verwaltet.					
981 71	990	Zuschüsse an wissenschaftliche Institute u. dgl. des Landes	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			4.182,0		a)	2.235,9	2.237,5

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR																		
72		Förderung des Dienstleistungssektors  Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.																						
526 72	649	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.  <b>Erläuterung:</b> Für wissenschaftliche Gutachten und dgl., die dem Zwecke der TG 72 dienen.	0,0 5,4 94,3	a) b) c)	0,0	0,0																		
547 72	649	Sonstiger Sachaufwand  <b>Erläuterung:</b> Insbesondere für die Durchführung des Dienstleisterwettbewerbs, Pflege des Internetportals Dienstleistungsoffensive, Veranstaltungen, Symposien, Broschüren, sonstige Veröffentlichungen u. dgl.	150,0 48,4 140,3	a) b) c)	124,6	126,1																		
685 72	649	Zuschüsse zu Maßnahmen im Dienstleistungsbereich  <table style="margin-left: 40px; border: none;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">2005</td> <td style="text-align: right;">2006</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Tsd. EUR</td> <td style="text-align: right;">Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsermächtigung</td> <td style="text-align: right;">75,0</td> <td style="text-align: right;">75,0</td> </tr> <tr> <td>Davon zur Zahlung fällig im</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2006 .....bis zu</td> <td style="text-align: right;">75,0</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2007 .....bis zu</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> <td style="text-align: right;">75,0</td> </tr> </table> <b>Erläuterung:</b> Insbesondere für Maßnahmen und innovative Modell- und Pilotprojekte zur Stärkung des Dienstleistungssektors.		2005	2006		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigung	75,0	75,0	Davon zur Zahlung fällig im			Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	75,0	0,0	Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	0,0	75,0	75,0 10,0 8,2	a) b) c)	75,0	75,0
	2005	2006																						
	Tsd. EUR	Tsd. EUR																						
Verpflichtungsermächtigung	75,0	75,0																						
Davon zur Zahlung fällig im																								
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	75,0	0,0																						
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	0,0	75,0																						
893 72	649	Zuschüsse für Investitionsvorhaben  <b>Erläuterung:</b> Für Investitionsvorhaben mit hohem Nutzen für den Dienstleistungssektor.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0																		
981 72	649	Zuschüsse an wissenschaftliche Institute und Einrichtungen  <b>Erläuterung:</b> Für wissenschaftliche Forschungsvorhaben zur Stärkung des Dienstleistungssektors.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0																		
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			225,0	a)	199,6	201,1																		
73		Tourismusförderung  Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel (ohne Titel 883 73) sind gegenseitig deckungsfähig. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden (§ 35 LHO).  <b>Erläuterung:</b> Die Maßnahmen werden in Höhe von 7,11 Mio. EUR (2005) und 6,28 Mio. EUR (2006) durch den Kommunalen Investitionsfonds (Tit. 883 73) und in Höhe von jährlich 4,53 Mio. EUR aus Erträgen der Spielbanken (Spielbankabgabe) finanziert.																						

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
526 73	650	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten, Für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	50,0 88,2 99,3		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Für wissenschaftliche Gutachten usw., die der Zweckbestimmung der Tit.Gr. 73 dienen, sowie Aufwendungen (einschl. Reisekosten) für den Landesfachausschuss für Tourismus, den Tourismustag u. ä.							
527 73	650	Dienstreisen	0,0 2,4 3,8		a) b) c)	0,0	0,0
547 73	650	Sonstiger Sachaufwand	0,0 1,9 2,3		a) b) c)	0,0	0,0
686 73	650	Zuschüsse für Werbemaßnahmen und Absatzförderung	5.100,0 4.190,8 4.493,4		a) b) c)	3.730,0	3.730,0
Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 686 73 und 892 73 sind gegenseitig deckungsfähig.							

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.600,0	1.600,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	1.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	600,0	1.000,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	600,0

<b>Erläuterung:</b>	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Veranschlagt sind:		
1. Zuschuss an die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg zur Durchführung regionaler und überregionaler Werbemaßnahmen im In- und Ausland	3.500,0	3.500,0
2. Sonstige Werbemaßnahmen	230,0	230,0
zus.	3.730,0	3.730,0

<b>Übersicht über den Wirtschaftsplan der Tourismus-Marketing GmbH</b>	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Aufwendungen		
1.1 Personalausgaben	900,0	900,0
1.2 Marketingausgaben	3.418,0	3.418,0
1.3 Sonstige Aufwendungen	382,0	382,0
Gesamtausgaben	4.700,0	4.700,0
2. Erträge		
2.1 Betriebseinnahmen	1.050,0	1.050,0
2.2 Zuwendungen anderer Stellen	150,0	150,0
zus.	1.200,0	1.200,0
3. Landeszuschuss	3.500,0	3.500,0
Gesamteinnahmen	4.700,0	4.700,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	
883 73	650	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.422,0 8.500,0 9.950,0	a) b) c)	7.110,0	6.280,0	
		Mehrausgaben sind gegen Einsparung bei Tit. 686 73, 892 73 und 981 73 zulässig. Es dürfen auch Zuschüsse an Gemeinden zur Weiterleitung an öffentliche Unternehmen gewährt werden.					
			2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	4.000,0		3.900,0		
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	1.500,0		0,0		
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	1.500,0		1.500,0		
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	1.000,0		1.500,0		
		Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0		900,0		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung von Tourismus- Infrastruktureinrichtungen der Gemeinden und gemeindlichen Zusammen- schlüsse.					
		Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)					
		Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
			2005	2006	2007	2008	2009 ff.
		bis 2004	11.510	6.110	3.780	1.620	0
		2005	4.000	0	1.500	1.500	1.000
		2006	3.900	0	0	1.500	900
		zus.	19.410	6.110	5.280	4.620	2.500
					2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	
		Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:			7.110,0	6.280,0	
		1. Haushaltsmittel			6.110,0	5.280,0	
		2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen			4.000,0	3.900,0	
		3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen					
		Programmvolumen:			5.000,0	4.900,0	
891 73	650	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen sowie sonstige Investitionsträger	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
		<b>Erläuterung:</b> Für Förderungsmaßnahmen mit hohem touristischem Nutzen.					
892 73	650	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	600,0 603,4 360,6	a) b) c)	700,0	700,0	
		Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 686 73 und 892 73 sind gegenseitig deckungsfähig.					
			2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	400,0		400,0		
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	400,0		0,0		
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	0,0		400,0		
		<b>Erläuterung:</b> Für Förderungsmaßnahmen mit hohem touristischem Nutzen.					
981 73	650	Zuschüsse an wissenschaftliche Institute u. dgl. des Landes	50,0 65,1 51,0	a) b) c)	100,0	100,0	
		<b>Erläuterung:</b> Für die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Forschungsaufgaben im Interesse der Heilbäder und Kurorte, u. a. an das Institut für Balneologie und Klimaphysiologie an der Universität Freiburg.					
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			14.222,0	a)	11.640,0	10.810,0	

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
74		Für Zwecke der wirtschaftsnahen Forschung und technischen Entwicklung				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Tit.Gr. 74 und 79 sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 LHO).				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel zur Förderung der anwendungsorientierten Forschung und der technischen Entwicklung.				
526	74	169 Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten, für Sachverständige u. dgl.	28,0 18,5 29,2	a) b) c)	27,0	28,0
		<b>Erläuterung:</b> Aufwendungen (einschl. Reisekosten) für wissenschaftliche Gutachten, Beratungstätigkeit u. dgl. im Zusammenhang mit der Forschungs- und Technologieförderung.				
531	74	169 Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit	15,4 6,2 15,9	a) b) c)	15,1	16,4
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Insbesondere auf dem Gebiet der anwendungsorientierten Forschung.				
547	74	169 Sonstiger Sachaufwand	200,0 64,3 312,7	a) b) c)	190,0	190,0
		<b>Erläuterung:</b> Kosten für die Betreuung von ausländischen Gästen, Landempfänge, Technologie- und Innovationspreise, Seminare, Symposien aus technologiepolitischen Gründen u. dgl.				
683	74	169 Zuschüsse an private Unternehmen	500,0 1.386,6 3.408,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Die Mittel werden für ein Teilprogramm von der Landeskreditbank verwaltet. Aus den Mitteln können auch Verwaltungs-kostenbeiträge an die Landeskreditbank gezahlt werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Das Innovationsförderungsprogramm zur Förderung der Entwicklung von Produkten und Verfahren, die der Verbesserung der Fertigung und der Erzeugnisqualität, der Anpassung an Bedürfnisse des Umweltschutzes sowie der Rohstoff- oder Energieeinsparung diene, wurde Ende 2002 eingestellt. Einige Maßnahmen befinden sich noch in der Abwicklung.				

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

685 74	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	6.151,0	a)	4.200,0	4.200,0
			4.263,2	b)		
			5.087,0	c)		

Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 685 74 und 686 74 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 893 74 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	400,0	400,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	100,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	100,0	200,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	100,0	100,0
Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	100,0	100,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind im Rahmen der anwendungsorientierten Forschung und der technischen Entwicklung:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Projektförderung:		
Zuschüsse für Zwecke der wirtschaftsnahen Forschung und technischen Entwicklung insbesondere auf den Gebieten:	695	695
a) Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung und neue Energietechnologien		
b) Oberflächen- und Werkstofftechnik		
c) Bio-, Medizin- und Mikrosystemtechnik		
d) IT und Medien		
e) Wertschöpfungskette Zulieferer		
2. Institutionelle Förderung (vgl. nachstehende Übersicht zzgl. Tit. 894 74)	3.505	3.505
zus. 1. u. 2.	4.200	4.200

<b>Übersicht über die Abwicklung der Fördermaßnahmen:</b>	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Haushaltsansatz	4.200	4.200
Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre	400	280
Neue Maßnahmen	3.800	3.920
Zuzüglich Verpflichtungsermächtigungen	400	400
Bewilligungsvolumen	4.200	4.320

**Übersicht über die Wirtschaftspläne folgender Einrichtungen:**

Institutionen	Ausgaben			Einnahmen zus.	Landes- zuschuss	
	Personal	Sächliche Verwaltung	Inves- titionen			
	- Tsd. EUR -					
1	2	3	4	5	6	7
<b>2005</b>						
Deutsche Institute für Textil- Forschungsinstitut für Edel- metalle und Metallchemie in Schwäbisch Gmünd	12.056	3.550	403	16.009	13.735	2.274
Bekleidungsphysiologisches Institut e. V., Schloß Hohenstein	2.840	562	223	3.625	2.447	1.178
	1.959	477	62	2.498	2.345	153
					zus.	3 605
<b>2006</b>						
Deutsche Institute für Textil- Forschungsinstitut für Edel- metalle und Metallchemie in Schwäbisch Gmünd	12.083	3.565	400	16.048	13.774	2.274
Bekleidungsphysiologisches Institut e. V., Schloß Hohenstein	2.893	575	215	3.683	2.505	1.178
	1.969	500	60	2.529	2.376	153
					zus.	3 605

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
686 74	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		705,1 223,3 1.104,6	a) b) c)	624,7	624,7
		Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 686 74 und 685 74 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 893 74 in Anspruch genommen werden.					
			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	370,0	370,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	160,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	210,0	220,0			
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	150,0			
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Technologietransfer (Technologie- transfereinrichtungen, Technologiezentren u. dgl.) und Projekte zum IT-Standort Baden-Württemberg (Unternehmenssoftware):					
			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
		Haushaltsansatz	624,7	624,7			
		Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung aus dem Vorjahr	200,0	160,0			
		Neue Maßnahmen	424,7	464,7			
		Zuzüglich Verpflichtungsermächtigung	370,0	370,0			
		Bewilligungsvolumen	794,7	834,7			
893 74	165	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		120,0 252,8 565,0	a) b) c)	90,0	90,0
		Die Verpflichtungsermächtigungen bei Tit. 685 74 und 686 74 können auch hier in Anspruch genommen werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Zuschüsse für Investitionen der wirtschaftsnahen Forschung und technischen Entwicklung, insbesondere im Rahmen von Projektförderungen.					
894 74	165	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen		100,0 0,0 184,9	a) b) c)	100,0	100,0
		<b>Erläuterung:</b> Zuschüsse an Forschungseinrichtungen für Investitionen, beson- ders zur Beschaffung von Geräten, die im Rahmen von Vorhaben der anwen- dungsorientierten Forschung und der technischen Entwicklung benötigt werden.					
981 74	169	Zuschüsse an wissenschaftliche Institute u. dgl. des Landes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 74</b>				7.819,5	a)	5.246,8	5.249,1

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

75                    Überbetriebliche Mittelstandsförderung und  
berufliche Bildung

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei der Tit.Gr. 75.

**Erläuterung:** Zur überbetrieblichen Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen in Ausführung des Gesetzes der Mittelstandsförderung vom 19.12.2000 und des Weiterbildungsgesetzes vom 20.03.1980 werden Dienstleistungseinrichtungen unterhalten und Zuwendungen gewährt. Zielgruppen der Förderung sind kleine und mittlere Unternehmen aus Handwerk, Industrie, Handel, Freien Berufen und sonstigem Dienstleistungsgewerbe. Besondere landespolitische Schwerpunktaufgaben sind die Förderung der beruflichen Bildung und der Beratung von Kleinbetrieben. Dazu gehört insbesondere der Ausbau der überbetrieblichen Ausbildungsstätten und die überbetriebliche Ausbildung. Weiter werden Maßnahmen gefördert, die der Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern dienen.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Veranschlagt sind:		
Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung	7.630,0	7.630,0
Investitionszuschüsse für überbetriebliche Bildungsstätten	1.600,0	1.600,0
Weiterbildungsmaßnahmen	1.100,0	1.100,0
Kontaktstellen „Frau und Beruf“	1.000,0	900,0
Verbesserung der Ausbildungssituation	301,7	301,7
Internationale Maßnahmen	69,0	69,0
Existenzgründungsförderung	5.338,6	5.366,3
Design Center Stuttgart, Infozentren Patente, Technik, Energie und betrieblicher Umweltschutz	729,0	737,7
Anlaufstelle Wirtschaftsförderung	50,0	50,0
Sonstiges	200,0	200,0
zus.	18.018,3	17.954,7

429 75 N	151	Personalaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

526 75	151	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten, für Sachverständige u. dgl.	50,5	a)	50,1	50,5
			13,0	b)		
			20,7	c)		

**Erläuterung:** Aufwendungen für die Mitglieder des Landesausschusses für Berufsbildung und des Landesarbeitskreises für berufliche Fortbildung. Außerdem Kosten für Gutachten u. dgl. im Zusammenhang mit der Förderung der beruflichen Bildung sowie Reisekosten und Kosten für die Entsendung von Sachverständigen anlässlich internationaler Maßnahmen der beruflichen Bildung. Übertragen von Kap. 0703 Tit. 526 73: 1,9 Tsd. EUR.

527 75 N	151	Dienstreisen	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

531 75 N	151	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	0,0	a)	177,4	179,2
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Informationsdienste für die Wirtschaft zu betriebsrelevanten Themen, insbesondere im Bereich der beruflichen Bildung, Einladungen und Plakate für Veranstaltungen. Die Veröffentlichungen können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Übertragen von Kap. 0703 Tit. 531 73: 177,4 Tsd. EUR.



**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
534 75 N	151	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	224,5	226,7
<b>Erläuterung:</b> Honorare für Beratungen, thematische Erarbeitung von Broschüren und sonstige Dienstleistungen. Übertragen von Kap. 0703 Tit. 534 73: 224,5 Tsd. EUR.							
546 75	151	Sonstiger Sachaufwand	133,3 7,5 5,1		a) b) c)	1.676,3	1.700,0
<b>Erläuterung:</b> Sächliche Aufwendungen, u. a. für Seminare, Symposien, Informationsveranstaltungen, Wettbewerbe u. dgl.							
			Tsd. EUR				
Übertragen von			Kap. 0703 Tit. 511 73: 59,1				
			Kap. 0703 Tit. 514 73: 141,7				
			Kap. 0703 Tit. 523 73: 10,1				
			Kap. 0703 Tit. 527 73: 7,3				
			Kap. 0703 Tit. 534 73: 1,5				
			Kap. 0703 Tit. 545 73: 0,5				
			Kap. 0703 Tit. 547 73: 1.329,0				
			zus. 1.549,2				
547 75AN	635	Sachaufwand für das Design Center Stuttgart und die Informationszentren Patente und Technik	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	530,0	536,3
<b>Erläuterung:</b> Sächliche Aufwendungen für die Fachaufgaben und Projekte der genannten Einrichtungen.							
			Tsd. EUR				
Übertragen von			Kap. 0703 Tit. 685 49: 1,0				
			Kap. 0703 Tit. 511 73: 20,0				
			Kap. 0703 Tit. 514 73: 20,0				
			Kap. 0703 Tit. 523 73: 125,0				
			Kap. 0703 Tit. 531 73: 116,0				
			Kap. 0703 Tit. 534 73: 95,0				
			Kap. 0703 Tit. 547 73: 153,0				
			zus. 530,0				
547 75BN	635	Sachaufwand für das Informationszentrum betrieblicher Umweltschutz	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	68,3	69,0
<b>Erläuterung:</b> Sächliche Aufwendungen für die Fachaufgaben und Projekte.							
			Tsd. EUR				
Übertragen von			Kap. 0703 Tit. 531 73: 18,0				
			Kap. 0703 Tit. 534 73: 25,3				
			Kap. 0703 Tit. 547 73: 25,0				
			zus. 68,3				

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

547 75CN	635	Sachaufwand für das Informationszentrum Energie	0,0	2004	a)	131,7	133,0
			0,0	2003	b)		
			0,0	2002	c)		

**Erläuterung:** Sächliche Aufwendungen für die Fachaufgaben und Projekte. Tsd. EUR

Übertragen von	Kap. 0703 Tit. 511 73:	5,0			
	Kap. 0703 Tit. 514 73:	5,0			
	Kap. 0703 Tit. 523 73:	8,0			
	Kap. 0703 Tit. 531 73:	29,0			
	Kap. 0703 Tit. 534 73:	44,7			
	Kap. 0703 Tit. 547 73:	40,0			
	zus.	131,7			

682 75	252	Zuschüsse für die Kontaktstellen "Frau und Beruf"	1.140,0	2005	a)	1.000,0	900,0
			969,2	2006	b)		
			873,5		c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	900,0	750,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	900,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	0,0	750,0

**Erläuterung:** Zuschüsse an die Träger der Kontaktstellen „Frau und Beruf“ zur anteiligen Finanzierung der Beratungsstellen sowie sonstige Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern. Die Kontaktstellen leisten eine ganzheitliche frauenspezifische Beratung mit den Schwerpunkten berufliche Fort- und Weiterbildung, Wiedereinstieg in den Beruf, Existenzgründung, Berufswahl von Mädchen, sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Hierdurch wird in Zusammenarbeit mit Betrieben, Weiterbildungsträgern, Arbeitsämtern, Wirtschaftsorganisationen, Kommunen und örtlichen Frauennetzwerken zur Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen im Erwerbsleben beigetragen.

683 75	151	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungssituation	400,0	2005	a)	301,7	301,7
			436,6	2006	b)		
			485,9		c)		

Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 683 75, 684 75, 685 75, 686 75 und 893 75 sind gegenseitig deckungsfähig.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	300,0	300,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	150,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	100,0	150,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	50,0	100,0
Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0	50,0

**Erläuterung:** Zuschüsse für Ausbildungsverbände, Sonderprogramm „Lehrlinge aus Konkursbetrieben“, Werbemaßnahmen und dgl.

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
684 75	151	Zuschüsse für internationale Maßnahmen der Berufsbildung	150,0 26,6 71,1	a) b) c)	69,0	69,0
		Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 683 75, 684 75, 685 75, 686 75 und 893 75 sind gegenseitig deckungsfähig.				
			2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		Verpflichtungsermächtigung	69,0		69,0	
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	69,0		0,0	
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	0,0		69,0	
		<b>Erläuterung:</b> Förderung internationaler Maßnahmen der Berufsbildung, u. a. Praktikantenaustausch im Rahmen des von der Versammlung der Regionen Europas (VRE) getragenen Projekts „Eurodyssée“, auf Grund der Partnerschaft mit Connecticut. Aktionen der 4 Motoren für Europa, Kofinanzierung transnationaler Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen der EU und dgl.				
685 75	155	Zuschüsse für laufende Massnahmen	7.630,0 6.251,1 9.957,9	a) b) c)	7.630,0	7.630,0
		Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 683 75, 684 75, 685 75, 686 75 und 893 75 sind gegenseitig deckungsfähig.				
			2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		Verpflichtungsermächtigung	3.100,0		3.100,0	
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	1.900,0		0,0	
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	600,0		1.900,0	
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	600,0		600,0	
		Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0		600,0	
		<b>Erläuterung:</b> Förderung von lfd. Maßnahmen der beruflichen Bildung, insbesondere Zuschüsse für Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung und Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung.				
686 75 N	153	Zuschüsse für lfd. Zwecke	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	4.549,3	4.549,3
		Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 683 75, 684 75, 685 75, 686 75 und 893 75 sind gegenseitig deckungsfähig.				
			2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		Verpflichtungsermächtigung	2.300,0		2.300,0	
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	1.650,0		0,0	
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	650,0		1.650,0	
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0		650,0	
		<b>Erläuterung:</b> Überbetriebliche Mittelstandsförderung , insbesondere Unternehmensberatungen und Maßnahmen der Existenzgründungsförderung				
					Tsd. EUR	
		Übertragen von Kap. 0703 Tit. 686 73:			3.616,4	
		Kap. 0703 Tit. 893 73:			932,9	
				zus.	4.549,3	

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR																					
812 75 N	635	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0	10,0																					
<p><b>Erläuterung:</b> Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Dienstleistungseinrichtungen im Haus der Wirtschaft. Übertragen von Kap. 0703 Tit. 812 73: 10,0 Tsd. EUR.</p>																											
893 75	153	Zuschüsse für Investitionen	900,0 1.233,8 1.149,2	a) b) c)	1.600,0	1.600,0																					
<p>Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 683 75, 684 75, 685 75, 686 75 und 893 75 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>2005 Tsd. EUR</th> <th>2006 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verpflichtungsermächtigung</td> <td>1.600,0</td> <td>1.600,0</td> </tr> <tr> <td>Davon zur Zahlung fällig im</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2006 .....bis zu</td> <td>600,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2007 .....bis zu</td> <td>600,0</td> <td>600,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2008 .....bis zu</td> <td>400,0</td> <td>600,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2009 .....bis zu</td> <td>0,0</td> <td>400,0</td> </tr> </tbody> </table>								2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigung	1.600,0	1.600,0	Davon zur Zahlung fällig im			Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	600,0	0,0	Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	600,0	600,0	Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	400,0	600,0	Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0	400,0
	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR																									
Verpflichtungsermächtigung	1.600,0	1.600,0																									
Davon zur Zahlung fällig im																											
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	600,0	0,0																									
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	600,0	600,0																									
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	400,0	600,0																									
Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0	400,0																									
<p><b>Erläuterung:</b> Zuschüsse zu den Bau-, Einrichtungs-, Substanzerhaltungs- und Modernisierungsinvestitionen überbetrieblicher beruflicher Bildungsstätten von Organisationen der Wirtschaft, die aus eigener Finanzkraft nicht in der Lage sind, die hierfür notwendigen Finanzierungsmittel aufzubringen. Veranschlagt sind auch Zuschüsse für Kompetenzzentren. Übertragen von Kap. 0703 Tit. 893 73: 1.000,0 Tsd. EUR.</p>																											
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			10.403,8	a)	18.018,3	17.954,7																					

76 Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel 3 - im Förderzeitraum 2000 bis 2006

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gegeben werden (§ 35 LHO). Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die zweckgebundenen Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 381 76. Darüber hinaus sind Mehrausgaben bis zur Höhe der zwischen EU-Kommission, Bund und Land vereinbarten jährlichen Mittelkontingente zulässig und wie ein Vorgriff nachzuweisen.

**Erläuterung:** Auf der Grundlage des am 10.10.2000 von der EU-Kommission genehmigten „Einheitlichen Programmplanungsdokuments zur Entwicklung des Arbeitsmarktes und der Humanressourcen“ für die Intervention des Ziels 3 in Deutschland in der Strukturfondsförderperiode 2000-2006 erhält Baden-Württemberg insgesamt rd. 230 Mio. EUR an EU-Mitteln. Mit Entscheidung der Kommission vom 03.08.2004 über den Änderungsantrag 2003 der Bundesrepublik Deutschland erhöht sich der Anteil Baden-Württembergs auf 289 Mio. EUR. Davon entfallen auf den Geschäftsbereich des Wirtschaftsministeriums 30 %, das sind 86,7 Mio. EUR. Diese Mittel müssen bis spätestens 31.12.2008 ausbezahlt und durch Rechnung der Projektträger belegt sein. Die Verteilung der Auszahlungsmittel 2007 und 2008 beruht auf einer Schätzung des Wirtschaftsministeriums und geht davon aus, dass im letzten Jahr nur noch ein geringer Teil an Restzahlungen zu leisten ist. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich insbesondere an der Finanzierung der Technischen Hilfe (Personal- und EDV-Kosten zur Programmabwicklung und Monitoring) und der im Februar 2004 gestarteten Landesprogramme mit eigenen Mitteln. Zur Abwicklung des Programms werden deshalb auch bis Ende 2008 Landesmittel zur Kofinanzierung zwingend benötigt werden.

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
			ESF-Mittel	Landesmittel	ESF- und Landesmittel		
			Angaben in EUR				
		Veranschlagt 2000:	1.022.584	1.022.584	2.045.168		
		Veranschlagt 2001:	9.878.159	6.749.044	16.627.203		
		Veranschlagt 2002:	10.075.200	7.950.000	18.025.200		
		Veranschlagt 2003:	10.276.800	3.210.000	13.486.800		
		Veranschlagt 2004:	9.504.000	5.110.000	14.614.000		
		Veranschlagt 2005:	13.414.200	4.104.500	17.518.700		
		Veranschlagt 2006:	13.608.000	4.104.500	17.712.500		
		Vorgesehen 2007:	12.000.000	3.954.500	15.954.500		
		Vorgesehen 2008:	6.921.057	3.954.500	10.875.557		
		Insgesamt geplant:	86.700.000	40.159.628	126.709.628		
429 76	252	Personalaufwand			200,0 a) 132,2 b) 44,9 c)	200,0	200,0
547 76	252	Sächliche Verwaltungsausgaben			0,0 a) 276,2 b) 651,5 c)	0,0	0,0
685 76	252	Zuschüsse für laufende Zwecke (ESF-Mittel)			9.404,0 a) 4.954,6 b) 4.658,8 c)	13.314,2	13.508,0
			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	20.000,0	8.000,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	9.000,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	6.000,0	6.000,0			
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	5.000,0	2.000,0			
686 76	252	Zuschüsse für laufende Zwecke (Kofinanzierungs- anteil Land)			5.110,0 a) 3.237,3 b) 6.093,3 c)	4.004,5	4.004,5
			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	3.000,0	2.000,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	1.000,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	1.000,0	1.000,0			
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	1.000,0	1.000,0			
		<b>Summe Titelgruppe 76</b>			14.714,0 a)	17.518,7	17.712,5

77 Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieversorgung und -einsparung, zur Rohstoffsicherung und zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden (§ 35 LHO).

**Erläuterung:** Eine effiziente, ausgewogene und umweltschonende Energie- und Rohstoffversorgung setzt einen rationellen Umgang mit Energie und Rohstoffen sowie eine Ausweitung des Energieangebots durch die Nutzung erneuerbarer Energien voraus. Dies erfordert insbesondere Information, die Förderung von Demonstrationsvorhaben und Nutzungstechniken. Entsprechendes gilt auch für die Unterstützung einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung.

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
526 77	622	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	83,0 13,3 149,9		a) b) c)	20,0	21,0
		Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 893 77 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Studien und Gutachten zur Sicherung und Verbesserung der Energie- und Rohstoffversorgung und einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung, insbesondere über Möglichkeiten eines rationelleren Energie- und Rohstoffeinsatzes.					
531 77	622	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit	170,0 38,5 158,8		a) b) c)	90,0	90,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 893 77 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Für Maßnahmen zur Information über Möglichkeiten zur Sicherung und Verbesserung der Energie- und Rohstoffversorgung, der Nutzung erneuerbarer Energien und zur Information über Möglichkeiten einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung.					
547 77	622	Sonstiger Sachaufwand	70,0 0,7 66,2		a) b) c)	48,0	50,0
		Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 547 77 kann auch bei Tit. 893 77 in Anspruch genommen werden.					
			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	30,0	35,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	30,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	0,0	35,0			
		<b>Erläuterung:</b> Zur Durchführung von Workshops und Tagungen sowie sonstigen Maßnahmen, z.B. Erarbeitung und Pflege von EDV-gestützten Planungsinstrumenten. Veranschlagt sind:					
			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
		Haushaltsansatz	48,0	50,0			
		Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren	0,0	30,0			
		Neue Maßnahmen	48,0	20,0			
		Zuzüglich Verpflichtungsermächtigungen	30,0	35,0			
		Verfügbar	78,0	55,0			
683 77	622	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
686 77	622	Zuschüsse für laufende Massnahmen	60,0 4,3 56,2		a) b) c)	18,0	18,0
		<b>Erläuterung:</b> Zuschüsse zur Durchführung von Informationsveranstaltungen und sonstigen Maßnahmen zur Energie- und Rohstoffversorgung und einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung durch Stellen außerhalb der Landesverwaltung (z. B. Handwerkskammern).					

**Wirtschaftsministerium  
0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR																																													
893 77	622	Zuschüsse für Investitionen	229,0 450,0 900,0	a) b) c)	350,0	2.400,0																																													
		<p>Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 893 77 kann auch bei den Tit. 526 77 und 531 77 in Anspruch genommen werden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 547 77 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Die Inanspruchnahme der Mittel für die Förderung der Brennstoffzellentechnik im Haushaltsjahr 2005 bis zu .....150.000 EUR Haushaltsjahr 2006 bis zu .....200.000 EUR bedarf der Einwilligung des Wirtschaftsausschusses und federführend des Finanzausschusses des Landtags.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">2005</td> <td style="text-align: right;">2006</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Tsd. EUR</td> <td style="text-align: right;">Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsermächtigung</td> <td style="text-align: right;">300,0</td> <td style="text-align: right;">2.200,0</td> </tr> <tr> <td>Davon zur Zahlung fällig im</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2006 .....bis zu</td> <td style="text-align: right;">200,0</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2007 .....bis zu</td> <td style="text-align: right;">100,0</td> <td style="text-align: right;">2.100,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2008 .....bis zu</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> <td style="text-align: right;">100,0</td> </tr> </table> <p><b>Erläuterung:</b> Gefördert werden Vorhaben zur Demonstration der Anwendung neuer Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen und rationellen Energieanwendung.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">2005</td> <td style="text-align: right;">2006</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Tsd. EUR</td> <td style="text-align: right;">Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>Übersicht über die Abwicklung von Fördermaßnahmen:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haushaltsansatz</td> <td style="text-align: right;">350,0</td> <td style="text-align: right;">2.400,0</td> </tr> <tr> <td>Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> <td style="text-align: right;">200,0</td> </tr> <tr> <td>Neue Maßnahmen</td> <td style="text-align: right;">350,0</td> <td style="text-align: right;">2.200,0</td> </tr> <tr> <td>Zuzüglich Verpflichtungsermächtigungen</td> <td style="text-align: right;">300,0</td> <td style="text-align: right;">2.200,0</td> </tr> <tr> <td>Bewilligungsvolumen</td> <td style="text-align: right;">650,0</td> <td style="text-align: right;">4.400,0</td> </tr> </table>						2005	2006		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigung	300,0	2.200,0	Davon zur Zahlung fällig im			Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	200,0	0,0	Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	100,0	2.100,0	Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	100,0		2005	2006		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Übersicht über die Abwicklung von Fördermaßnahmen:			Haushaltsansatz	350,0	2.400,0	Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren	0,0	200,0	Neue Maßnahmen	350,0	2.200,0	Zuzüglich Verpflichtungsermächtigungen	300,0	2.200,0	Bewilligungsvolumen	650,0	4.400,0
	2005	2006																																																	
	Tsd. EUR	Tsd. EUR																																																	
Verpflichtungsermächtigung	300,0	2.200,0																																																	
Davon zur Zahlung fällig im																																																			
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	200,0	0,0																																																	
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	100,0	2.100,0																																																	
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	100,0																																																	
	2005	2006																																																	
	Tsd. EUR	Tsd. EUR																																																	
Übersicht über die Abwicklung von Fördermaßnahmen:																																																			
Haushaltsansatz	350,0	2.400,0																																																	
Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren	0,0	200,0																																																	
Neue Maßnahmen	350,0	2.200,0																																																	
Zuzüglich Verpflichtungsermächtigungen	300,0	2.200,0																																																	
Bewilligungsvolumen	650,0	4.400,0																																																	
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			612,0	a)	526,0	2.579,0																																													
78		Verbundforschungsprojekte aus Stiftungserträgen der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH																																																	
		<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 282 78.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Die Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH hat in früheren Jahren für gemeinnützige Verbundforschungsprojekte dem Land Mittel in Höhe von insgesamt 22,726 Mio. EUR zugesagt. Die Vorhaben wurden auf Grund einer Ausschreibung ausgewählt und befinden sich in der Durchführung.</p>																																																	
534 78	165	Aufträge zur Durchführung von Verbundforschungsprojekten	0,0 5.438,7 2.298,5	a) b) c)	0,0	0,0																																													
		<p>Aus den Mitteln können auch Verwaltungskosten gezahlt werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Aufträge für wirtschaftsorientierte Verbundforschungsprojekte an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.</p>																																																	

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
981 78	165	Verbundforschungsaufträge an Universitäten u.dgl	0,0		a)	0,0	0,0
			3.137,9		b)		
			770,2		c)		
<b>Summe Titelgruppe 78</b>			0,0		a)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Aufträge für wissenschaftlich orientierte Verbundforschungsprojekte an Institute der Universitäten u.ä.

79                      Forschungseinrichtungen für neue Technologien

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Tit.Gr. 74 und 79 sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (Par. 35 LHO).

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse an folgende Institutionen (insbesondere gemeinnützige Stiftungen):

1. Das Institut für Mikroelektronik Stuttgart hat die Aufgabe, Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet mikroelektronischer Schaltungen und Systeme zu betreiben und für die Umsetzung der Arbeitsergebnisse in die industrielle Praxis zu sorgen.
2. Das Forschungszentrum Informatik an der Universität Karlsruhe verfolgt das Ziel, Wissenschaft und Forschung im Bereich der Informatik in Abstimmung mit der universitären Forschung und dem Forschungsbedarf der industriellen Praxis sowie durch Umsetzung der erzielten Forschungsergebnisse in die Praxis zu fördern.
3. Das Institut für Naturwissenschaftliche und Medizinische Forschung, Reutlingen, hat als Kernarbeitsgebiete die Pharma- und Biotechnologie, Biomedizintechnik sowie Oberflächen- und Grenzflächentechnologie.
4. Das Institut für Lasertechnologien in der Medizin und der Messtechnik, Ulm, hat als Kernarbeitsgebiete die praktische Anwendung der Lasertechnik zur Lösung medizinisch-klinischer Fragestellungen in den Bereichen Dermatologie, Onkologie, Augenheilkunde und Zahnmedizin sowie die Lasertechnik für die industrielle Anwendung.
5. Das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg soll die Basis für eine breite Anwendung der regenerativen Energien (Photovoltaik insbesondere CIS-Dünnschichttechnologie, Elektrochemie (Brennstoffzellen) und alternative Kraftstoffe) schaffen.
6. Das Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung Ulm wurde Ende 2004 geschlossen. Die Mittel sind für die
  - a) Schlussabwicklung einschließlich der Gegenwertforderung der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
  - b) Folgekosten der Schließung (teilweise Übernahme der Kosten für die Ausstattung eines Lehrstuhls bei der Universität Ulm bis 2009)
7. Das Hahn-Schickard-Institut für Mikro- und Informationstechnik (IMIT) in Villingen-Schwenningen führt anwendungsorientierte F&E-Aufträge in den Gebieten Mikrotechnik, Mikromechanik, Sensorik, Mikrostrukturtechnik, Informationstechnik, Signalverarbeitung und Simulationswerkzeuge durch. Das Hahn-Schickard-Institut für Mikro- und Aufbautechnik (IMAT) in Stuttgart arbeitet schwerpunktmäßig auf den Gebieten der Gehäuse- und Verbindungstechnik für Mikrosysteme und der kunststoffbasierten Mikrosysteme.
8. Die Landesgesellschaft BioPro Baden-Württemberg GmbH hat die Aufgabe, durch Vernetzung zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Kapitalgebern und Förderorganisationen Baden-Württemberg als attraktiven Forschungs- und Wirtschaftsstandort auf dem Gebiet der Biotechnologie im In- und Ausland zu positionieren.



**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Übersicht über die institutionelle Förderung:**

Institutionen	Ausgaben			Einnahmen	Landes-	zuschuss
	Personal	Sächliche Verwaltung	Inves- titionen	zus.		
	- Tsd. EUR -					
1	2	3	4	5	6	7
<b>2005</b>						
Institut für Mikroelektronik Stuttgart ...	4.510	5.567	1.730	11.807	7.445	4.362
Forschungszentrum Informatik an der Universität Karlsruhe.....	5.100	1.090	200	6.390	4.475	1.915
Naturwissenschaftliches und medi- zinisches Institut an der Universität Tübingen in Reutlingen .....	4.395	2.020	730	7.145	5.450	1.695
Institut für Lasertechnologien in der Medizin an der Universität Ulm.....	2.210	1.115	180	3.505	2.155	1.350
Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung in Stuttgart und Ulm .....	7.285	5.560	1.070	13.915	10.380	3.535
Forschungsinstitut für anwendungs- orientierte Wissensverarbeitung an der Universität Ulm						
a) Schlussabwicklung .....	1.013	90	0	1.103	0	1.103
b) Folgekosten (Kosten in gleicher Höhe bei Kap. 1421 Tit. 429 01).....	100	0	0	100	0	100
Hahn-Schickard-Gesellschaft für an- gewandte Forschung Villingen- Schwenningen und Stuttgart .....	5.025	2.220	1.060	8.305	4.195	4.110
BioPro Baden-Württemberg GmbH (Zuwendung in gleicher Höhe aus Kap.1499 Tit. 685 20 ist in Einnahmen enthalten) .....	433	1.561	33	2.027	1.027	1.000
					Zus.	19.170
<b>2006</b>						
Institut für Mikroelektronik Stuttgart ..	4.555	5.630	1.815	12.000	7.576	4.424
Forschungszentrum Informatik an der Universität Karlsruhe .....	5.250	1.155	215	6.620	4.502	2.118
Naturwissenschaftliches und medi- zinisches Institut an der Universität Tübingen in Reutlingen .....	4.490	2.115	750	7.355	5.550	1.805
Institut für Lasertechnologien in der Medizin an der Universität Ulm.....	2.295	1.164	300	3.759	2.241	1.518
Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung in Stuttgart und Ulm .....	7.355	5.660	1.110	14.125	10.450	3.675
Forschungsinstitut für anwendungs- orientierte Wissensverarbeitung an der Universität Ulm						
a) Schlussabwicklung .....	0	0	0	0	0	0
b) Folgekosten (Kosten in gleicher Höhe bei Kap. 1421 Tit. 429 01) .....	100	0	0	100	0	100
Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung Villingen- Schwenningen und Stuttgart .....	5.100	2.300	1.030	8.430	4.300	4.130
BioPro Baden-Württemberg GmbH (Zuwendung in gleicher Höhe aus Kap.1499 Tit. 685 20 ist in Einnah- men enthalten) .....	450	1.560	25	2.035	1.035	1.000
					Zus.	18.770

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
685 79	165	Zuschüsse zu den Betriebskosten	17.000,0 16.594,6 16.174,1	a) b) c)	17.070,0	16.670,0
894 79	165	Zuschüsse für Investitionen	2.500,0 1.644,7 2.085,0	a) b) c)	2.100,0	2.100,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			19.500,0	a)	19.170,0	18.770,0
80		Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 80.				
		<b>Erläuterung:</b> Das Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – AFBG) sieht Leistungen an Handwerker, Techniker und Fachkräfte für eine berufliche Aufstiegsfortbildung vor. Der Rechtsanspruch auf staatliche Unterstützung umfasst bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen die Förderung der Kosten der Fortbildungsmaßnahmen als zinsgünstiges privates Darlehen der KfW-Bankengruppe (KfW) und bei Alleinerziehenden zusätzlich notwendige Kinderbetreuungskosten als Zuschuss (sog. Maßnahmebeitrag). Es wird außerdem zusätzlich ein Unterhaltsbeitrag gewährt. Der Unterhaltsbeitrag wird zum Teil über einen Zuschuss und darüber hinaus über ein zinsgünstiges privates Darlehen der KfW geleistet. Die Mittel für die Leistungen hat zu 22 v. H. das Land und zu 78 v. H. der Bund aufzubringen.				
547 80	141	Sonstiger Sachaufwand	172,7 120,5 219,1	a) b) c)	164,7	166,3
		<b>Erläuterung:</b> Die Leistungen nach dem AFBG werden maschinell berechnet. Veranschlagt sind insbesondere EDV-Kosten und andere sächliche Verwaltungsausgaben.				
671 80	141	Erstattungen an die KfW-Bankengruppe (KfW)	1.100,0 1.001,2 727,4	a) b) c)	1.122,0	1.144,4
		<b>Erläuterung:</b> Erstattet werden der Darlehens- und Zinsaufwand nach § 14 Abs. 2 und 3 AFBG sowie der Verwaltungsaufwand der KfW.				
681 80	141	Zuschüsse im Rahmen der Aufstiegsfortbildung	15.900,0 19.151,9 13.900,0	a) b) c)	26.010,0	26.530,2
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind der Zuschussanteil des Unterhaltsbeitrags sowie der Zuschuss für die Kinderbetreuungskosten im Rahmen des Maßnahmebeitrags (Bundesanteil vgl. Tit. 231 80).				
<b>Summe Titelgruppe 80</b>			17.172,7	a)	27.296,7	27.840,9

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
81		Entwicklungszusammenarbeit					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.					
		<b>Erläuterung:</b> Die Aktivitäten im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit konzentrieren sich insbesondere auf folgende Bereiche: - berufliche Aus- und Weiterbildung sowie Kleingewerbeförderung - Umweltschutz und Nutzung erneuerbarer Energien - entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit und entwicklungspolitische Programme. In Projekte sollen auch Unternehmen aus Baden-Württemberg verstärkt eingebunden werden.					
526 81	023	Kosten für Sachverständige u. dgl.	20,0 33,1 3,3	a) b) c)		11,6	11,8
		<b>Erläuterung:</b> Kosten für die Entsendung von Sachverständigen in Entwicklungsländer und für Projektstudien zur Vorbereitung von Entwicklungsvorhaben, Dolmetscher- und Übersetzungskosten u.dgl.					
527 81	023	Dienstreisen in Entwicklungsländer	20,0 8,2 17,5	a) b) c)		19,0	19,2
		<b>Erläuterung:</b> Kosten für Reisen in Entwicklungsländer.					
531 81	023	Entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit	30,0 39,7 146,9	a) b) c)		28,6	28,9
		<b>Erläuterung:</b> Für Maßnahmen zur Information über die Entwicklungsländer und die Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit des Landes Baden-Württemberg. Auf Grund der wachsenden globalen Ungleichgewichte und Herausforderungen ist eine verstärkte Information der Öffentlichkeit über globale Zusammenhänge – insbesondere über die Situation in den Entwicklungsländern – sowie über die entsprechenden Aktionen der Landesregierung erforderlich.					
534 81	023	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	4,0 0,3 10,9	a) b) c)		3,8	3,9
		<b>Erläuterung:</b> Für Werkverträge u. dgl.					
547 81	023	Sonstiger Sachaufwand	6,2 4,2 4,2	a) b) c)		5,9	6,0
		<b>Erläuterung:</b> Sonstige sächliche Aufwendungen, z.B. Kosten für die Betreuung von Delegationen und Besuchern, Repräsentationsaufwand u. dgl.					
683 81	023	Zuschüsse an gewerbliche Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Zuschüsse an gewerbliche Unternehmen für entwicklungspolitisch relevante Projekte in Schwerpunktländern baden-württembergischer Entwicklungszusammenarbeit, z.B. bei modellhaften Lösungen im industriellen Umweltschutz und dgl.					

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
686 81A	023	Zuschüsse für Maßnahmen der Entwicklungs- zusammenarbeit  Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 687 81 kann auch hier in Anspruch genommen werden.  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse an Einrichtungen und Institutionen im Inland, die entwicklungspolitische Programme und Projekte durchführen.	120,0 119,2 330,0	a) b) c)	20,0	20,0
687 81	023	Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern  Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 686 81 A) in Anspruch genommen werden.	755,4 457,6 1.403,7	a) b) c)	550,0	550,0
		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	500,0	500,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	250,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	150,0	250,0		
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	100,0	150,0		
		Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0	100,0		
		<b>Erläuterung:</b> Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, insbesondere auf den Gebieten der beruflichen Bildung, Frauenförderung, Umweltschutz, erneuerbare Energien und Kleingewerbeförderung durch: - Entsendung von Beratern, Ausbildern und Sachverständigen; - Ausstattung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit, z. B. in Indonesien, Vietnam, Brasilien, Peru; - Fortbildung von Partnerfachkräften aus Entwicklungsländern.				
698 81	023	Beitrag zur Stiftung "Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg"	255,6 255,6 255,6	a) b) c)	255,7	255,7
		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	255,7	255,7		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	255,7	0,0		
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	0,0	255,7		
		<b>Erläuterung:</b> Das Land hat die „Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden- Württemberg“ (SEZ) gegründet. Diese Stiftung fördert Initiativen zur Verbesse- rung und Vertiefung der Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern und stärkt das Bewusstsein der Bürger in Baden-Württemberg für die Notwendigkeit dieser Aufgabe. Die Zuführung des Stiftungskapitals an die SEZ wurde zurückgestellt. Als Ersatz erhält die Stiftung jährliche Finanzierungsbeiträge, die nach der Ermächtigung in § 4 Abs. 12 Staatshaushaltsgesetz in 2005 und 2006 jeweils 255.645 EUR betragen sollen.				
896 81	023	Zuschüsse für Investitionen im Ausland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Zuschüsse an gemeinsame Vorhaben der beruflichen Bildung u. dgl. Zusammen mit baden-württembergischen Unternehmen in Entwick- lungsländern.				
<b>Summe Titelgruppe 81</b>			1.211,2	a)	894,6	895,5

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

82 Maßnahmen zur Förderung der beruflichen  
Entwicklung von Frauen aus Erträgen der  
Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Titel 282 82.

**Erläuterung:** Die Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH hat am 18. November 2003 beschlossen, für die Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Frauenerwerbstätigkeit durch Qualifizierungsmaßnahmen, z.B. durch Workshops, Vorlesungen und dergleichen 1,0 Mio. EUR zur Verfügung zu stellen. Die Maßnahmen befinden sich noch in der Umsetzung.

429 82	151	Personalaufwand	100,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
547 82	151	Sächlicher Verwaltungsaufwand	900,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
<b>Summe Titelgruppe 82</b>			1.000,0	a)	0,0	0,0

84 Betrieb Haus der Wirtschaft

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder verringert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 84.

**Erläuterung:** Im Zuge der Neuordnung der Wirtschaftsförderung wird das Haus der Wirtschaft ab 2005 als kostenrechnende Einrichtung geführt. Gegenstand des Betriebs ist die Bewirtschaftung des Gebäudes Willi-Bleicher-Str. 19 in Stuttgart für Veranstaltungen und Ausstellungen Dritter sowie des Wirtschaftsministeriums, vorrangig mit dem Ziel der Steigerung der Leistungsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft. Dazu gehört die Vermietung von Räumen, die Bereitstellung von Veranstaltungstechnik sowie weitere Dienstleistungen.

429 84 N	610	Personalaufwand	0,0	a)	361,0	361,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Personalaufwand für bis zu 7 Angestellte mit befristeten Arbeitsverträgen auf die Dauer von 3 Jahren. Darüber hinaus können Hilfskräfte stundenweise beschäftigt werden.

		Tsd. EUR
Übertragen von	Kap. 0703 Tit. 425 73:	327,0
	Kap. 0703 Tit. 426 73:	23,0
	Kap. 0703 Tit. 427 73	11,0
	zus.	361,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
547 84	N	610 Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0		a)	321,8	323,6
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die nicht aufteilbaren Ausgaben für Geräte und Ausstattungsgegenstände, Material, Veröffentlichungen u. dgl.	Tsd. EUR				
		Übertragen von Kap. 0703 Tit. 517 01:	33,7				
		Kap. 0703 Tit. 529 06	0,7				
		Kap. 0703 Tit. 511 73	76,6				
		Kap. 0703 Tit. 514 73	59,0				
		Kap. 0703 Tit. 518 73	33,4				
		Kap. 0703 Tit. 531 73	30,0				
		Kap. 0703 Tit. 534 73	38,0				
		Kap. 0703 Tit. 547 73	50,0				
		Kap. 0703 Tit. 685 49	0,4				
		zus.	321,8				
		<b>Bestand an Dienstfahrzeugen und selbst-fahrenden Arbeitsmaschinen:</b>	2004	2005	2006		
		Kombifahrzeug	1	1	1		
811 84	N	610 Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
812 84	N	610 Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0		a)	39,9	69,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für den Betrieb Haus der Wirtschaft	Tsd. EUR				
		Übertragen von Kap. 0703 Tit. 812 73:	35,4				
		Kap. 0703 Tit. 812 01:	4,5				
		zus.	39,9				
<b>Summe Titelgruppe 84</b>			0,0		a)	722,7	754,5

85 Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen einschließlich europäischer Aktivitäten

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 85.

**Erläuterung:** Die Mittel für Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen sind insbesondere zur Herstellung, Unterhaltung und Intensivierung wirtschaftlicher Beziehungen zu Ländern von besonderem außenwirtschaftlichen Interesse bestimmt. Außerdem werden Zuwendungen zur Förderung von Kooperationen, zur Förderung von Gruppenbeteiligungen an Auslandsmessen, zur Beratung der mittelständischen Wirtschaft in wichtigen und schwierigen ausländischen Märkten gewährt. Veranschlagt sind hier auch Ausgaben für Unternehmensansiedlungswerbung. Die Mittel im Rahmen europäischer Aktivitäten sind für Maßnahmen bestimmt, die dazu beitragen, das Interesse an einer immer engeren Union der Völker Europas zu stärken.

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
526 85	029	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.  Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 687 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.  <b>Erläuterung:</b> Kosten für Leistungen zur Vorbereitung und zur Abwicklung von Dienstleistungen des Landes, Dolmetscher, Gutachten, Modellvorhaben u. a. einschließlich Reisekosten für den Auslandseinsatz von Experten des Landes.	5,0 25,6 27,9			4,8		4,8	
527 85	029	Dienstreisen  <b>Erläuterung:</b> Reisen in Länder von besonderem außenwirtschaftlichem Interesse, vor allem im Rahmen oder zur Herstellung von Regierungskontakten und im Zusammenhang mit Landesmaßnahmen sowie Auslandsreisen im Rahmen europäischer Aktivitäten.	60,0 60,1 78,6			57,2		57,8	
531 85 N	691	Werbemaßnahmen für Unternehmensansiedlung und -kooperation  Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 687 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.  <b>Erläuterung:</b> Übertragen von Kap. 0702 Tit. 531 71. Mit der Unternehmensansiedlungswerbung wird das Ziel verfolgt, Betriebe zur Ansiedlung und für Kooperationen zu gewinnen. Dies setzt besondere Aktivitäten und Serviceleistungen voraus. Hierbei entstehen u. a. Kosten für Werbeaktionen im In- und Ausland einschließlich Reisekosten, Anzeigen Broschüren und andere Werbemittel, Betreuung von Interessenten, Inanspruchnahme von Leistungen Dritter, wie Berater, Gutachter, Dolmetscher und Dienstleistungsunternehmen, Einladung ausländischer Journalisten, sowie eine Zuwendung an die Baden-Württemberg International – Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit Baden-Württemberg mbH.	0,0 0,0 0,0			666,8		675,5	
534 85	029	Dienstleistungen Dritter u. dgl.  Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 687 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.  <b>Erläuterung:</b> Werkverträge, Kosten für Veröffentlichungen u. a., Auslagen für Protokoll und Delegationsreisen an die Baden-Württemberg International - Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit Baden-Württemberg mbH.	190,8 114,1 338,8			181,9		183,8	
547 85	029	Sonstiger Sachaufwand  <b>Erläuterung:</b> Kosten für die Betreuung von Delegationen und Besuchern aus Ländern von besonderem außenwirtschaftlichem Interesse, Seminare, Symposien, Messen, Ausstellungen u. a. Veranschlagt sind hier auch Aufwendungen im Rahmen europäischer Aktivitäten.	275,9 169,2 266,7			182,9		185,5	
			Tsd. EUR						
Übertragen von Kap. 0703 Tit. 523 73:			12,8						
Kap. 0703 Tit. 547 73:			7,0						
zus.			19,8						

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
632 85 N	692	Zuschüsse zur Abwicklung von Interreg III B und Interreg III C	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	167,5	167,5
		Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 687 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Zuschüsse für Maßnahmen im Rahmen von Interreg III Teil B und C; u. a. Kosten der nationalen und transnationalen Sekretariate.					
		Tsd. EUR					
		Übertragen von Kap. 0202 Tit. 687 72:				37,5	
		Kap. 0702 Tit. 632 01:				130,0	
		zus.				167,5	
686 85A	029	Zuschüsse für Maßnahmen der Aussenwirtschaft	560,9 53,8 30,3		a) b) c)	397,3	263,3
		Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 687 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Zuschüsse für Maßnahmen mit Außenwirtschaftsbezug, insbesondere zur Förderung von Gruppenbeteiligungen mittelständischer Unternehmen an Auslandsmessen, zur Exportberatung sowie Zuschüsse für europäische Aktivitäten. Übertragen von Kap. 0703 Tit. 686 73: 194,4 Tsd. EUR.					
687 85	029	Massnahmen der Zusammenarbeit mit anderen Ländern	3.017,2 1.668,6 2.458,5		a) b) c)	1.798,9	1.798,9
		Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 526 85, 531 85, 534 85, 632 85 und 686 85 A) in Anspruch genommen werden.					
			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	2.000,0	2.000,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	1.250,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	500,0	1.250,0			
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	250,0	500,0			
		Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0	250,0			
		<b>Erläuterung:</b> Projekte der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Ländern, insbesondere auf dem Gebiet der Mittelstandsförderung, der Weiterbildung von Mitarbeitern baden-württembergischer Kooperationsbetriebe im Ausland sowie im Umweltbereich und anderen Zukunftsbranchen. Durchführung von Markterschließungsmaßnahmen im Ausland. Projekte der wirtschaftlichen Zusammenarbeit in den Beitrittsländern in Mittel- und Osteuropa.					
<b>Summe Titelgruppe 85</b>			4.109,8		a)	3.457,3	3.337,1



**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

86 Zuwendungen aufgrund des Konsortialvertrages mit dem Bund und der Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung (Bund/Länder)

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Nach dem Konsortialvertrag zwischen Bund und Land wird der Zuwendungsbedarf der Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), soweit er nicht durch eigene Einnahmen der Gesellschaft gedeckt ist, von den beiden Gesellschaftern Bund und Land Baden-Württemberg im Verhältnis 90:10 (Bund:Land) getragen.

Das Forschungszentrum Karlsruhe ist seit 1.1.1994 in die zwei Geschäftsbereiche „Forschung“ (F) und „Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Anlagen“ (S) unterteilt und seit 2001 eines von 15 Forschungsinstituten der neu gegründeten Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. (HGF).

Im Teilplan F sind zwischenzeitlich die im Wettbewerb der programmorientierten Steuerung (POF) innerhalb der HGF erzielten Ergebnisse bestimmend für den Ansatz im Wirtschaftsplan.

Der Teilplan S ist außerhalb der POF und unterliegt der direkten Förderung von Bund und Land. Zum Geschäftsbereich Stilllegung gehört u.a. die Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (WAK), die außerhalb des Wirtschaftsplans über einen Fonds zusatzfinanziert wird. Die von DWK (1 Mrd. DM) sowie von Bund und Land (ca. 843 Mio. DM; Landesanteil rd. 70 Mio. DM) zur Verfügung gestellten Finanzierungsmittel sind bis etwa September 2005 ausgeschöpft. Mehrausgaben werden lt. besonderer Vereinbarung zwischen Bund und Land im Verhältnis 91,8:8,2 getragen.

Für das FZK ergeben sich aus § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch die Stilllegung kerntechnischer Anlagen. Die vom FZK bilanzierten Ausgleichsansprüche gegen die Gesellschafter ergeben für die Nachsorge der Anlagen einen geschätzten Landesanteil von 204,4 Mio. EUR (Preisstand: 31.12.2003). Diese Ansprüche werden in mehreren künftigen Haushaltsjahren zu Ausgaben führen, die im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Zu den Betriebskosten gehören auch etwaige Schadensersatzleistungen. Bund und Land sind übereingekommen, beim FZK den für die öffentliche Hand geltenden Grundsatz der Selbstversicherung anzuwenden. Ferner hat sich das Land zur Abdeckung der hälftigen Anlaufverluste der ANKA GmbH verpflichtet.

<b>Übersicht über den Wirtschaftsplan der Forschungszentrum Karlsruhe GmbH</b>		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1	Ausgaben		
1.1	Personalausgaben	187.260,0	187.430,0
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	147.972,0	158.872,0
1.3	Zuschuss ANKA GmbH	162,0	162,0
1.4	Endlagergebühren	31.356,9	26.900,0
1.5	Anschlussfinanzierung Stilllegung WAK	27.300,0	82.699,6
1.6	Ausgaben für Investitionen	68.110,0	75.403,0
	Gesamtausgaben	462.160,9	531.466,6
2	Einnahmen		
2.1	Betriebseinnahmen	99.975,0	99.465,0
2.2	Zuwendungen anderer Stellen	327.104,0	390.659,6
	Zusammen	427.079,0	490.124,6
3	Landeszuschuss		
3.1	Zu den Betriebskosten	} 35.081,9	41.342,0
3.2	Für Investitionen		
	Gesamteinnahmen	462.160,9	531.466,6

Anmerkung: Die Angaben zu 2006 beruhen auf einer Prognose der Antragstellerin für die Wirtschaftsplanverhandlungen, die einer weiteren Überprüfung im Laufe des Jahres 2005 bedarf. Etwaige Abweichungen können sich aus den künftigen Planverhandlungen mit dem Bund ergeben.

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Die am 28. November 1975 unterzeichnete Rahmenvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG wurde am 1. Januar 1977 wirksam. Im Bereich der wirtschaftsnahen Forschung fallen unter diese Vereinbarung das Deutsche Zentrum für Luft und Raumfahrt e. V. (DLR) mit einem Forschungszentrum in Stuttgart und die Fraunhofer-Gesellschaft in München mit Forschungseinrichtungen in Freiburg, Karlsruhe und Stuttgart, die sich seit 2002 mit der GMD zusammen geschlossen hat. Der Zuwendungsbedarf wird vom Bund und den Ländern aufgebracht.

**Übersicht über den Wirtschaftsplan der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG):**

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1 Ausgaben		
1.1 Personalausgaben	507.360,0	518.384,0
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben und Schuldendienst	323.330,0	340.000,0
1.3 Ausgaben für Investitionen	214.100,0	232.953,0
Gesamtausgaben	1.044.790,0	1.091.337,0
2 Einnahmen		
2.1 Betriebseinnahmen	565.716,0	593.685,0
2.2 Zuwendungen anderer Stellen	471.931,2	490.347,0
Zusammen	1.037.647,2	1.084.032,0
3 Landeszuschuss		
3.1 zu den Betriebskosten	7.142,8	7.305,0
3.2 für Investitionen	}	}
Gesamteinnahmen	1.044.790,0	1.091.337,0

**Übersicht über den Wirtschaftsplan des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR):**

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1 Ausgaben		
1.1 Personalausgaben	271.267,0	273.518,0
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	149.948,7	160.000,0
1.3 Ausgaben für Investitionen	47.000	45.000,0
Gesamtausgaben	468.215,7	478.518,0
2 Einnahmen		
2.1 Betriebseinnahmen	215.000,0	224.900,0
2.2 Zuwendungen anderer Stellen	249.840,4	250.123,0
Zusammen	464.840,4	475.023,0
3 Landeszuschuss		
3.1 zu den Betriebskosten	3.375,3	3.495,0
3.2 für Investitionen	}	}
Gesamteinnahmen	468.215,7	478.518,0

685 86 N	164	Zuwendungen zu den Betriebsausgaben	0,0	a)	34.080,0	34.950,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Übertragen von Kapitel 0702 Titel 685 31 und Titel 685 32.

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
894 86 N	164	Zuwendungen zu Investitionen	0,0	a)	11.520,0	9.410,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
		Von den staatlichen Grundstücken auf Gemarkung Leopoldshafen (Flurstück-Nr. 1896/14/15) und Gemarkung Linkenheim (Flurstück-Nr. 3436/8 und 11) mit insgesamt 159,8132 ha wird				
		A) an einer Teilfläche von 139,2296 ha der Forschungszentrum Karlsruhe GmbH ein unentgeltliches Erbbaurecht ohne Zeitbeschränkung,				
		B) an einer Teilfläche von 20,5836 ha der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM) ein Erbbaurecht auf die Dauer von 99 Jahren gegen einen symbolischen Erbbauzins von 1 Euro jährlich eingeräumt.				
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Kapitel 0702 Titel 894 31 und Titel 894 32.				
		<b>Summe Titelgruppe 86</b>	0,0	a)	45.600,0	44.360,0
87		Humanitäre Auslandshilfen				
		<b>Erläuterung:</b> Soforthilfemaßnahmen bei Katastrophenfällen, für die das Wirtschaftsministerium ressortübergreifend federführend ist.				
429 87	029	Personalaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
547 87	029	Sonstiger Sachaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
684 87	029	Zuschüsse für Maßnahmen der humanitären Auslandshilfe	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
		<b>Summe Titelgruppe 87</b>	0,0	a)	0,0	0,0
95		Durchführung des EU Ziel-2-Programms, Teil Mannheim				
429 95	692	Personalaufwand	70,0	a)	70,0	70,0
			40,1	b)		
			54,1	c)		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 381 95. Ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei Tit. 381 95 geleistet werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Es handelt sich um Personalausgaben, die durch die Bewältigung zusätzlicher Aufgaben im Rahmen des EU-Ziel-2-Programms (Teilprogramm Mannheim) entstehen und die im Rahmen der Technischen Hilfe aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung kofinanziert werden – vgl. die Einnahmen bei Tit. 381 95.				
		<b>Summe Titelgruppe 95</b>	70,0	a)	70,0	70,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	212.078,9	a)	226.436,6	227.415,3

**Wirtschaftsministerium**  
**0702 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

**Abschluss Kapitel 0702**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	250,0	a)	916,5	916,5
<b>Übrige Einnahmen</b>	23.483,3	a)	34.290,5	34.890,9
<b>Gesamteinnahmen</b>	23.733,3	a)	35.207,0	35.807,4
<b>Personalausgaben</b>	44.049,4	a)	44.091,5	45.541,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	3.779,1	a)	5.705,3	5.681,6
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	140.605,1	a)	159.635,9	160.614,3
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	23.595,3	a)	28.168,9	26.808,9
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	50,0	a)	-11.165,0	-11.231,0
<b>Gesamtausgaben</b>	212.078,9	a)	226.436,6	227.415,3
<b>Kapitel 0702 Zuschuss</b>	188.345,6	a)	191.229,6	191.607,9

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:**

Das Landesgewerbeamt Baden-Württemberg wird im Zuge der Verwaltungsstrukturreform mit Wirkung zum 01.01.2005 aufgelöst. Die hoheitlichen Aufgabenbereiche gehen auf die Regierungspräsidien über. Die haushalterische Umsetzung erfolgt allerdings zu einem späteren Zeitpunkt. Die Kernbereiche der Wirtschaftsförderung werden in das Wirtschaftsministerium eingegliedert. Hierzu erfolgen die nachfolgenden Mittelübertragungen. Die in Kap. 0703 verbleibenden Beträge stellen folglich die Mittel für die auf die in die Regierungspräsidien übergehenden Aufgabenbereiche dar.

Von den bei Kap. 0703 veranschlagten Mitteln werden nach Kap. 0701 und Kap. 0702 übertragen:

Titel	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
119 49	1,0	1,0
261 03	45,0	45,0
119 69	50,0	50,0
132 69	2,0	2,0
111 73	0,5	0,5
119 73	5,0	5,0
124 73	490,0	490,0
125 73	120,0	120,0
282 73	10,0	10,0
422 01	1.833,8	1.831,3
425 01	4.302,0	4.302,0
426 01	313,1	313,1
426 06	392,0	392,0
427 51	12,0	12,0
453 01	13,0	13,0
511 01	197,1	200,4
514 02	1,2	1,2
517 01	33,7	33,7
526 01	1,0	1,0
527 01	27,4	27,4
529 06	0,7	0,7
532 01	3,8	3,8
534 01	2,2	2,2
546 49	14,6	14,6
685 49	1,4	1,5
812 01	4,5	4,5
511 69A	188,6	194,5
511 69B	102,6	102,6
514 69	41,0	41,0
518 69	15,3	15,3
525 69	34,3	34,3
534 69	172,2	172,2
546 69	1,0	1,0
812 69	30,9	30,9
425 73	327,0	327,0
426 73	23,0	23,0
427 73	11,0	11,0
511 73	160,7	162,3
514 73	225,7	228,0
518 73	33,4	33,7
523 73	155,9	157,5
526 73	1,9	1,9
527 73	71,5	72,3
531 73	370,4	374,2
534 73	442,5	447,0
545 73	0,5	0,5
547 73	1.604,0	1.625,6
686 73	3.810,8	3.810,8
812 73	45,4	75,4
893 73	1.932,9	1.932,9

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>							
111 01	610	Gebühren und tarifliche Entgelte		300,0	a)	300,0	300,0
				316,6	b)		
				316,5	c)		
		<b>Erläuterung:</b>		2005			2006
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR			Tsd. EUR
1.		Gebühren für die Beaufsichtigung von Versicherungsunternehmen		4,0			4,0
2.		Gebühren für Typenprüfungen und Bearbeitung von Zustimmungen im Einzelfall gem. § 17/21 LBO		240,0			240,0
3.		Gebühren für Vergabepflichtverfahren durch die Vergabekammer		54,0			54,0
4.		Sonstige Verwaltungsgebühren		2,0			2,0
		zus.		300,0			300,0
119 49	610	Vermischte Einnahmen		1,0	a)	0,0	0,0
				15,3	b)		
				1,1	c)		
124 01	610	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,4	c)		
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>				301,0	a)	300,0	300,0
<b>Übrige Einnahmen</b>							
261 03	155	Erstattung von Personalkosten durch die privat- rechtlichen Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalten		45,0	a)	0,0	0,0
				58,3	b)		
				48,6	c)		
282 06	610	Zuschüsse von Dritten für besondere Zwecke		0,5	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>				45,5	a)	0,0	0,0
<b>Titelgruppen</b>							
69	Einnahmen aus dem Bereich Informationstechnik						
119 69	610	Vermischte Einnahmen		50,0	a)	0,0	0,0
				37,6	b)		
				50,8	c)		
132 69	610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		2,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,7	c)		
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				52,0	a)	0,0	0,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
73		Einnahmen aus Maßnahmen der Gewerbeförderung, Fortbildung und Information				
111 73	155	Gebühren und tarifliche Entgelte	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
119 73	155	Vermischte Einnahmen	5,0 0,4 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
124 73	155	Einnahmen aus der Vermietung von Lehr-, Vortrags- und Hörsälen	465,0 475,5 416,5	a) b) c)	10,0	10,0
125 73	699	Sonstige Betriebseinnahmen	170,0 142,2 119,8	a) b) c)	50,0	50,0
282 73	699	Zuweisungen aus sonstigen Bereichen für allgemeine Gewerbeförderungszwecke	10,0 37,8 3,4	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			650,5	a)	60,0	60,0
75		Gebäudeversicherung				
261 75	610	Erstattung der Personalkosten durch die Gebäude- versicherung	16.130,0 14.356,2 16.190,1	a) b) c)	14.500,0	14.500,0
<b>Erläuterung:</b> Die Badische Gebäudeversicherungsanstalt und die Württembergische Gebäudebrandversicherungsanstalt sind auf der Grundlage des Gesetzes zur Neuordnung der Gebäudeversicherung vom 28. Juni 1993 (Gesetzblatt Nr. 17 S. 505) in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Beamte und Arbeitnehmer bei den Anstalten sind nach § 3 Abs. 3 des v. g. Gesetzes Beamte und Arbeitnehmer des Landes beim Landesgewerbeamt Baden-Württemberg. Sie nehmen weiterhin Aufgaben der Gebäudeversicherung in Form der Überlassung von Dienstleistungsergebnissen an die Aktiengesellschaft wahr, soweit sie nicht aus dem Beamtenverhältnis oder dem Arbeitsverhältnis mit dem Land ausscheiden, beurlaubt oder im Einzelfall vom Land anderweitig verwendet werden. Die Personalkosten für die Landesbediensteten sind im Rahmen eines Dienstleistungsüberlassungsvertrages in voller Höhe zu ersetzen (vgl. Vermerk bei den Ausgaben der Tit.Gr. 75).						
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			16.130,0	a)	14.500,0	14.500,0
85		Fachbereich Sicherheitstechnik				
111 85	610	Einnahmen des Fachbereichs Sicherheitstechnik	1.000,0 1.089,0 1.120,8	a) b) c)	970,0	970,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Einnahmen des Beschussamts Ulm (vgl. Vermerk bei den Ausgaben der Tit.Gr. 85).						
<b>Summe Titelgruppe 85</b>			1.000,0	a)	970,0	970,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			18.179,0	a)	15.830,0	15.830,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	610	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	3.164,1	a)	1.276,5	1.276,5
			3.263,1	b)		
			3.081,4	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

1. Planmäßige Beamte (und Richter)	1.276,5	1.276,5
------------------------------------	---------	---------

425 01	610	Vergütungen der Angestellten	7.373,0	a)	3.450,2	3.450,2
			7.752,2	b)		
			7.368,7	c)		

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
	1	1	1

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:  
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	2,3	2,3
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.7.1969 an Angestellte im Schreibdienst	7,5	7,5
11. Sonstige Zulagen	5,5	5,5
13. Sonstiges Übertarifliche Zuschusszulage	11,3	11,3

426 01	610	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	656,1	a)	425,0	425,0
			738,1	b)		
			656,1	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:  
Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne	5,0	5,0
---	-----	-----

426 06	610	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	509,0	a)	117,0	117,0
			464,8	b)		
			455,0	c)		

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Löhne für befristet und unbefristet teilzeitbeschäftigte Arbeiter (insbesondere Reinigungsdienst) in Lohngruppe MTL 1–3a einschließlich Sonderzuschlägen (35 000 EUR/Jahr).



**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
427 51	610	Sonstige Beschäftigungsentgelte	12,0 19,6 11,0	a) b) c)	0,0	0,0	
453 01	610	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	13,0 0,0 2,0	a) b) c)	0,0	0,0	
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			11.727,2	a)	5.268,7	5.268,7	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	610	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	236,2 227,3 220,4	a) b) c)	28,1	27,1	
514 02	610	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	1,5 1,2 0,9	a) b) c)	0,2	0,2	
517 01	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	38,5 38,0 34,6	a) b) c)	3,0	3,4	
526 01	610	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,0 2,5 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
527 01	610	Dienstreisen	36,0 16,3 35,4	a) b) c)	6,9	7,3	
		Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.					
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Die Reisekosten und Entfernungszuschläge für nebenberufliche Lehrkräfte sind bei Tit. 427 73 veranschlagt.							
Zugelassene Fahrzeuge:		2004	2005	2006			
Pkw		1	1	1			
529 06	610	Für besondere Zwecke	1,3 0,5 0,5	a) b) c)	0,0	0,0	
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 282 06.					
532 01	610	Umzugs- und Verlegungskosten	4,0 3,5 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
534 01	610	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	5,5 0,8 1,5		a) b) c)	3,0	3,1
546 49	610	Vermischte Verwaltungsausgaben	15,7 16,5 19,9		a) b) c)	0,4	0,5
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			339,7		a)	41,6	41,6
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>							
682 01	610	Zuführung an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen	2.000,0 1.650,0 1.147,2		a) b) c)	2.000,0	2.000,0
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006		
			1	1	1		
<p>Die Mittel sind übertragbar. Der Wirtschaftsplan und die Grundsätze für die Wirtschaftsführung einschließlich der Bildung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Finanzministeriums. Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten und Bauunterhaltung werden 2004 noch aus den Kapiteln 1208 und 1209 getragen.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist ein Zuschuss an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen. Der Wirtschaftsplan ist in Anlage 1 zu Kap. 0703 aufgeführt.</p>							
685 49	990	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2,0 1,5 1,5		a) b) c)	0,1	0,1
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			2.002,0		a)	2.000,1	2.000,1
<b>Ausgaben für Investitionen</b>							
812 01	610	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	6,0 12,2 6,8		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			6,0		a)	0,0	0,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 69. Die Mittel sind übertragbar.				
511 69A	610	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	221,9 81,9 154,3	a) b) c)	23,0	20,1
511 69B	610	Fernmeldegebühren u. dgl.	120,0 74,1 89,2	a) b) c)	11,8	13,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:	2004	2005	2006	
			1	1	1	
514 69	610	Verbrauchsmittel	43,0 31,6 43,6	a) b) c)	0,0	0,0
518 69	610	Maschinen- und Gerätemieten	16,0 4,8 13,4	a) b) c)	0,0	0,0
525 69	610	Aus- und Fortbildung	36,0 37,1 30,7	a) b) c)	0,0	0,0
534 69	610	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	260,0 155,5 273,6	a) b) c)	75,7	78,2
546 69	610	Sonstiger Sachaufwand	1,0 1,8 2,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 69	610	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	41,0 31,3 73,3	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			738,9	a)	110,5	111,3

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
73		Fonds für die überbetriebliche Mittelstands- förderung					
		Die bei den Titeln der Hauptgruppen 5 und 6 veranschlagten Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel (ohne Tit. 425 73, 426 73 und 427 73) sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 73.					
425 73	610	Vergütungen der Angestellten	327,0 274,9 283,9	a) b) c)		0,0	0,0
426 73	610	Löhne der Arbeiter	23,0 19,5 21,1	a) b) c)		0,0	0,0
427 73	155	Personalaufwand für stundenweise beschäftigte Hilfskräfte bei der Durchführung von Fachlehr- gängen und anderen Veranstaltungen	15,0 3,7 3,3	a) b) c)		4,0	4,0
511 73	610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	168,5 106,2 138,6	a) b) c)		0,0	0,0
514 73	610	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u.dgl.	243,0 83,6 119,3	a) b) c)		6,0	6,0
		<b>Erläuterung:</b>					
		Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR			2006 Tsd. EUR
		1. Haltung von Dienstfahrzeugen		6,0			6,0
		Bestand an Dienstfahrzeugen:	2004	2005			2006
		Lkw	1	1			1
518 73	610	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	35,0 83,9 66,0	a) b) c)		0,0	0,0
523 73	155	Bibliotheken	163,5 156,9 151,4	a) b) c)		0,0	0,0
526 73	610	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten u. ä.	2,0 0,9 0,3	a) b) c)		0,0	0,0
527 73	610	Dienstreisen	87,0 52,1 62,4	a) b) c)		11,5	11,5
531 73	610	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	400,0 336,0 513,6	a) b) c)		11,0	11,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
534 73	610	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	474,5 279,4 384,5		a) b) c)	10,0	10,0
545 73	610	Künstlersozialabgabe	0,5 0,0 0,6		a) b) c)	0,0	0,0
547 73	610	Sonstiger Sachaufwand	2.275,6 41,1 844,1		a) b) c)	66,0	66,0
686 73	635	Zuschüsse für laufende Zwecke	5.796,0 7.174,3 7.749,0		a) b) c)	0,0	0,0
811 73	155	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
812 73	155	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	100,0 38,4 49,5		a) b) c)	0,0	0,0
883 73	635	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
893 73	635	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	2.562,5 1.051,6 3.164,6		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			12.673,1		a)	108,5	108,5
75		<b>Gebäudeversicherung</b>					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 261 75 zulässig, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahme geleistet werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Personalkosten der Landesbediensteten, die im Rahmen eines Dienstleistungsüberlassungsvertrages in voller Höhe von der SV-Gebäudeversicherungs AG Baden-Württemberg erstattet werden (vgl. Vermerk bei den Einnahmen Tit. 261 75).					
		Die Planstellen für Beamte (Tit. 422 75) und Stellen für Angestellte (Tit. 425 75) und Arbeiter (Tit. 426 75) der Landesbediensteten bei der SV-Gebäudeversicherungs AG Baden-Württemberg sind im Stellenteil des Kap. 0703, Abschnitt 2, veranschlagt.					
422 75	610	Bezüge der Beamten einschliesslich Abordnungen	5.720,0 5.596,2 5.721,4		a) b) c)	5.140,0	5.140,0
425 75	610	Vergütungen der Angestellten	9.500,0 9.032,7 9.492,9		a) b) c)	8.550,0	8.550,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
426 75	610	Löhne der Arbeiter	50,0 49,3 56,4		a) b) c)	40,0	40,0
429 75	610	Sonstige Personalausgaben	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
441 75	610	Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung u. dgl.	860,0 421,2 859,3		a) b) c)	770,0	770,0
547 75	610	Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			16.130,0		a)	14.500,0	14.500,0

85 Fachbereich Sicherheitstechnik

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Mehreinnahmen bei Tit. 111 85.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die sächlichen Verwaltungsausgaben und die Betriebsausgaben für das Beschussamt Ulm.

429 85	610	Sonstige Personalausgaben	0,0 58,8 17,5		a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------	---------------------	--	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Für die Beschäftigung von Angestellten und Arbeitern mit befristeten Arbeitsverträgen aus Mehreinnahmen bei Tit. 111 85.

547 85	610	Sächliche Verwaltungsausgaben	129,3 227,2 244,9		a) b) c)	123,3	124,5
--------	-----	-------------------------------	-------------------------	--	----------------	-------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind alle sächlichen Verwaltungsausgaben der Hauptgruppe 5:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Haltung von Dienstfahrzeugen	2,0	2,0
Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	29,8	31,0
Verbrauchsmittel	57,0	57,0
Sonstiges	34,5	34,5
zus.	123,3	124,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	2004	2005	2006
Kombifahrzeug	1	1	1
Anhänger	1	1	1

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge:

	2004	2005	2006
Pkw	10	10	10

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
			Ist	2003	b)		
			Ist	2002	c)		
			Tsd. EUR				
811 85	610	Erwerb von Kraftfahrzeugen für das Beschussamt Ulm	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
812 85	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	150,0		a)	113,1	113,1
			100,0		b)		
			126,4		c)		
<b>Erläuterung:</b>				2005			
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		2006	Tsd. EUR
Beschusstechnische Mess- und Prüfgeräte				113,1		113,1	
981 85 N	610	Zuweisung an die Staatliche Hochbauverwaltung	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Zuweisung aus Mehreinnahmen an die Staatliche Hochbauverwaltung (vgl. Kap. 1208 Tit. 381 71) zur Finanzierung des Erweiterungsbaus des Beschussamtes Ulm.							
<b>Summe Titelgruppe 85</b>			279,3		a)	236,4	237,6
<b>Gesamtausgaben</b>			43.896,2		a)	22.265,8	22.267,8

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0703**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	1.993,5	a)	1.330,0	1.330,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	16.185,5	a)	14.500,0	14.500,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	18.179,0	a)	15.830,0	15.830,0
<b>Personalausgaben</b>	28.222,2	a)	19.772,7	19.772,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	5.016,5	a)	379,9	381,9
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	7.798,0	a)	2.000,1	2.000,1
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	2.859,5	a)	113,1	113,1
<b>Gesamtausgaben</b>	43.896,2	a)	22.265,8	22.267,8
<b>Kapitel 0703 Zuschuss</b>	25.717,2	a)	6.435,8	6.437,8



# Wirtschaftsplan

des

**Landesbetriebs Mess- und Eichwesen Baden-Württemberg**

im Sinne von § 26 LHO

## Vorbemerkung

Nach der Verwaltungsvorschrift des Wirtschaftsministeriums vom 15.12. 1999 wird die Eichverwaltung Baden-Württemberg (Eichdirektion beim Landesgewerbeamt und 9 Eichämter mit 4 Außenstellen) seit 1. Januar 2000 als Landesbetrieb gem. § 26 LHO geführt.

Die Eichverwaltung nimmt die im Eichgesetz vom 23.03. 1992 (BGBl. I S. 711), im Medizinproduktegesetz vom 02.08. 1994 (BGBl. I S. 1963) und anderen Vorschriften enthaltenen Aufgaben im Interesse des Verbraucherschutzes, der Lauterkeit im Handelsverkehr, der Messsicherheit im Gesundheitsschutz u. a. wahr.

Es können zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit auch andere Leistungen erbracht werden, soweit die Erledigung der oben genannten Aufgaben nicht beeinträchtigt wird.

**Anlage 1**  
**Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Baden-Württemberg**

Zweckbestimmung	Ist- Ergebnis 2003 Tsd. EUR	Betrag für 2004 Tsd. EUR	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
<b>A. Erfolgsplan</b>				
I. Erträge				
1. Umsatzerlöse	9 843,1	9 750,0	9 635,0	9 265,0
2. Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
3. Sonstige betriebliche Erträge	75,2	30,0	25,0	20,0
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12,7	20,0	15,0	10,0
5. Außerordentliche Erträge	0,1	-	-	-
<b>Summe der Erträge:</b>	9 931,1	9 800,0	9 675,0	9 295,0
II. Aufwendungen				
1. Materialaufwand				
1.1 Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	463,3	310,0	350,0	350,0
1.2 Aufwand für bezogene Leistungen	469,9	340,0	350,0	350,0
2. Personalaufwand				
2.1 Löhne und Gehälter	7 015,3	7 330,0	7 200,0	7 000,0
2.2 Sozialaufwand	2 354,8	2 490,0	2 390,0	2 220,0
3. Abschreibungen	710,2	750,0	740,0	750,0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1 Sonstiger Personalaufwand	340,7	360,0	370,0	350,0
4.2 Aufwand für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	42,6	50,0	60,0	50,0
4.3 Übrige Aufwendungen	198,4	240,0	200,0	210,0
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-	-
6. Sonstige Steuern	13,7	15,0	15,0	15,0
<b>Summe der Aufwendungen:</b>	11 608,9	11 885,0	11 675,0	11 295,0
III. Jahres-Fehlbetrag	1 677,8	2 085,0	2 000,0	2 000,0

- 
- Zu A I/1:** Veranschlagt sind insbesondere Eichgebühren, Entgelte, Geldstrafen und Geldbußen.
- Zu A I/2:** Aktivierung von Fertigungslöhnen (Eigenbau von Anlagen).
- Zu A I/3:** Kostenersatz Bußgeldbescheide, Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus Abgang von Vermögensgegenständen.
- Zu A I/4:** Säumniszuschläge und Mahngebühren.
- Zu A II/1.1:** Technisches Verbrauchsmaterial, insbesondere Eichmarken, Bleischrot, Bleischeiben, Schlagstempel, Materialanteil der Reparaturen (auch Gebäude, sofern vom Nutzer zu tragen).
- Zu A II/1.2:** Bezogene Leistungen; Arbeitsanteil der Fremdinstandhaltung (auch Gebäude, soweit vom Nutzer zu tragen).
- Zu A II/2.1:** Bezüge, Löhne, Gehälter und Trennungsgelder für 149 planmäßige Beamte, 16 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, 46 Angestellte und 1 Arbeiter einschließlich Zulagen nach § 29 MTArb) sowie Aushilfen. 1 Arbeiter ist Inhaber einer Dienstwohnung.
- Zu A II/2.2:** Versorgungsaufwand für Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte, Arbeiter und Aushilfen (Arbeitgeberanteile) sowie die Umlagen für die Versorgungsrücklage der Beamten und die Zusatzversorgung der Angestellten und Arbeiter sowie Beihilfen.
- Zu A II/3:** Abschreibungen auf Vermögensgegenstände (Anschaffungs- und Herstellungskosten [AHK] > 400 EUR).
- Zu A II/4.1:** Aufwand für Personalbeschaffung, Reisekosten, Aus- und Fortbildung, Beitrag DAM.
- Zu A II/4.2:** Miete Kopierer, Kosten Software, Gebühren, Schadenersatz an Dritte.
- Zu A II/4.3:** Kosten für Zeitschriften/Fachliteratur, Kommunikation (Post, LVN, Internet), Öffentlichkeitsarbeit, Abschreibung auf Forderungen.
- Zu A II/6:** Kfz-Steuer.

**Anlage 1**  
**Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Baden-Württemberg**

Zweckbestimmung	Ist- Ergebnis 2003 Tsd. EUR	Betrag für 2004 Tsd. EUR	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
<b>B. Finanzplan</b>				
<b>I. Mittelbedarf</b>				
1. Jahres-Fehlbetrag des Erfolgsplans	1 677,8	2 085,0	2 000,0	2 000,0
2. Vermehrung des Anlagevermögens				
2.1 Grundstücke und Bauten	-	-	-	-
2.2 Technische Anlagen und Maschinen	389,2	538,0	490,0	500,0
2.3 Fahrzeuge	266,7	127,0	250,0	250,0
<b>Summe I:</b>		<b>2 750,0</b>	<b>2 740,0</b>	<b>2 750,0</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>				
1. Jahres-Überschuss des Erfolgsplans	-	-	-	-
2. Verminderung des Anlagevermögens				
2.1 Abgänge	-	-	-	-
2.2 Abschreibungen	710,2	750,0	740,0	750,0
3. Auflösung von Rücklagen	-	-	-	-
4. Zuführung des Landes (Kap. 0703 Tit. 682 01)	1 650,0	2 000,0	2 000,0	2 000,0
<b>Summe II:</b>		<b>2 750,0</b>	<b>2 740,0</b>	<b>2 750,0</b>

**Zu B I/2.1:** Kosten für die Unterhaltung der Gebäude werden nach wie vor von der Vermögens- und Hochbauverwaltung (Kap. 1208) getragen.

**Zu B I/2.2:** Investitionen (Beschaffungen > 400 EUR AHK), Prüfmittel, Bürogeräte u. -möbel, Hard- und Software.

**Zu B I/2.3:** Investitionen für die Neubeschaffung von Kraftfahrzeugen.

**Wirtschaftsministerium**  
**0704 Denkmalpflege**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd.	EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vorbemerkung: Die Zuständigkeit für den Bereich Denkmalpflege ist nach der Änderung der Bekanntmachung der Landesregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien auf das Innenministerium (Epl. 03) übergegangen. Die bisher bei Kap. 0704 veranschlagten Mittel werden deshalb in vollem Umfang nach Kap. 0309 übertragen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	W	188	Vermischte Einnahmen	5,1	a)	0,0	0,0
				2,4	b)		
				2,3	c)		
132 01	W	188	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1,5	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>				6,6	a)	0,0	0,0

**Titelgruppen**

84			Für besondere Zwecke aus Zuschüssen und Zuweisungen Dritter				
282 84	W	195	Zuschüsse und Zuweisungen Dritter	511,3	a)	0,0	0,0
				1.270,6	b)		
				1.643,7	c)		
<b>Summe Titelgruppe 84</b>				511,3	a)	0,0	0,0
95			Für die Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmalen; für Ausgrabungen und deren Auswertung sowie Publikationen und andere Fachaufgaben				
111 95	W	195	Gebühren, Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	10,0	a)	0,0	0,0
				43,7	b)		
				120,9	c)		
119 95	W	195	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Rückflüsse aus Zuwendungen, die aus den Mitteln für Aufgaben der Denkmalpflege gegeben wurden	306,8	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
<b>Summe Titelgruppe 95</b>				316,8	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				834,7	a)	0,0	0,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0704 Denkmalpflege**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01	W	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	3.416,1 3.410,9 3.416,1	a) b) c)	0,0	0,0
425 01	W	188	Vergütungen der Angestellten	5.950,3 5.979,3 5.950,3	a) b) c)	0,0	0,0
426 01	W	188	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	36,0 37,3 36,0	a) b) c)	0,0	0,0
426 06	W	188	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	26,5 17,0 16,1	a) b) c)	0,0	0,0
427 51	W	188	Sonstige Beschäftigungsentgelte	12,5 12,3 12,4	a) b) c)	0,0	0,0
453 01	W	188	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	5,1 1,4 7,4	a) b) c)	0,0	0,0
			<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>	9.446,5	a)	0,0	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	W	188	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	233,7 183,7 182,2	a) b) c)	0,0	0,0
514 01	W	188	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	90,2 104,8 80,9	a) b) c)	0,0	0,0
514 02	W	188	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	1,0 0,2 0,1	a) b) c)	0,0	0,0
514 03	W	188	Verbrauchsmittel	22,0 8,8 14,2	a) b) c)	0,0	0,0
517 01	W	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	9,7 7,3 9,2	a) b) c)	0,0	0,0
526 01	W	188	Gerichts- und ähnliche Kosten	2,6 0,0 0,2	a) b) c)	0,0	0,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0704 Denkmalpflege**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
527 01 W	188	Dienstreisen	358,6 345,1 332,9	a) b) c)	0,0	0,0	
529 01 W	188	Zur Verfügung des Präsidenten des Landesdenkmal- amts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,5 0,5	a) b) c)	0,0	0,0	
532 01 W	188	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 349,6 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
534 01 W	188	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	13,3 7,8 10,6	a) b) c)	0,0	0,0	
546 49 W	188	Vermischte Verwaltungsausgaben	9,3 4,7 14,6	a) b) c)	0,0	0,0	
547 01 W	195	Sachaufwand für die Erfassung von Kulturdenkmalen	129,9 63,0 96,2	a) b) c)	0,0	0,0	
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			<b>870,8</b>	<b>a)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>							
633 01 W	195	Zuschüsse für die Erstellung von Dokumentationen über alte Jüdische Friedhöfe	18,6 71,0 68,7	a) b) c)	0,0	0,0	
685 49 W	195	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesell- schaften, Organisationen u. dgl.	25,5 21,3 21,5	a) b) c)	0,0	0,0	
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			<b>44,1</b>	<b>a)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	
<b>Ausgaben für Investitionen</b>							
811 21 W	188	Erwerb von Kraftfahrzeugen (und Anhängern) für Fachaufgaben	56,2 192,7 218,1	a) b) c)	0,0	0,0	
812 01 W	188	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	86,5 932,4 131,3	a) b) c)	0,0	0,0	
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			<b>142,7</b>	<b>a)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	



**Wirtschaftsministerium**  
**0704 Denkmalpflege**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
<b>Titelgruppen</b>									
69		Aufwand für Informationstechnik							
511 69A W	188	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		7,0 10,7 22,2	a) b) c)	0,0		0,0	
511 69B W	188	Fernmeldegebühren u. dgl.		36,6 37,9 35,1	a) b) c)	0,0		0,0	
514 69 W	188	Verbrauchsmittel		32,0 26,1 12,7	a) b) c)	0,0		0,0	
518 69 W	188	Maschinen- und Gerätemieten		43,5 41,7 39,2	a) b) c)	0,0		0,0	
525 69 W	188	Aus- und Fortbildung		8,2 0,1 49,1	a) b) c)	0,0		0,0	
534 69 W	188	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		67,0 60,5 66,5	a) b) c)	0,0		0,0	
812 69 W	188	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		32,0 52,6 28,0	a) b) c)	0,0		0,0	
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				226,3	a)	0,0		0,0	
84		Für besondere Zwecke aus Zuschüssen und Zuweisungen Dritter							
429 84 W	195	Vergütungen und Löhne		511,3 1.621,2 728,5	a) b) c)	0,0		0,0	
547 84 W	195	Sachaufwand		0,0 326,9 169,9	a) b) c)	0,0		0,0	
633 84 W	195	Zuweisungen an Dritte		0,0 0,0 86,9	a) b) c)	0,0		0,0	
812 84 W	195	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0		0,0	
<b>Summe Titelgruppe 84</b>				511,3	a)	0,0		0,0	

**Wirtschaftsministerium**  
**0704 Denkmalpflege**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
94		Denkmalnutzungsprogramm					
883 94 W	195	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	94,0 138,0 138,0	a) b) c)	0,0	0,0	
893 94 W	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
<b>Summe Titelgruppe 94</b>			94,0	a)	0,0	0,0	
95		Für die Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmalen; für Ausgrabungen und deren Auswertung sowie Publikationen und andere Fachaufgaben					
425 95 W	195	Vergütungen der Angestellten	1.502,4 1.594,5 1.472,9	a) b) c)	0,0	0,0	
426 95 W	195	Löhne der Arbeiter	724,4 797,4 710,2	a) b) c)	0,0	0,0	
429 95 W	195	Vergütungen und Löhne	2.887,9 4.031,2 4.477,6	a) b) c)	0,0	0,0	
518 95 W	195	Maschinen- und Gerätemieten	228,3 206,3 5,7	a) b) c)	0,0	0,0	
525 95 W	195	Aus- und Fortbildung	20,0 0,0 125,8	a) b) c)	0,0	0,0	
534 95 W	195	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	150,0 182,9 199,5	a) b) c)	0,0	0,0	
547 95 W	195	Sachaufwand	1.925,8 1.784,1 2.877,4	a) b) c)	0,0	0,0	
812 95 W	195	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	228,0 134,6 117,5	a) b) c)	0,0	0,0	
883 95 W	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.800,0 3.019,5 2.771,9	a) b) c)	0,0	0,0	
893 95 W	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	10.431,7 10.538,5 10.086,2	a) b) c)	0,0	0,0	
<b>Summe Titelgruppe 95</b>			21.898,5	a)	0,0	0,0	

**Wirtschaftsministerium**  
**0704 Denkmalpflege**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
98		Umweltschäden an Kulturdenkmalen					
425 98	W 195	Vergütungen der Angestellten	66,2 47,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
534 98	W 195	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	30,0 14,9 7,9	a) b) c)		0,0	0,0
547 98	W 195	Sachaufwand	30,0 17,0 3,4	a) b) c)		0,0	0,0
883 98	W 195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	400,0 228,5 273,2	a) b) c)		0,0	0,0
893 98	W 195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	800,0 653,6 450,6	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 98</b>			1.326,2	a)		0,0	0,0
99		Denkmalstiftung Baden-Württemberg					
894 99	W 195	Zuschüsse an die Denkmalstiftung Baden-Württem- berg zur Erfüllung des Stiftungszwecks	511,3 511,3 511,3	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 99</b>			511,3	a)		0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			35.071,7	a)		0,0	0,0
<b>Abschluss Kapitel 0704</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			323,4	a)		0,0	0,0
<b>Übrige Einnahmen</b>			511,3	a)		0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			834,7	a)		0,0	0,0
<b>Personalausgaben</b>			15.138,7	a)		0,0	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			3.449,2	a)		0,0	0,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			44,1	a)		0,0	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			16.439,7	a)		0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			35.071,7	a)		0,0	0,0
<b>Kapitel 0704 Zuschuss</b>			34.237,0	a)		0,0	0,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0705 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

V o r b e m e r k u n g : Die Zuständigkeit für den Bereich Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen einschließlich allgemeinem Städtebaurecht und Bauaufsicht (ohne Besonderes Städtebaurecht, Städtebauliche Erneuerung, Grundsatzfragen und Forschung im Bereich Stadterneuerung) ist nach der Änderung der Bekanntmachung der Landesregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien auf das Innenministerium (Epl. 03) übergegangen. Die für den übergegangenen Bereich bisher bei Kap. 0705 veranschlagten Mittel werden deshalb in vollem Umfang nach Kap. 0309 übertragen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 01 W	419	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
119 49 W	419	Vermischte Einnahmen	150,0 43,6 115,4	a) b) c)	0,0	0,0
162 01 W	411	Zinseinnahmen aus Wohnungsbaudarlehen	1.000,0 354,2 398,9	a) b) c)	0,0	0,0
182 01 W	411	Tilgungseinnahmen aus ordentlichen und ausserordentlichen Tilgungen aus Wohnungsbaudarlehen	17.000,0 17.606,7 16.584,0	a) b) c)	0,0	0,0
182 05 W	411	Tilgungseinnahmen aus vorzeitigen, vollständigen Darlehensrückzahlungen	2.000,0 10.408,2 7.264,9	a) b) c)	0,0	0,0
182 06 W	411	Einnahmen aus Darlehen an die Hinterbliebenen der Opfer des Schönaicher Busunglücks	0,5 0,6 0,6	a) b) c)	0,0	0,0
182 07 W	411	Zins- und Tilgungseinnahmen aus Aufwendungsdarlehen	11.700,0 15.360,2 15.204,3	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			31.851,0	a)	0,0	0,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0705 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
<b>Übrige Einnahmen</b>						
221 33	W 411	Aufwendungszuschüsse des Bundes zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus im 2. Förderungsweg (15-jährige Laufzeit)	0,0 2,5 295,4	a) b) c)	0,0	0,0
221 35	W 411	Zuschüsse des Bundes für die soziale Wohnraumförderung	20.000,0 5.368,4 14.397,1	a) b) c)	0,0	0,0
231 01	W 411	Zuschüsse des Bundes bei der einkommensabhängigen Wohnungsbauförderung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
231 32	W 233	Erstattung des Bundes für Wohngeld	180.000,0 211.212,4 164.487,3	a) b) c)	0,0	0,0
231 33	W 290	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes gemäß Art. 13 Altersvermögensgesetz	30.900,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
231 35	W 290	Erstattung des Bundes für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
311 32	W 920	Darlehen des Bundes zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus (Baudarlehen)	0,0 3.968,5 9.838,7	a) b) c)	0,0	0,0
311 37	W 920	Darlehen des Bundes zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus (Aufwendungsdarlehen, 15-jährige Laufzeit)	10.000,0 11.060,6 21.701,4	a) b) c)	0,0	0,0
341 01	W 411	Ausgleichszahlungen für die Freistellung von Wohnungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz, für die Zweckentfremdung von Wohnraum	300,0 486,9 609,9	a) b) c)	0,0	0,0
341 02	W 411	Ausgleichszahlungen für fehlbelegte Sozialmietwohnungen	0,0 17,5 6,7	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			241.200,0	a)	0,0	0,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0705 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

**Titelgruppen**

71 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

162 71	440	Zinseinnahmen aus Darlehen u.a.	300,0	a)	300,0	300,0
			796,7	b)		
			513,8	c)		

**Erläuterungen:** Bei der Abrechnung von Stadterneuerungsmaßnahmen werden Vorauszahlungen zum Teil in Darlehen umgewandelt. Daraus ergeben sich Zins- und Tilgungseinnahmen, die den Fördermitteln für die Stadterneuerung wieder zufließen (vgl. Tit. 883 71). Soweit Vorauszahlungen zurückzuzahlen sind, fließen sie unmittelbar dem Tit. 883 71 zu. Diese Regelung gilt auch für die dem Kommunalen Investitionsfonds entnommenen Mittel.  
Des Weiteren können Zinsen aus nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung von Fördermitteln anfallen.

182 71	440	Tilgungseinnahmen aus Darlehen	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterungen:** Bei der Abrechnung von Stadterneuerungsmaßnahmen werden Vorauszahlungen zum Teil in Darlehen umgewandelt. Daraus ergeben sich Tilgungseinnahmen, die den Fördermitteln für die Stadterneuerung wieder zufließen (vgl. Tit. 883 71).

311 71	920	Darlehen vom Bund	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

331 71	440	Zuschüsse und andere Zuweisungen vom Bund	21.000,0	a)	21.000,0	21.000,0
			18.189,9	b)		
			11.421,9	c)		

**Erläuterung:** In den Jahren 2005/06 stellt der Bund rd. 522 bzw. rd. 470 Mio. EUR/Jahr Finanzhilfen für die Städtebauförderung zur Verfügung. Davon erhalten die alten Bundesländer 85,7 bzw. 87,1 Mio. EUR/Jahr im allgemeinen Bund-Länder-Programm und rd. 71 Mio. EUR/Jahr im Programm „Die Soziale Stadt“. Außerdem erhalten die alten Bundesländer in einem neuen Programm „Stadtumbau West“ 40 Mio. EUR/Jahr. Der Bund wird sich weiterhin an der Förderung von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsvorhaben von Gemeinden beteiligen. Bei Studien und Modellvorhaben, die nicht unter die Verwaltungsvereinbarung fallen, fördert der Bund bis zu 100 % der forschungsbedingten Mehrkosten. Das Land erwartet für die Jahre 2005/06 zur Förderung von  
a) Vorhaben im Rahmen des Bundes-/Landesprogramms (einschließlich der Programme „Die Soziale Stadt“ sowie „Stadtumbau West“) und  
b) Studien und Modellvorhaben  
Programmanteile des Bundes in Höhe von rd. 26 Mio. EUR/Jahr. Hieraus können Finanzhilfen gewährt werden als Darlehen, Zuschüsse oder Vorauszahlungen unter dem Vorbehalt der späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuss belassen werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurück zu zahlen sind.  
Die Bundesmittel werden zusammen mit den entsprechenden Landesmitteln bei den Ausgaben der Tit.Gr. 71 verausgabt. Für 2005/06 ist mit dem Abfluss von Bundesmitteln in Höhe von 21 Mio. EUR/Jahr zu rechnen.

<b>Summe Titelgruppe 71</b>	21.300,0	a)	21.300,0	21.300,0
-----------------------------	----------	----	----------	----------

**Wirtschaftsministerium**  
**0705 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
73		Modernisierungsmaßnahmen an Wohngebäuden				
182 73 W	411	Zins- und Tilgungseinnahmen aus Darlehen	0,0	a)	0,0	0,0
			113,7	b)		
			317,5	c)		
		<b>Summe Titelgruppe 73</b>	0,0	a)	0,0	0,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	294.351,0	a)	21.300,0	21.300,0
<b>Ausgaben</b>						
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
547 01 N	176	Kosten für Untersuchungen, Veröffentlichungen, Fortbildungsveranstaltungen u. dgl. in Fragen der Raumordnung und des Städtebaus	0,0	a)	45,6	45,6
			0,0	b)		
			0,0	c)		
		Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben hieraus dürfen auch neben solchen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 LHO). Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Kosten für Untersuchungen, Fachgutachten, Forschungsvorhaben, Veröffentlichungen, Fortbildungsveranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe u. dgl. in Fragen der Raumordnung und des Städtebaus. 45,6/45,6 Tsd. EUR übertragen von Tit. 685 03 aus haushaltssystematischen Gründen.				
		<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	0,0	a)	45,6	45,6
<b>Schuldendienst</b>						
581 01 W	920	Tilgung von Baudarlehen des Bundes (ausgeliehene Bundesmittel)	0,0	a)	0,0	0,0
			4.759,4	b)		
			5.590,7	c)		
		<b>Zwischensumme Schuldendienst</b>	0,0	a)	0,0	0,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
632 02 W	419	Erstattung von Verwaltungskosten an das Land Nordrhein-Westfalen für die Geschäftsstelle der ArGe Bau	93,0	a)	0,0	0,0
			34,3	b)		
			34,6	c)		
681 01 W	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	360.000,0	a)	0,0	0,0
			392.527,0	b)		
			328.974,6	c)		
681 02 W	290	Heizkostenzuschuss nach dem Gesetz über die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses	0,0	a)	0,0	0,0
			56,5	b)		
			912,9	c)		

**Wirtschaftsministerium**  
**0705 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
685 03 W	176	Kosten für Untersuchungen, Veröffentlichungen, Fortbildungsveranstaltungen u. dgl. in Fragen der Raumordnung, des Städte- und Wohnungsbaus	199,6 66,8 224,0	a) b) c)		0,0	0,0
		Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben hieraus dürfen auch neben solchen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplanes geleistet werden (§ 35 LHO). Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 01.					
		<b>Erläuterung:</b> Kosten für Untersuchungen, Fachgutachten, Forschungsvorhaben, Veröffentlichungen, Fortbildungsveranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe u. dgl. in Fragen der Raumordnung, des Städte- und Wohnungsbaus, des Baurechts und der Bautechnik. Übertragen nach Tit. 547 01 45,6/45,6 Tsd. EUR aus haushaltssystematischen Gründen. Übertragen nach Kap. 0309 105,0/105,0 Tsd. EUR aufgrund der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien.					
685 04 W	680	Zuschüsse an das Deutsche Institut für Bautechnik	1.100,0 836,5 883,6	a) b) c)		0,0	0,0
685 05 W	419	Zuschüsse an den Normenausschuss Bauwesen im DIN	200,0 116,4 115,5	a) b) c)		0,0	0,0
685 49 W	419	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	3,0 3,1 2,9	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			361.595,6	a)		0,0	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>							
883 02 W	440	Zuschüsse an Gemeinden im Rahmen der Wohnungsbauförderung	0,0 28,5 416,6	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			0,0	a)		0,0	0,0
<b>Titelgruppen</b>							
70		Soziale Wohnraumförderung					
661 70 W	411	Aufwendungszuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus	0,0 3.071,8 3.397,0	a) b) c)		0,0	0,0
663 70 W	411	Zinszuschüsse zur Verbilligung von Kapitalmarktmitteln	37.500,0 83.486,2 77.702,1	a) b) c)		0,0	0,0



**Wirtschaftsministerium**  
**0705 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
681 70 W	411	Mietzuschüsse im Rahmen der einkommensabhängigen Wohnraumförderung	1.300,0 1.621,6 1.384,4	a) b) c)	0,0	0,0
861 70 W	411	Darlehen für die Bewilligung von Aufwendungs- darlehen	17.200,0 18.121,9 21.964,9	a) b) c)	0,0	0,0
863 70 W	411	Baudarlehen (öffentliche Baudarlehen u.a.)	5.000,0 17.577,8 21.813,8	a) b) c)	0,0	0,0
893 70 W	411	Zuschüsse für den Mietwohnungsbau im Rahmen der Sozialen Wohnraumförderung	1.000,0 890,1 580,6	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			<b>62.000,0</b>	<b>a)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**71 Förderung städtebaulicher Sanierung und  
Entwicklung in Gemeinden**

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 71. Zuwendungen aus dieser Titelgruppe dürfen auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden (§ 35 LHO). Die Mittel werden von der Landeskreditbank verwaltet bzw. über die Landeskreditbank ausbezahlt.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Mittel für die städtebauliche Erneuerung und Entwicklung. Dazu gehören:

- a) Vorhaben im Rahmen gebietsbezogener städtebaulicher Erneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Bund-Länder-Programm – einschließlich der Programme „Die Soziale Stadt“ sowie „Stadtumbau West“ –, Landessanierungsprogramm, Programm Einfache Stadterneuerung und des auslaufenden Wohnumfeldprogramms),  
b) Studien und Modellvorhaben sowie Forschungsaufgaben auf dem Gebiet der Stadterneuerung.

**A. Landesmittel:**

Die Landesmittel sind dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen (vgl. Übersicht Kap. 1205 TG 72, Abschnitt VII).

Die bis 2005/06 in die Förderung aufgenommenen Stadterneuerungsmaßnahmen werden voraussichtlich erst 2016 abgeschlossen sein. Ihre Förderung erfordert 2007 ff. weitere Mittel in Höhe von rd. 500 Mio. EUR.

Für 2005/06 sind folgende Mittel veranschlagt:

Titel	Haushaltsansatz			VE für neues Programm	Bewilligungs- rahmen für neues Progr. Sp. 4+5	noch abzudeckende Verpflichtungsermächtigungen		
	Insgesamt	Abdeckung früherer VE	für neues Programm			2007	2008	2009 ff.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
– in Mio. EUR –								
<b>Landesmittel:</b>								
883 71	2005	146,5*)	146,2	0,3*)	123,7	124,0		
883 71	2006	138,8*)	138,5	0,3*)	124,5	124,8	133,6	115,5 248,2
<b>Bundesmittel:</b>								
883 71	2005	21,0	-	-	-	25,0	-	-
883 71	2006	21,0	-	-	-	25,0	-	-
Landes- und	2005	167,5				149,0		
Bundesmittel	2006	159,8				149,8		

\*) Davon jährlich 0,3 Mio. EUR Zinseinnahmen (vgl. Tit. 162 71).

**Wirtschaftsministerium**  
**0705 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Aus den Mitteln der Tit.Gr. 71 werden in der Regel Vorauszahlungen gewährt, wobei erst nach Abschluss der jeweiligen Fördermaßnahme entschieden wird, inwieweit sie zum Zuschuss erklärt, in Darlehen umgewandelt oder zurückzahlen sind.

Wegen der Verzinsung und Tilgung der Darlehensmittel vgl. § 4 Abs. 11 des Staatshaushaltsgesetzes.

Die für die früheren Programme bewilligten und für die Programme 2005/06 vorgesehenen Bewilligungsrahmen sollen wie folgt finanziert werden:

Jahr	Bewilligungs- rahmen	bereits abgedeckt	veranschlagt		noch zu	veranschlagen		
1	2	3	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ff.
– in Mio. EUR –								
bis 2004	847,2	313,4	146,2	123,1	98,8	76,2	57,6	31,9
2005	124,0	-	0,3	15,4	19,4	19,9	20,0	49,0
2006	124,8	-	-	0,3	15,4	19,4	19,9	69,8
<b>zus.</b>	<b>1096,0</b>	<b>313,4</b>	<b>146,5</b>	<b>138,8</b>	<b>133,6</b>	<b>115,5</b>	<b>97,5</b>	<b>150,7</b>

**B. Finanzhilfen des Bundes:**

Für 2005/06 können Bundesfinanzhilfen im Bund-Länder-Programm in Höhe von rd. 13,5 Mio. EUR/Jahr, im Programm „Die Soziale Stadt“ in Höhe von rd. 8,5 Mio. EUR/Jahr und im Programm „Stadtumbau West“ in Höhe von rd. 5,0 Mio. EUR/Jahr erwartet werden. Mit dem Abfluss von Bundesmitteln ist in Höhe von 21,0 Mio. EUR/Jahr zu rechnen (vgl. Einnahme Tit.Gr. 71).

671 71	440	Kosten der Begleitkontrolle sowie der Durchführung von Forschungsaufgaben auf dem Gebiet der Stadterneuerung	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Die Mittel sind übertragbar.

853 71	440	Darlehen	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

883 71	440	Zuschüsse und andere Zuweisungen	166.300,0	a)	167.525,0	159.825,0
			175.347,7	b)		
			185.040,2	c)		

Aus diesen Mitteln können auch Zinszuschüsse für die Verbilligung von Darlehen gewährt werden; dabei findet das Land die Landeskreditbank für den zu erwartenden Zinsaufwand im Voraus ab.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	123.700,0	124.500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	15.400,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	19.400,0	15.400,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	19.900,0	19.400,0
Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	20.000,0	19.900,0
Haushaltsjahr 2010 .....bis zu	20.000,0	20.000,0
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	18.000,0	20.000,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	11.000,0	20.000,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	0,0	9.800,0

<b>Summe Titelgruppe 71</b>	166.300,0	a)	167.525,0	159.825,0
-----------------------------	-----------	----	-----------	-----------

**Wirtschaftsministerium**  
**0705 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
73		Förderung von Modernisierungsmaßnahmen an Wohngebäuden und Maßnahmen zur Energieeinsparung				
425 73 W	411	Vergütungen für zusätzliche Kräfte (zur Durchführung des Impulsprogramms Altbau)	102,3 145,3 66,9	a) b) c)	0,0	0,0
547 73 W	411	Sachaufwand für das Impulsprogramm Altbau	500,0 690,6 926,6	a) b) c)	0,0	0,0
664 73 W	411	Zinszuschüsse mit Vorausabfindung	2.950,0 1.590,5 5.530,5	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			3.552,3	a)	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			593.447,9	a)	167.570,6	159.870,6
<b>Abschluss Kapitel 0705</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			32.151,0	a)	300,0	300,0
<b>Übrige Einnahmen</b>			262.200,0	a)	21.000,0	21.000,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			294.351,0	a)	21.300,0	21.300,0
<b>Personalausgaben</b>			102,3	a)	0,0	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			500,0	a)	45,6	45,6
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			403.345,6	a)	0,0	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			189.500,0	a)	167.525,0	159.825,0
<b>Gesamtausgaben</b>			593.447,9	a)	167.570,6	159.870,6
<b>Kapitel 0705 Zuschuss</b>			299.096,9	a)	146.270,6	138.570,6

**Wirtschaftsministerium**  
**0706 Vermessungswesen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	N	421 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes bei den Landratsämtern	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Beamte, die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, Landesbeamte zu bleiben.

425 01	N	421 Vergütungen der Angestellten des gehobenen und des mittleren Dienstes bei den Landratsämtern	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Angestellte, die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, Landesbedienstete zu bleiben.

426 01	N	421 Löhne der Arbeiter bei den Landratsämtern	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Arbeiter, die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, Landesbedienstete zu bleiben.

**Zwischensumme Personalausgaben**

			0,0	a)	0,0	0,0
--	--	--	-----	----	-----	-----

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

Die Mittel sind übertragbar. Der Wirtschaftsplan und die Grundsätze für die Wirtschaftsführung einschließlich der Bildung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Finanzministeriums. Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten und Bauunterhaltung werden noch aus den Kapiteln 1208 und 1209 getragen.

682 01	421	Zuführung an den Landesbetrieb Vermessung	84.022,8	a)	33.903,0	33.903,0
			80.993,1	b)		
			79.975,0	c)		

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
	3	1	1

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Zuführung des Landes an den Landesbetrieb Vermessung. Ab 01.01.2005 gehen die 35 staatlichen Vermessungsämter im Zuge der Verwaltungsstrukturreform auf die Landratsämter über. Das Landesvermessungsamt wird als Landesbetrieb weitergeführt. Der Wirtschaftsplan ist in Anlage 1 zu Kap. 0706 aufgeführt.

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

			84.022,8	a)	33.903,0	33.903,0
--	--	--	----------	----	----------	----------

**Wirtschaftsministerium**  
**0706 Vermessungswesen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
<b>Ausgaben für Investitionen</b>									
891 01	421	Zuschüsse für Investitionen	182,1		a)	1.000,0		1.000,0	
			0,0		b)				
			0,0		c)				
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			182,1		a)	1.000,0		1.000,0	
<b>Gesamtausgaben</b>			84.204,9		a)	34.903,0		34.903,0	
<b>Abschluss Kapitel 0706</b>									
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			84.022,8		a)	33.903,0		33.903,0	
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			182,1		a)	1.000,0		1.000,0	
<b>Gesamtausgaben</b>			84.204,9		a)	34.903,0		34.903,0	
<b>Kapitel 0706 Zuschuss</b>			84.204,9		a)	34.903,0		34.903,0	



# Wirtschaftsplan

des

Landesbetriebs Vermessung

nach § 26 LHO

## Vorbemerkung

Bis 31.12.2004 wurden das Landesvermessungsamt und die 35 staatlichen Vermessungsämter als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt. Aufgrund des Beschlusses der Landesregierung vom 8. Juli 2003 wird das Landesvermessungsamt ab 1. Januar 2005 als Landesbetrieb nach § 26 LHO im Geschäftsbereich des Wirtschaftsministeriums geführt.

Das Landesvermessungsamt nimmt im Wesentlichen folgende Aufgaben wahr:

- Vermessungsaufgaben nach § 8 Abs. 2 VermG;
- Fachaufsicht über die unteren Vermessungsbehörden nach § 8 Abs. 3 und § 10 Abs. 2 VermG sowie über die Flurbereinigungsbehörden nach Maßgabe von § 7 Abs. 4 VermG;
- Aufsicht über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbV) nach § 12 Abs. 2 VermG;
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 19 Abs. 4 VermG;
- Personalverwaltung des Landesvermessungsamts mit Ausnahme des höheren Dienstes;
- Aufgaben der Aus-, Fort- und Weiterbildung;
- Betrieb und Weiterentwicklung eines Geodaten-Informationssystems.

Es können zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit auch andere Leistungen erbracht werden, soweit die Erledigung der oben genannten Aufgaben nicht beeinträchtigt ist und dies zum wirtschaftlichen Einsatz der Beschäftigten erforderlich ist.

Auf der Grundlage von Verwaltungsvereinbarungen zwischen Wirtschaftsministerium und Justizministerium wirkte die staatliche Vermessungsverwaltung (Landesvermessungsamt und 35 staatliche Vermessungsämter) seit einigen Jahren in einem jährlichen Umfang von bis zu 50 Personenjahren bei der Einrichtung des Elektronischen Grundbuchs (EGB) mit. Es ist vorgesehen, die Unterstützungsleistungen fortzusetzen. Der Aufwand hierfür wird vom Justizministerium vergütet.

Auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen Wirtschaftsministerium und Innenministerium vom 29. November /19. Dezember 2000 über Nutzung und Finanzierung des Anwendungszentrums Polizei und Vermessung (APV) im Landeskriminalamt nimmt das Landesvermessungsamt für IuK-technische Aufgaben Leistungen des APV gegen entsprechende Verrechnung in Anspruch.

Aus der Mitgliedschaft des Landes Baden-Württemberg in der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) sowie der mit § 1 Abs. 2 des Vermessungsgesetzes vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469) vorgegebenen Verpflichtung zum Hinwirken auf die Einheitlichkeit des Vermessungswesens in Deutschland ergibt sich die Verpflichtung für folgende besondere Maßnahmen:

- Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung (SAPOS)
- Informationssysteme des Liegenschaftskatasters (ALKIS) und der Landesvermessung (ATKIS, AFIS)
- Die automatische Generalisierung von Geodaten vorhandener digitaler Bestände für andere Landschaftsmodelle und kleinmaßstäbliche Karten (ATKIS-Generalisierung)
- Zentrales Vorhalten und Übermitteln von Geobasisinformationen
- Bereitstellung der Geodaten-Infrastruktur

**Anlage 1**  
**Landesbetrieb Vermessung**

Zweckbestimmung	Ist- Ergebnis 2003 Tsd. EUR	Betrag für 2004 Tsd. EUR	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
<b>A. Erfolgsplan</b>				
I. Erträge				
1. Umsatzerlöse	59 880,4	63 168,6	6 114,0	6 151,8
2. Bestandsveränderungen	- 2 488,5	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	5 153,7	174,9	51,2	51,2
5. Zinserträge	105,8	83,5	10,0	10,0
6. Außerordentliche Erträge	11,6	-	-	-
<b>Summe der Erträge:</b>	<b>62 663,0</b>	<b>63 427,0</b>	<b>6 175,2</b>	<b>6 213,0</b>
II. Aufwendungen				
1. Materialaufwand				
1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	781,2	357,4	261,3	266,5
1.2 Bezogene Leistungen	409,1	484,8	340,2	348,7
2. Personalaufwand				
2.1 Löhne und Gehälter	101 269,5	100 216,3	27 602,0	27 136,3
2.2 Sozialaufwand	34 930,6	35 303,7	8 024,3	7 886,6
2.3 Übriger Personalaufwand	258,6	201,1	97,7	98,7
3. Abschreibungen	2 931,1	3 752,0	8 000,0	400,0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1 Instandhaltung und Instandsetzung	802,3	940,1	205,7	209,2
4.2 Übrige	6 776,8	6 067,0	1 941,9	1 974,7
5. Kantinenaufwand	31,1	35,0	31,1	31,0
6. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
7. Steuern	84,6	92,4	12,1	12,0
<b>Summe der Aufwendungen:</b>	<b>148 274,9</b>	<b>147 449,8</b>	<b>46 516,3</b>	<b>38 363,7</b>
III. Jahres-Fehlbetrag	85 611,9	84 022,8	40 341,1	32 150,7



**Zu A II/1:** Veranschlagt sind insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Landkarten, von Daten zur Topographie und Kartographie und von Nutzungsrechten sowie Gebühren für Daten aus dem Liegenschaftskataster nach dem Gebührenverzeichnis zum Landesgebührengesetz (Vermessungsgebühren), ohne Umsatzsteuer.

**Zu A II/1:** Hier sind insbesondere Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für die Druckerei sowie für den laufenden Vertrieb erforderliche Handelswaren veranschlagt.

**Zu A II/1.2:** Es sind insbesondere die Mittel für kartographische Arbeiten im Wege des Werkvertrages veranschlagt, daneben der Aufwand für Systemberatung und Programmierarbeiten.

**Zu A II/2.1:** Personalaufwand für 455 planmäßige Beamte (davon 328 Beamte beim Landesvermessungsamt und 127 Beamte des höheren Dienstes bei den Landratsämtern), 120 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (davon Vermessungsreferendare 69, Vermessungsoberspektorenanwärter und Kartographeninspektorenanwärter 31, Vermessungs- und Kartographenassistentenanwärter 20), 76,5 Angestellte sowie 252 Auszubildende und 10 Praktikanten, 42,5 Arbeiter (einschließlich Zulagen nach § 9 Abs. 4 und § 29 MTL II und Vorarbeiterzulagen). 1 Arbeiter ist Inhaber einer Dienstwohnung. Veranschlagt sind hier auch die Mittel für Zeitverträge, für den amtseigenen Reinigungsdienst, für Werkstudenten sowie für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen. Die Zahl der Auszubildenden bezieht sich auf das Jahr 2005, für das Jahr 2006 gilt die Veranschlagung für 245 Auszubildende.

**Zu A II/2.2:** Veranschlagt sind u. a. der Versorgungsaufwand für Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte, Arbeiter, Aushilfen und Auszubildende (Arbeitgeberanteile) sowie die Umlagen für die Zusatzversorgung und Beihilfen.

**Zu A II/4.1:** Hier sind insbesondere die Aufwendungen für die Unterhaltung und Wartung von Kraftfahrzeugen, Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen einschließlich Beschaffungen bis 51 EUR im Einzelfall veranschlagt. Die Gebäudebewirtschaftungskosten sind wie bisher zentral bei Kap. 1209 veranschlagt.

**Zu A II/4.2:** Veranschlagt sind neben dem allgemeinen Geschäftsbedarf u. a. Post- und Fernmeldegebühren, Reisekosten, Aus- und Fortbildung, Gerätemieten, Aufwendungen für den Arbeitsschutz und den arbeitsmedizinischen Dienst. Außerdem sind die Verwaltungskosten an das Landesamt für Besoldung und Versorgung für die Bearbeitung der Besoldungs-, Vergütungs- und Entlohnungsangelegenheiten und die nicht abzugsfähige Vorsteuer veranschlagt.

**Zu A II/7:** Veranschlagt sind die Kfz-Steuern.

**Anlage 1**  
**Landesbetrieb Vermessung**

<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ist- Ergebnis 2003 Tsd. EUR</b>	<b>Betrag für 2004 Tsd. EUR</b>	<b>Betrag für 2005 Tsd. EUR</b>	<b>Betrag für 2006 Tsd. EUR</b>
<b>B. Finanzplan</b>				
<b>I. Mittelbedarf</b>				
1. Jahres-Fehlbetrag des Erfolgsplans	85 611,9	84 022,8	40 341,1	32 150,7
2. Vermehrung des Anlagevermögens				
2.1 Grundstücke und Bauten	-	-	-	-
2.2 Technische Anlagen und Maschinen	-	131,9	40,0	450,0
2.3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 854,1	3 702,2	2 496,9	2 652,3
2.4 Dienstfahrzeuge	405,6	100,0	25,0	50,0
<b>Summe I:</b>		87 956,9	42 903,0	35 303,0
<b>II. Deckungsmittel</b>				
1. Verminderung des Anlagevermögens				
1.1 Abgänge	-	-	-	-
1.2 Abschreibungen	2 931,1	3 752,0	8 000,0	400,0
2. Auflösung von Rücklagen	686,6	-	-	-
3. Zuführung des Landes				
3.1 für laufende Zwecke aus Tit. 682 01	80 993,1	84 022,8	33 903,0	33 903,0
3.2 für Investitionen aus Tit. 891 01	-	182,1	1 000,0	1 000,0
<b>Summe II:</b>		87 956,9	42 903,0	35 303,0

**Zu B I/2.1:** Die Kosten für Baumaßnahmen und Bauunterhaltung sind wie bisher bei Kap. 1208 – Staatlicher Hochbau – veranschlagt. Die Kosten für die Datenverarbeitungs-Infrastruktur in Gebäuden sind bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten.

**Zu B I/2.2 u. 2.3:** Hier sind die Investitionskosten für Maschinen, Geräte und sonstigen Ausstattungen, einschließlich der geringfügigen Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von 51 bis 410 EUR im Einzelfall veranschlagt.

**Zu B I/2.4:** Investitionskosten für Einsatzfahrzeuge.

**Wirtschaftsministerium**

**0709 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Vorbemerkung: Auf Grund des Verwaltungsstrukturreformgesetzes vom 1. Juli 2004 und des Ministerratsbeschlusses zur Organisation der Regierungspräsidien vom 20. Juli 2004 wird das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau mit Wirkung vom 1. Januar 2005 als Abteilung in das Regierungspräsidium Freiburg eingegliedert. Die neue Abteilung 9 - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau – ist weiterhin die zentrale geowissenschaftliche Fachbehörde des Landes und Vollzugsbehörde für die nach dem Bundesberggesetz wahrzunehmenden Aufgaben. Die Umsetzung der bislang bei Kapitel 0709 veranschlagten Mittel und Stellen in das Kapitel 0306 wird zu einem späteren Zeitpunkt vollzogen.

Auf Grund des Beschlusses der Regierungskommission Verwaltungsreform vom 3. Juni 1993 erprobte das Finanzministerium beim Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau die dezentrale Haushaltsverantwortung, kombiniert mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung und einem kostenorientierten Führungssystem.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	177	Gebühren und tarifliche Entgelte	500,0 511,4 674,1	a) b) c)	350,0	350,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Gebühren nach der Gebührenordnung für das Regierungspräsidium Freiburg auf dem Gebiet der Landesgeologie vom 5. Mai 1992 zuletzt geändert am 1. Juli 2004 (GBl. S. 469). Gebührenfrei sind nach § 3 der Gebührenordnung die Leistungen bei Beteiligung als Träger öffentlicher Belange sowie bei Beratungen im überwiegenden öffentlichen Interesse. Des weiteren Gebühren der – Landesbergdirektion – die auf Grund des Landesgebührengesetzes und anderer Bestimmungen erhoben werden.

119 02	177	Einnahmen aus dem Verkauf Geologischer Karten und Digitaler Informationen	80,0 86,4 51,3	a) b) c)	80,0	80,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

119 51	177	Sonstige Einnahmen	9,8 38,9 62,2	a) b) c)	9,8	9,8
--------	-----	--------------------	---------------------	----------------	-----	-----

122 01	632	Konzessionsabgaben	118,0 90,2 160,1	a) b) c)	100,0	100,0
--------	-----	--------------------	------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Einnahmen aus Feldes- und Förderabgaben für die Aufsuchung und Gewinnung von bergfreien Bodenschätzen.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			707,8	a)	539,8	539,8
---	--	--	-------	----	-------	-------

Wirtschaftsministerium

0709 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

**Titelgruppen**

71		Geowissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen im Auftrag Dritter					
		<b>Erläuterung:</b> Zweckgebundene Einnahmen für wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen im Auftrag Dritter (vgl. Tit.Gr. 71– Ausgaben–).					
282 71	177	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0 173,9 109,2	a) b) c)		0,0	0,0
381 71	990	Zuweisungen von Landesdienststellen	0,0 130,1 130,5	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Summe Titelgruppe 71</b>	0,0	a)		0,0	0,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	707,8	a)		539,8	539,8

Wirtschaftsministerium

0709 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben**

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Wirtschaftsministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01, 425 01 und 426 01.

**Personalausgaben**

422 01	177	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	3.645,9 3.546,4 3.645,9	a) b) c)	3.546,4	3.546,4
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
--	------------------	------------------

1. Planmäßige Beamte (und Richter)		
Darunter:	3.546,4	3.546,4
1.2 Sonstiges:		
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0	1,0
Mehrarbeitsvergütung	1,0	1,0

422 03	177	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	14,8 13,2 14,8	a) b) c)	13,2	13,2
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

425 01	177	Vergütungen der Angestellten	3.122,7 3.287,4 3.132,8	a) b) c)	3.287,4	3.287,4
--------	-----	------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:  
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
--	------------------	------------------

5. 10/10/10 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten		
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen Rufbereitschaft LED und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	6,1	6,1
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.7.1969 an bis zu 4/4/4 Angestellte im Schreibdienst	4,7	4,7
11. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 24 BATR, § 33 Abs. 1 Buchst. c und Abs. 2 BAT	5,1	5,1

426 01	177	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	102,8 98,6 102,8	a) b) c)	98,6	98,6
--------	-----	--	------------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:  
Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
--	------------------	------------------

3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne	2,8	2,8
5. Zulagen, Zuschläge – ohne Zeitzuschläge (Zulagen nach § 29 MTArb)	1,3	1,3

**Wirtschaftsministerium**

**0709 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
427 51	177	Sonstige Beschäftigungsentgelte	391,7		a)	391,7	391,7
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b>			2005	2006			
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1.		Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)	390,0	390,0			
2.		Sonstiges (z.B. Unterrichtsvergütungen)	1,7	1,7			
		zus.	391,7	391,7			
453 01	177	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	15,0		a)	15,0	15,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1.		Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.	10,0	10,0			
3.		Umzugskostenvergütungen	5,0	5,0			
		zus.	15,0	15,0			
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			7.292,9		a)	7.352,3	7.352,3

Wirtschaftsministerium

0709 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	177	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	224,0	a)	213,6	215,7
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	139,0	139,0
2.	Porto	25,0	25,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40,0	40,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	5,0	5,0
5.	Sonstiges	4,6	6,7
zus.		213,6	215,7

514 01	177	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	30,0	a)	28,6	28,9
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	28,6	28,9

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:		2004	2005	2006
Pkw		8	9	9
davon geleast		1	3	3
Lkw (Kastenwagen)		4	2	2
Anhänger für Kfz		1	1	1

514 02	177	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	5,0	a)	4,8	4,8
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Dienstkleidung erhalten 3/3/3 Hausmeister, 10/10/10 Laboranten und 18/18/18 Beschäftigte im Außendienst.

514 03	177	Verbrauchsmittel	30,0	a)	28,6	28,9
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Verbrauchsmaterial für die Laboratorien.

517 01	177	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	10,0	a)	9,5	9,6
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
4.	Abfallbeseitigung	2,0	2,0
8.	Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf)	5,0	5,0
9.	Wartung technischer Anlagen, TÜV-Prüfungen sowie Ersatzbeschaffungen	2,0	2,0
10.	Sonstiges	0,5	0,6
zus.		9,5	9,6



**Wirtschaftsministerium**  
**0709 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
526 21	177	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10,0		a)	9,5	9,6
			0,0		b)		
			0,0		c)		
527 01	177	Dienstreisen	100,0		a)	95,4	96,3
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b>				2005			
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	2006		
					Tsd. EUR		
1.		Reisekostenvergütungen	60,0		60,0		
2.		Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	35,4		36,3		
		zus.	95,4		96,3		
<b>Zugelassene Fahrzeuge</b>			2004	2005	2006		
		Pkw	58	58	58		
531 01	177	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	20,0		a)	19,1	19,3
			0,0		b)		
			0,0		c)		
532 01	177	Umzugs- und Verlegungskosten	20,0		a)	19,1	19,3
			0,0		b)		
			0,0		c)		
534 01	177	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	220,0		a)	209,8	211,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Werkverträge für Bohrungen, Kartographiearbeiten u.dgl.							
546 49	177	Vermischte Verwaltungsausgaben	37,0		a)	35,3	35,6
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b>				2005			
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR	2006		
					Tsd. EUR		
1.		Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	15,0		15,0		
2.		Auslagen für Vorstellungsreisen	3,0		3,0		
3.		Zuschüsse an die behördeneigene Kantine der Universität Freiburg (Umsatzsteuer u.a.)	12,0		12,0		
4.		Sonstige vermischte Ausgaben	5,3		5,6		
		zus.	35,3		35,6		
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			706,0		a)	673,3	679,9

Wirtschaftsministerium

0709 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

685 49	177	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,8 0,8 0,8	a) b) c)	0,8	0,8
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und wissenschaftliche Gesellschaften	0,8	0,8

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	0,8	a)	0,8	0,8
---	-----	----	-----	-----

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	177	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 74,8	a) b) c)	0,0	0,0
812 01	177	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	46,3 9,3 45,8	a) b) c)	34,7	34,7

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind alle Investitionsausgaben für den Erwerb von Geräten, Maschinen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
für Neubeschaffungen	15,0	15,0
für Ersatzbeschaffungen	19,7	19,7
zus.	34,7	34,7

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	46,3	a)	34,7	34,7
---	------	----	------	------

Wirtschaftsministerium

0709 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Aufwand für Informationstechnik.

427 69	177	Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

511 69A	177	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	60,0 70,3 84,9	a) b) c)	57,2	57,8
---------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

<b>Erläuterung:</b>		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		30,0	30,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung		27,2	27,8
	zus.	57,2	57,8

511 69B	177	Fernmeldegebühren u. dgl.	30,0 14,4 19,5	a) b) c)	28,6	28,9
---------	-----	---------------------------	----------------------	----------------	------	------

<b>Erläuterung:</b>		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren		26,6	26,9
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren		1,0	1,0
4. Sonstiges (ggf. Ergänzung des Textes)		1,0	1,0
	zus.	28,6	28,9

Das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau ist an Fernsprechzentralen der Einzelpläne 12 und 05 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. Hiervon ausgenommen sind die Nebengebäude in der Kaiserstuhlstraße, Tennenbacherstraße und Urachstraße in denen eigene TK-Anlagen eingerichtet sind.

518 69	177	Maschinen- und Gerätemieten	30,8 19,1 20,8	a) b) c)	29,4	29,7
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Mietkosten für Kopiergeräte sowie Hard- und Software.

534 69	177	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	64,0 104,9 199,3	a) b) c)	61,0	61,6
--------	-----	----------------------------------	------------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Kosten für Dienstleistungen Dritter (Erwerb von Software, Programmierarbeiten, Systemberatung u.dgl.)

**Wirtschaftsministerium**  
**0709 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
546 69	177	Sonstiger Sachaufwand		20,0 a) -0,1 b) 3,9 c)	19,1	19,3
812 69	177	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		40,0 a) 7,3 b) 103,9 c)	30,2	30,2
<b>Erläuterung:</b>						
Veranschlagt sind:			2005	2006		
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
für Ersatzbeschaffungen			20,0	20,0		
für Neuanschaffungen			10,2	10,2		
zus.			30,2	30,2		
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			244,8	a)	225,5	227,5
71		Geowissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen im Auftrag Dritter				
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit.Gr. 71.</p>						
<b>Erläuterung:</b> Für geowissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen (z. B. Bohrungen, Schürfungen und Kartierarbeiten) im Auftrag Dritter.						
429 71	177	Personalaufwand		0,0 a) 184,6 b) 129,6 c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Zulässig ist die Beschäftigung von Angestellten und Arbeitern mit befristeten Arbeitsverträgen nach SR 2y BAT bzw. SR 2k MTArb sowie Gelegenheitsarbeitern nach Stundenlöhnen.						
547 71	177	Sachaufwand		0,0 a) 171,8 b) 326,7 c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Sachaufwand für die Durchführung geowissenschaftlicher Arbeiten und Untersuchungen einschließlich der dazu erforderlichen Reisekosten, Beschaffung von Labor- und Kleingeräten u. dgl.						
812 71	177	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			8.290,8	a)	8.286,6	8.295,2

Wirtschaftsministerium

0709 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0709**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	707,8	a)	539,8	539,8
<b>Gesamteinnahmen</b>	707,8	a)	539,8	539,8
<b>Personalausgaben</b>	7.292,9	a)	7.352,3	7.352,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	910,8	a)	868,6	877,2
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	0,8	a)	0,8	0,8
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	86,3	a)	64,9	64,9
<b>Gesamtausgaben</b>	8.290,8	a)	8.286,6	8.295,2
<b>Kapitel 0709 Zuschuss</b>	7.583,0	a)	7.746,8	7.755,4

## Einzelplan 07

### Wirtschaftsministerium

#### Zusammenstellung 2005

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0701	-	600,5	82,0	682,5	20.957,7	2.153,4	-
0702	-	916,5	34.290,5	35.207,0	44.091,5	5.705,3	-
0703	-	1.330,0	14.500,0	15.830,0	19.772,7	379,9	-
0704	-	-	-	-	-	-	-
0705	-	300,0	21.000,0	21.300,0	-	45,6	-
0706	-	-	-	-	-	-	-
0709	-	539,8	-	539,8	7.352,3	868,6	-
Summe 2005	-	3.686,8	69.872,5	73.559,3	92.174,2	9.152,8	-
Summe 2004	-	36.029,2	302.417,1	338.446,3	110.611,5	15.133,7	-
Mehr (+)							
2005	-	32.342,4 -	232.544,6 -	264.887,0 -	18.437,3 -	5.980,9 -	-
Weniger (-)							

#### Zusammenstellung 2006

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0701	-	600,5	82,0	682,5	20.957,7	2.176,6	-
0702	-	916,5	34.890,9	35.807,4	45.541,5	5.681,6	-
0703	-	1.330,0	14.500,0	15.830,0	19.772,7	381,9	-
0704	-	-	-	-	-	-	-
0705	-	300,0	21.000,0	21.300,0	-	45,6	-
0706	-	-	-	-	-	-	-
0709	-	539,8	-	539,8	7.352,3	877,2	-
Summe 2006	-	3.686,8	70.472,9	74.159,7	93.624,2	9.162,9	-
Summe 2005	-	3.686,8	69.872,5	73.559,3	92.174,2	9.152,8	-
Mehr (+)							
2006	-	-	600,4 +	600,4 +	1.450,0 +	10,1 +	-
Weniger (-)							

**Einzelplan 07**  
**Wirtschaftsministerium**  
**Zusammenstellung 2005**

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2005 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2004 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2005 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
-	138,3	-	23.249,4	22.566,9 -	16.799,6 -	5.767,3 -	0701
159.635,9	28.168,9	11.165,0 -	226.436,6	191.229,6 -	188.345,6 -	2.884,0 -	0702
2.000,1	113,1	-	22.265,8	6.435,8 -	25.717,2 -	19.281,4 +	0703
-	-	-	-	-	34.237,0 -	34.237,0 +	0704
-	167.525,0	-	167.570,6	146.270,6 -	299.096,9 -	152.826,3 +	0705
33.903,0	1.000,0	-	34.903,0	34.903,0 -	84.204,9 -	49.301,9 +	0706
0,8	64,9	-	8.286,6	7.746,8 -	7.583,0 -	163,8 -	0709
195.539,8	197.010,2	11.165,0 -	482.712,0	409.152,7 -	655.984,2 -	246.831,5 +	
635.816,4	232.818,9	50,0	994.430,5				
440.276,6 -	35.808,7 -	11.215,0 -	511.718,5 -				

**Zusammenstellung 2006**

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2006 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2005 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2006 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
-	138,3	-	23.272,6	22.590,1 -	22.566,9 -	23,2 -	0701
160.614,3	26.808,9	11.231,0 -	227.415,3	191.607,9 -	191.229,6 -	378,3 -	0702
2.000,1	113,1	-	22.267,8	6.437,8 -	6.435,8 -	2,0 -	0703
-	-	-	-	-	-	-	0704
-	159.825,0	-	159.870,6	138.570,6 -	146.270,6 -	7.700,0 +	0705
33.903,0	1.000,0	-	34.903,0	34.903,0 -	34.903,0 -	-	0706
0,8	64,9	-	8.295,2	7.755,4 -	7.746,8 -	8,6 -	0709
196.518,2	187.950,2	11.231,0 -	476.024,5	401.864,8 -	409.152,7 -	7.287,9 +	
195.539,8	197.010,2	11.165,0 -	482.712,0				
978,4 +	9.060,0 -	66,0 -	6.687,5 -				

**Einzelplan 07**  
**Wirtschaftsministerium**  
**Verpflichtungsermächtigungen 2005**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2005		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2006	2007	2008	In späteren Haushalts- jahren	
			Tsd. EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0702		Allgemeine Bewilligungen							
892 02	692	Zuschüsse für Investitionen baden- württembergischer Messegesellschaften	3.500,0	3.000,0	2.000,0	1.000,0	-	-	
	71	Für Zwecke der Gewerbeförderung							
883 71	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.010,8	900,0	600,0	300,0	-	-	
	72	Förderung des Dienstleistungssektors							
685 72	649	Zuschüsse zu Maßnahmen im Dienstleistungsbereich	75,0	75,0	75,0	-	-	-	
	73	Tourismusförderung							
686 73	650	Zuschüsse für Werbemaßnahmen und Absatzförderung	3.730,0	1.600,0	1.000,0	600,0	-	-	
883 73	650	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.110,0	4.000,0	1.500,0	1.500,0	1.000,0	-	
892 73	650	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	700,0	400,0	400,0	-	-	-	
	74	Für Zwecke der wirtschaftsnahen Forschung und technischen Entwicklung							
685 74	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4.200,0	400,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
686 74	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	624,7	370,0	160,0	210,0	-	-	
	75	Überbetriebliche Mittelstandsförderung und berufliche Bildung							
682 75	252	Zuschüsse für die Kontaktstellen "Frau und Beruf"	1.000,0	900,0	900,0	-	-	-	
683 75	151	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungssituation	301,7	300,0	150,0	100,0	50,0	-	
684 75	151	Zuschüsse für internationale Maßnahmen der Berufsbildung	69,0	69,0	69,0	-	-	-	
685 75	155	Zuschüsse für laufende Massnahmen	7.630,0	3.100,0	1.900,0	600,0	600,0	-	
686 75	153	Zuschüsse für lfd. Zwecke	4.549,3	2.300,0	1.650,0	650,0	-	-	
893 75	153	Zuschüsse für Investitionen	1.600,0	1.600,0	600,0	600,0	400,0	-	
	76	Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel 3 - im Förderzeitraum 2000 bis 2006							
685 76	252	Zuschüsse für laufende Zwecke (ESF-Mittel)	13.314,2	20.000,0	9.000,0	6.000,0	5.000,0	-	
686 76	252	Zuschüsse für laufende Zwecke (Kofinanzierungs- anteil Land)	4.004,5	3.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	-	
	77	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Ener- gieversorgung und -einsparung, zur Rohstoffsicher- ung und zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung							
547 77	622	Sonstiger Sachaufwand	48,0	30,0	30,0	-	-	-	
893 77	622	Zuschüsse für Investitionen	350,0	300,0	200,0	100,0	-	-	



**Einzelplan 07**

**Wirtschaftsministerium**

**Verpflichtungsermächtigungen 2005**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2005		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2006	2007	2008	In späteren Haushalts- jahren	
									Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
81		Entwicklungszusammenarbeit							
687 81	023	Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	550,0	500,0	250,0	150,0	100,0	-	
698 81	023	Beitrag zur Stiftung "Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg"	255,7	255,7	255,7	-	-	-	
85		Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen einschließlich europäischer Aktivitäten							
687 85	029	Massnahmen der Zusammenarbeit mit anderen Ländern	1.798,9	2.000,0	1.250,0	500,0	250,0	-	
0705		Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen							
71		Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung in Gemeinden							
883 71	440	Zuschüsse und andere Zuweisungen	167.525,0	123.700,0	15.400,0	19.400,0	19.900,0	69.000,0	
Einzelplan 07									
Wirtschaftsministerium			-	168.799,7	38.489,7	32.810,0	28.400,0	69.100,0	

**Einzelplan 07**  
**Wirtschaftsministerium**  
**Verpflichtungsermächtigungen 2006**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2006		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2007	2008	2009	In späteren Haushalts- jahren	
			Tsd. EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0702		Allgemeine Bewilligungen							
684 01	649	Zuschüsse für Zwecke der Verbraucheraufklärung	1.661,0	330,0	66,0	66,0	66,0	132,0	
892 02	692	Zuschüsse für Investitionen baden- württembergischer Messegesellschaften	3.000,0	2.500,0	1.500,0	1.000,0	-	-	
	72	Förderung des Dienstleistungssektors							
685 72	649	Zuschüsse zu Maßnahmen im Dienstleistungsbereich	75,0	75,0	75,0	-	-	-	
	73	Tourismusförderung							
686 73	650	Zuschüsse für Werbemaßnahmen und Absatzförderung	3.730,0	1.600,0	1.000,0	600,0	-	-	
883 73	650	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.280,0	3.900,0	1.500,0	1.500,0	900,0	-	
892 73	650	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	700,0	400,0	400,0	-	-	-	
	74	Für Zwecke der wirtschaftsnahen Forschung und technischen Entwicklung							
685 74	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4.200,0	400,0	200,0	100,0	100,0	-	
686 74	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	624,7	370,0	220,0	150,0	-	-	
	75	Überbetriebliche Mittelstandsförderung und berufliche Bildung							
682 75	252	Zuschüsse für die Kontaktstellen "Frau und Beruf"	900,0	750,0	750,0	-	-	-	
683 75	151	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungssituation	301,7	300,0	150,0	100,0	50,0	-	
684 75	151	Zuschüsse für internationale Maßnahmen der Berufsbildung	69,0	69,0	69,0	-	-	-	
685 75	155	Zuschüsse für laufende Massnahmen	7.630,0	3.100,0	1.900,0	600,0	600,0	-	
686 75	153	Zuschüsse für lfd. Zwecke	4.549,3	2.300,0	1.650,0	650,0	-	-	
893 75	153	Zuschüsse für Investitionen	1.600,0	1.600,0	600,0	600,0	400,0	-	
	76	Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel 3 - im Förderzeitraum 2000 bis 2006							
685 76	252	Zuschüsse für laufende Zwecke (ESF-Mittel)	13.508,0	8.000,0	6.000,0	2.000,0	-	-	
686 76	252	Zuschüsse für laufende Zwecke (Kofinanzierungs- anteil Land)	4.004,5	2.000,0	1.000,0	1.000,0	-	-	
	77	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Ener- gieversorgung und -einsparung, zur Rohstoffsicher- ung und zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung							
547 77	622	Sonstiger Sachaufwand	50,0	35,0	35,0	-	-	-	
893 77	622	Zuschüsse für Investitionen	2.400,0	2.200,0	2.100,0	100,0	-	-	

**Einzelplan 07**  
**Wirtschaftsministerium**  
**Verpflichtungsermächtigungen 2006**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2006		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2007	2008	2009	In späteren Haushalts- jahren	
									Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
81		Entwicklungszusammenarbeit							
687 81	023	Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	550,0	500,0	250,0	150,0	100,0	-	
698 81	023	Beitrag zur Stiftung "Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg"	255,7	255,7	255,7	-	-	-	
85		Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen einschließlich europäischer Aktivitäten							
687 85	029	Massnahmen der Zusammenarbeit mit anderen Ländern	1.798,9	2.000,0	1.250,0	500,0	250,0	-	
0705		Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen							
71		Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung in Gemeinden							
883 71	440	Zuschüsse und andere Zuweisungen	159.825,0	124.500,0	15.400,0	19.400,0	19.900,0	69.800,0	
Einzelplan 07									
Wirtschaftsministerium			-	157.184,7	36.370,7	28.516,0	22.366,0	69.932,0	

**Einzelplan 07**  
**Wirtschaftsministerium**  
**Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2005	2006	2007	2008	in späteren Haushalts- jahren
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2003 und früher.....	789.102,0	191.587,0	159.343,0	132.306,0	109.706,0	196.160,0
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2004 (Haushaltssoll).....	232.557,0	60.531,0	51.276,0	38.750,0	24.000,0	58.000,0
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2005 (Haushaltssoll).....	168.799,7	-	38.489,7	32.810,0	28.400,0	69.100,0
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2006 (Haushaltssoll).....	157.184,7	-	-	36.370,7	28.516,0	92.298,0
3. Gesamtbelastung.....	1.347.643,4	252.118,0	249.108,7	240.236,7	190.622,0	415.558,0

# Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 07  
Wirtschaftsministerium

## Erläuterungen zu den Stellenplänen

### A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
BI	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

### B. Empfänger von Amtszulagen

A 2 bis A 5	(einfacher Dienst - ohne Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister -) <sup>1)</sup>
A 3 bis A 5	(Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister) <sup>2)</sup>
A 6	(Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister) <sup>1)</sup>
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) <sup>3)</sup>
A 9	Spitzenamt für übrigen mittleren Dienst) <sup>4)</sup>
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) <sup>5)</sup>
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grund- und Hauptschulen sowie für bestimmte Konrektoren an diesen Schulen) <sup>6)</sup>
A 13	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) <sup>5)</sup>
A 13	(Spitzenamt für Rechtspfleger, Oberamtsanwälte und gehobener technischer Dienst) <sup>7)</sup>
A 14	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) <sup>5)</sup>
A 14	(Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie) <sup>8)</sup>
A 15	(Amtszulage für Fachberater an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) <sup>9)</sup>
A 15	(Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) <sup>5)</sup>
A 15	(Amtszulage für Beamte in Ämtern als ständiger Vertreter der Leiter bestimmter Bildungseinrichtungen, z.B. Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) <sup>10)</sup>
A 15	(Amtszulage für Studiengangsleiter an einer Berufsakademie) <sup>11)</sup>
A 15	(Amtszulage für Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie) <sup>12)</sup>
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden) <sup>13)</sup>
R 1	(Amtszulage für bestimmte Richter und Bad. Amtsnotare in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>14)</sup>
R 1 bis R 3	(Amtszulage an bestimmte Richter, Staatsanwälte und Bad. Amtsnotare) <sup>15)</sup>

Betrag zum 1. Januar 2005  
- monatlich -

EURO
30,59 <sup>1)</sup>
56,42 <sup>2)</sup>
106,83 <sup>3)</sup>
227,76 <sup>4)</sup>
158,69 <sup>5)</sup>
132,29 <sup>6)</sup>
231,46 <sup>7)</sup>
233,30 <sup>8)</sup>
105,80 <sup>9)</sup>
264,44 <sup>10)</sup>
331,96 <sup>11)</sup>
414,22 <sup>12)</sup>
177,48 <sup>13)</sup>
87,78 <sup>14)</sup>
175,45 <sup>15)</sup>

**Hinweis:** Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit \* versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes., Verg.- oder Lohngruppe und in den Summen enthalten.

**Wirtschaftsministerium**  
**0701 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>422 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
		1. Wirtschaftsministerium			
B 9		Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	7,0	6,0	6,0
B 3		Leitender Ministerialrat	7,0	6,0	6,0
B 3		Ministerialrat	15,0	14,0	14,0
A 16		Ministerialrat	29,0	28,0	28,0
A 15		Regierungsdirektor 1)	36,0	36,0	36,0
A 15		Baudirektor 1)	12,0	12,5	12,5
		hiervon dürfen 0,25 Stellen nicht besetzt werden			
A 15		Vermessungsdirektor 1)	2,0	2,0	2,0
A 14		Oberregierungsrat 1)	22,0	28,0	28,0
A 14		Oberbaurat 1)	6,0	3,0	3,0
A 14		Obervermessungsrat 1)	2,0	2,0	2,0
A 13		Regierungsrat	0,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (T) + Amtszulage	0,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat	38,0	36,0	36,0
A 13		Oberamtsrat (T)	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat	28,0	29,0	29,0
A 11		Regierungsamtmann	6,0	16,0	16,0
		2 Stellen können auch mit Beamten einer anderen Fachrichtung des gehobenen Dienstes besetzt werden			
A 10		Regierungsoberinspektor	0,0	3,5	3,5
A 10		Technischer Oberinspektor	0,0	1,0	1,0
A 9		Regierungsinspektor	0,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	4,0	4,0	4,0
A 9		Amtsinspektor	10,0	9,5	9,5
A 8		Regierungshauptsekretär	7,0	7,5	7,5
A 7		Regierungsobersekretär	4,0	5,0	5,0
A 6		Regierungssekretär	0,0	1,0	1,0
		Summe 1. Wirtschaftsministerium	238,0	256,0	256,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0701 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 6	( Ministerialdirigent ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
B 3	( Leitender Ministerialrat ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
B 3	( Ministerialrat ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01, B4 (Präsident des Landesgewerbebeamtes) unter gleichzeitiger Umwandlung in B3	1,0	-	-	-
B 3	( Ministerialrat ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	2,0	-	-
A 16	( Ministerialrat ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1 (Leitender Regierungsdirektor)	2,0	-	-	-
A 16	( Ministerialrat ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	3,0	-	-
A 15	( Regierungsdirektor ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	5,0	-	-	-
A 15	( Regierungsdirektor ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	5,0	-	-
A 15	( Baudirektor ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	3,0	-	-	-
A 15	( Baudirektor ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	2,5	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	7,0	-	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 14	( Oberbaurat ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	2,0	-	-	-
A 14	( Oberbaurat ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	5,0	-	-
A 13	( Regierungsrat ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	1,0	-	-	-
A 13	( Oberamtsrat (T) +Amtszulage ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	1,0	-	-	-
A 13	( Oberamtsrat ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	3,0	-	-	-
A 13	( Oberamtsrat ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	5,0	-	-
A 12	( Amtsrat ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	4,0	-	-	-
A 12	( Amtsrat ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	3,0	-	-
A 11	( Regierungsamtmann ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	10,0	-	-	-
A 10	( Regierungsoberinspektor ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	3,5	-	-	-
A 10	( Technischer Oberinspektor ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	1,0	-	-	-
A 9	( Regierungsinspektor ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	1,0	-	-	-
A 9	( Amtsinspektor ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	0,5	-	-
A 8	( Regierungshauptsekretär ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	1,5	-	-	-
A 8	( Regierungshauptsekretär ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 7	( Regierungsobersekretär ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	1,0	-	-	-
A 6	( Regierungssekretär ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	1,0	-	-	-
<b>zus. 1. Wirtschaftsministerium</b>		<b>48,0</b>	<b>30,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>18,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>



**Wirtschaftsministerium**  
**0701 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
2. kw-Stellen Neue Steuerung, Kopfstellen und Controller					
- beschäftigt aus Kap. 1230 Tit. 422 01 -					
A 15		Regierungsdirektor	0,0	2,0	2,0
		kw 31.12.2008	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 14		Oberregierungsrat	0,0	1,0	1,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Regierungsrat	0,0	2,0	1,0
		kw 31.12.2005	* 0,0	* 1,0	* 0,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 0,0	* 0,0
A 13		Oberamtsrat	0,0	2,0	2,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 2,0	* 2,0
A 12		Amtsrat	0,0	0,0	0,0
		kw 31.12.2004	* 0,0	* 0,0	* 0,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 0,0	* 0,0
Summe 2. kw-Stellen Neue Steuerung			0,0	7,0	6,0
Summe kw			* 0,0	* 7,0	* 6,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0701 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	( Regierungsdirektor ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	2,0	-	-	-
kw	( 31.12.2008 ) Umwandlung von kw 31.12.2009 gem. Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( 31.12.2009 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	* 2,0	* -	* -	* -
kw	( 31.12.2009 ) Umwandlung in kw 31.12.2008	* -	* 1,0	* -	* -
A 14	( Oberregierungsrat ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
kw	( 31.12.2009 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	* 1,0	* -	* -	* -
A 13	( Regierungsrat ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	2,0	-	-	-
kw	( 31.12.2005 ) Umwandlung von kw 31.12.2009 gem. Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( 31.12.2007 ) Umwandlung von kw 31.12.2009 gem. Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( 31.12.2009 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	* 2,0	* -	* -	* -
kw	( 31.12.2009 ) Umwandlung in kw 31.12.2005 gem. Stufenplan	* -	* 1,0	* -	* -
kw	( 31.12.2009 ) Umwandlung in kw 31.12.2007 gem. Stufenplan	* -	* 1,0	* -	* -
A 13	( Oberamtsrat ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	2,0	-	-	-
kw	( 31.12.2009 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	* 2,0	* -	* -	* -
A 12	( Amtsrat ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	2,0	-	-	-
A 12	( Amtsrat ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 12	( Amtsrat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( 31.12.2004 ) Umwandlung von kw 31.12.2009 gem. Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( 31.12.2004 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
kw	( 31.12.2009 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	* 2,0	* -	* -	* -
kw	( 31.12.2009 ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	* -	* 1,0	* -	* -
kw	( 31.12.2009 ) Umwandlung in kw 31.12.2004 gem. Stufenplan	* -	* 1,0	* -	* -
A 13	( Regierungsrat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	( 31.12.2005 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
<b>zus. 2. kw-Stellen Neue Steuerung</b>		<b>9,0</b>	<b>2,0</b>	<b>-</b>	<b>1,0</b>
	zus. kw	* 13,0	* 6,0	* -	* 1,0
	<b>bleiben</b>	<b>7,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1,0</b>
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 7,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>
Summe a) Planstellen für Beamte		238,0		263,0	262,0
Summe kw		* 0,0		* 7,0	* 6,0

1) Bis zu drei Stellen können vorübergehend mit Beamten einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes besetzt werden.

**Wirtschaftsministerium**  
**0701 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

A 16	Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat	1,0	1,0	1,0
A 11	Regierungsamtmann	1,0	3,0	3,0
A 9	Amtsinspektor	0,0	1,0	1,0
A 8	Regierungshauptsekretär	1,0	2,0	2,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		6,0	10,0	10,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 11	( Regierungsamtmann ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01 Abschnitt 1	3,0	-	-	-
A 11	( Regierungsamtmann ) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	1,0	-	-
A 9	( Amtsinspektor ) neu für nach § 153 LBG beurlaubte Beamte	1,0	-	-	-
A 8	( Regierungshauptsekretär ) neu für nach § 153 LBG beurlaubte Beamte	1,0	-	-	-
<b>zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)</b>		<b>5,0</b>	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>4,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	238,0	263,0	262,0
Summe kw	* 0,0	* 7,0	* 6,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0701 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>425 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenübersicht für Angestellte</b>			
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
		1. Nichttechnischer Dienst			
I			1,0	2,0	2,0
		ku 1/1/1 nach Ver.Gr. Ia BAT			
Ia			1,0	2,0	2,0
IIa/Ib			0,0	4,0	4,0
III/IIa			1,0	1,0	1,0
III			0,0	1,0	1,0
IVa/III			1,0	2,0	2,0
IVa			0,0	2,0	2,0
IVb			0,0	1,0	1,0
Vb/IVb			0,0	3,0	3,0
Vb	1)		3,0	3,0	3,0
Vc/Vb			3,0	5,0	5,0
Vc			6,0	12,0	12,0
VIb/Vc			1,0	0,0	0,0
VIb	1)		9,0	17,0	17,0
VII/VIb			1,0	7,0	7,0
VII			1,0	1,0	1,0
VII-IVb	(Fremdsprachensekretärin)		2,0	2,0	2,0
VIII/VII			3,0	5,0	5,0
IXa/VIII			1,0	1,0	1,0
IXb/IXa			4,0	4,0	4,0
IXb			1,0	1,0	1,0
IXb-VII	mit Zulage (Schreibdienst)		28,0	39,0	39,0
X/IXb			1,0	0,0	0,0
Summe 1. Nichttechnischer Dienst			68,0	115,0	115,0

1) Übertarifliche Zulagen erhalten 3/3/3 Angestellte der Verg.Gr. Vb nach Verg.Gr. IVb und 8/7/7 Angestellte der Verg.Gr. VIb nach Verg.Gr. Vc.

**Wirtschaftsministerium**  
**0701 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
I	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.1	1,0	-	-	-
Ia	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.1	1,0	-	-	-
Ila/Ib	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.1	4,0	-	-	-
III	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.1	1,0	-	-	-
IVa/III	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.1	1,0	-	-	-
IVa	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.1	2,0	-	-	-
IVb	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.1	1,0	-	-	-
Vb/IVb	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.1	3,0	-	-	-
Vc/Vb	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.1	2,0	-	-	-
Vc	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.1	7,0	-	-	-
Vc	übertragen nach Kap. 0301 Tit. 425 01	-	1,0	-	-
Vlb/Vc	übertragen nach Kap. 0301 Tit. 425 01	-	1,0	-	-
Vlb	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.1	9,0	-	-	-
Vlb	übertragen nach Kap. 0301 Tit. 425 01	-	1,0	-	-
VII/Vlb	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.1	6,0	-	-	-
VIII/VII	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.1	3,0	-	-	-
VIII/VII	übertragen nach Kap. 0301 Tit. 425 01	-	1,0	-	-
IXb-VII	( mit Zulage (Schreibdienst) ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.1	14,0	-	-	-
IXb-VII	( mit Zulage (Schreibdienst) ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 425 01	-	3,0	-	-
X/IXb	Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
<b>zus. 1. Nichttechnischer Dienst</b>		<b>55,0</b>	<b>8,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>47,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Wirtschaftsministerium**  
**0701 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		2. Technischer Dienst			
Ila/Ib			0,0	3,0	3,0
Ila/Ila		mit Zulage	0,0	1,0	1,0
		kw	* 0,0	* 1,0	* 1,0
Ilb			0,0	1,0	1,0
III/IIa			0,0	2,0	2,0
IVa/III			0,0	3,0	3,0
IVb/IVa			0,0	0,5	0,5
Vb/Vb		mit Zulage	0,0	1,0	1,0
Vb			0,0	1,0	1,0
		kw	* 0,0	* 1,0	* 1,0
Vc/Vb			0,0	5,0	5,0
VIb/Vc			0,0	5,0	5,0
VIb			0,0	2,5	2,5
VII/VIb			0,0	0,5	0,5
Summe 2. Technischer Dienst			0,0	25,5	25,5
Summe kw			* 0,0	* 2,0	* 2,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Ila/Ib	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.2	3,0	-	-	-
Ila/Ila	( mit Zulage ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.2	1,0	-	-	-
kw	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.2	* 1,0	* -	* -	* -
Ilb	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.2	1,0	-	-	-
III/IIa	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.2	2,0	-	-	-
IVa/III	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.2	3,0	-	-	-
IVb/IVa	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.2	0,5	-	-	-
Vb/Vb	( mit Zulage ) übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.2	1,0	-	-	-
Vb	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt b)	1,0	-	-	-
kw	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt b)	* 1,0	* -	* -	* -
Vc/Vb	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.2	5,0	-	-	-
VIb/Vc	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.2	5,0	-	-	-
VIb	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.2	2,5	-	-	-
VII/VIb	übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 01 Abschnitt 1.2	0,5	-	-	-
<b>zus. 2. Technischer Dienst</b>		<b>25,5</b>	-	-	-
zus. kw		* 2,0	* -	* -	* -
<b>bleiben</b>		<b>25,5</b>	-	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 2,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe c) Tarifliche Angestellte	68,0	140,5	140,5
Summe kw	* 0,0	* 2,0	* 2,0
Summe Stellenübersicht für Angestellte	68,0	140,5	140,5
Summe kw	* 0,0	* 2,0	* 2,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0701 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**426 01 011 Stellenübersicht für Arbeiter**

MTArb	b) Tarifliche Arbeiter	2004	2005	2006
6-7a		0,0	5,0	5,0
5-6a		0,0	1,0	1,0
4-5a		0,0	1,0	1,0
4/4a	(Krafffahrer)	4,0	4,0	4,0
2a-3a		1,0	1,0	1,0
Summe b) Tarifliche Arbeiter		5,0	12,0	12,0

Veränderungsnachweis			2005		2006	
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
6-7a		übertragen von Kap. 0703 Tit. 426 01 Abschnitt 1.	5,0	-	-	-
5-6a		übertragen von Kap. 0703 Tit. 426 01 Abschnitt 1.	1,0	-	-	-
4-5a		übertragen von Kap. 0703 Tit. 426 01 Abschnitt 1.	1,0	-	-	-
<b>zus. b) Tarifliche Arbeiter</b>			<b>7,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>			<b>7,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Arbeiter	5,0	12,0	12,0
Summe Ministerium (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	311,0	415,5	414,5
Summe kw	* 0,0	* 9,0	* 8,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>422 01</b>	<b>610</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
		1. Zentralverwaltung (einschl. Beschussamt) 1)			
B 4		Präsident des Landesgewerbeamts	1,0	0,0	0,0
B 2		Abteilungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	3,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Baudirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor	6,0	1,0	1,0
		1/0/0 Stellen können auch mit einem Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung des höheren nichttechnischen Dienstes besetzt werden			
		kw 2007	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw 2009	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 15		Baudirektor	6,0	3,0	3,0
A 14		Oberregierungsrat	11,0	4,0	4,0
		3/0/0 Stellen können auch mit Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung des höheren nichttechnischen Dienstes besetzt werden			
		kw 2007	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw 2009	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 14		Oberbaurat	9,0	7,0	7,0
A 13		Regierungsrat	5,0	2,0	2,0
		1/1/1 Stelle kann auch mit einem Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung des höheren nichttechnischen Dienstes besetzt werden			
A 13		Baurat	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (T) + Amtszulage	1,0	0,0	0,0
A 13		Oberamtsrat (R)	3,0	0,0	0,0
		1/0/0 Stellen können auch mit einem Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung des gehobenen Dienstes besetzt werden			
A 13		Oberamtsrat (T)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (Bau)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (Bi)	1,0	1,0	1,0
		Die Stelle kann auch mit einem Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung des gehobenen Dienstes besetzt werden			
A 12		Amtsrat (R)	6,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (T)	2,0	2,0	2,0
A 11		Regierungsamtmann	11,0	1,0	1,0
A 10		Regierungsoberinspektor	5,0	1,0	1,0
A 10		Technischer Oberinspektor	1,0	0,0	0,0
A 9		Regierungsinspektor	2,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (T) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0



**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	0,0	0,0
A 9		Amtsinspektor (T)	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	2,0	0,5	0,5
A 7		Regierungsobersekretär	2,0	1,0	1,0
A 6		Regierungssekretär	1,0	0,0	0,0
Summe 1. Zentralverwaltung			90,0	38,5	38,5
Summe kw			* 2,0	* 2,0	* 2,0

1) Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde im Einzelfall Planstellen des technischen Dienstes des Abschnitts 1 und Tit. 682 01 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 4	( Präsident des Landesgewerbeamts ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01 Abschnitt 1 unter gleichzeitiger Umwandlung in B3 (Ministerialrat)	-	1,0	-	-
A 16	( Leitender Regierungsdirektor ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01, Abschnitt 1 (Ministerialrat)	-	2,0	-	-
A 15	( Regierungsdirektor ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01, Abschnitt 1	-	5,0	-	-
kw	( 2007 ) Verlängerung auf kw 2009 wegen Fortbestehen der Aufgabe	* -	* 1,0	* -	* -
kw	( 2009 ) gegen Wegfall kw 2007	* 1,0	* -	* -	* -
A 15	( Baudirektor ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01, Abschnitt 1	-	3,0	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01, Abschnitt 1	-	7,0	-	-
kw	( 2007 ) Verlängerung auf kw 2009 wegen Fortbestehen der Aufgabe	* -	* 1,0	* -	* -
kw	( 2009 ) gegen Wegfall kw 2007	* 1,0	* -	* -	* -
A 14	( Oberbaurat ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01, Abschnitt 1	-	2,0	-	-
A 13	( Regierungsrat ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	2,0	-	-
A 13	( Regierungsrat ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01 Abschnitt 1	-	1,0	-	-
A 13	( Oberamtsrat (T) +Amtszulage ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01 Abschnitt 1	-	1,0	-	-
A 13	( Oberamtsrat (R) ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01, Abschnitt 1	-	3,0	-	-
A 12	( Amtsrat (R) ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01, Abschnitt 1	-	4,0	-	-
A 11	( Regierungsamtmann ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01, Abschnitt 1	-	10,0	-	-
A 10	( Regierungsoberinspektor ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	0,5	-	-
A 10	( Regierungsoberinspektor ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01 Abschnitt 1	-	3,5	-	-
A 10	( Technischer Oberinspektor ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01, Abschnitt 1	-	1,0	-	-
A 9	( Regierungsinpektor ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01, Abschnitt 1	-	1,0	-	-
A 9	( Amtsinspektor (R) ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 8	( Regierungshauptsekretär ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01 Abschnitt 1	-	1,5	-	-
A 7	( Regierungsobersekretär ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01, Abschnitt 1	-	1,0	-	-
A 6	( Regierungssekretär ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01, Abschnitt 1	-	1,0	-	-
<b>zus. 1. Zentralverwaltung</b>		-	<b>51,5</b>	-	-
zus. kw		* 2,0	* 2,0	* -	* -
<b>bleiben</b>		-	<b>51,5</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		2. Gebäudeversicherung			
		-aus Tit. 422 75 werden beschäftigt-			
A 16		Leitender Baudirektor	1,0	1,0	1,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 15		Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0
		kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 15		Baudirektor	2,0	2,0	2,0
		kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 14		Oberregierungsrat	8,0	8,0	8,0
		kw 1)	* 8,0	* 8,0	* 8,0
A 14		Oberbaurat	4,0	3,0	3,0
		kw 1)	* 4,0	* 3,0	* 3,0
A 13		Regierungsrat	2,0	2,0	2,0
		kw 1)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	4,0	4,0	4,0
		kw 1)	* 4,0	* 4,0	* 4,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	14,0	13,0	13,0
		kw 1)	* 14,0	* 13,0	* 13,0
A 13		Oberamtsrat (R)	8,0	7,0	7,0
		kw 1)	* 8,0	* 7,0	* 7,0
A 12		Amtsrat (Bau)	44,0	43,0	43,0
		kw 1)	* 44,0	* 43,0	* 43,0
A 12		Amtsrat (R)	13,0	13,0	13,0
		kw 1)	* 13,0	* 13,0	* 13,0
A 11		Regierungsamtmann	16,0	16,0	16,0
		kw 1)	* 16,0	* 16,0	* 16,0
A 11		Bauamtmann	15,0	13,0	13,0
		kw 1)	* 15,0	* 13,0	* 13,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
		kw 1)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 9		Amtsinspektor (R)	4,0	4,0	4,0
		kw 1)	* 4,0	* 4,0	* 4,0
A 8		Regierungshauptsekretär	8,0	8,0	8,0
		kw 1)	* 8,0	* 8,0	* 8,0
		Summe 2. Gebäudeversicherung	148,0	142,0	142,0
		Summe kw	* 148,0	* 142,0	* 142,0

1) Die kw-Vermerke können im Falle des Freiwerdens der Stelle wegen Ruhestand mit Zustimmung des Finanzministeriums abweichend von Par. 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	( Oberbaurat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 13	( Oberamtsrat (Bau) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 13	( Oberamtsrat (R) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 12	( Amtsrat (Bau) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 11	( Bauamtmann ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
<b>zus. 2. Gebäudeversicherung</b>		-	<b>6,0</b>	-	-
	zus. kw	* -	* 6,0	* -	* -
	<b>bleiben</b>	-	<b>6,0</b>	-	-
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 6,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte	238,0	180,5	180,5
Summe kw	* 150,0	* 144,0	* 144,0

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

1. Zentralverwaltung (einschl. Beschussamt)

A 12	Amtsrat (R)	0,5	0,5	0,5
A 11	Regierungsamtmann	4,0	2,0	2,0
A 9	Regierungsinspektor	1,0	0,0	0,0
Summe 1. Zentralverwaltung		5,5	2,5	2,5

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 11	( Regierungsamtmann ) neu für nach § 153 LBG beurlaubte Beamte	1,0	-	-	-
A 11	( Regierungsamtmann ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 422 01	-	3,0	-	-
A 9	( Regierungsinspektor ) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	1,0	-	-
<b>zus. 1. Zentralverwaltung</b>		<b>1,0</b>	<b>4,0</b>	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

2. Gebäudeversicherung

Summe 2. Gebäudeversicherung	0,0	0,0	0,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	5,5	2,5	2,5
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	238,0	180,5	180,5
Summe kw	* 150,0	* 144,0	* 144,0

**425 01 610 Stellenübersicht für Angestellte**

BAT c) Tarifliche Angestellte

1. Zentralverwaltung (einschl. Beschussamt)

a) Verbleibende Stellen

1.1 Nichttechnischer Dienst

ku 1/1/1 nach Verg.Gr. Ia BAT	2,0	1,0	1,0
Ia	1,0	0,0	0,0
IIa/Ib	5,0	1,0	1,0
III/IIa	1,0	1,0	1,0
III	1,0	0,0	0,0
IVa/III	3,0	2,0	2,0
IVa	4,0	2,0	2,0
IVb	3,0	2,0	2,0
Vb/IVb	4,5	1,5	1,5
Vc/Vb	4,0	2,0	2,0
Vc	11,0	4,0	4,0
VIb	16,5	7,5	7,5
VII/VIb	11,0	5,0	5,0
VIII/VII	5,0	2,0	2,0
IXb-VII mit Zulage (Schreibdienst)	21,5	7,5	7,5
Summe 1.1 Nichttechnischer Dienst	93,5	38,5	38,5

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
I	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 1	-	1,0	-	-
Ia	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 1	-	1,0	-	-
Ila/lb	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 1	-	4,0	-	-
III	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 1	-	1,0	-	-
IVa/III	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 1	-	1,0	-	-
IVa	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 1	-	2,0	-	-
IVb	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 1	-	1,0	-	-
Vb/IVb	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 1	-	3,0	-	-
Vc/Vb	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 1	-	2,0	-	-
Vc	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 1	-	7,0	-	-
Vlb	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 1	-	9,0	-	-
VII/Vlb	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 1	-	6,0	-	-
VIII/VII	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 1	-	3,0	-	-
IXb-VII	( mit Zulage (Schreibdienst) ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 1	-	14,0	-	-
<b>zus. 1.1 Nichttechnischer Dienst</b>		-	<b>55,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>55,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

1.2 Technischer Dienst

Ila/lb		3,0	0,0	0,0
Ila/Ila	mit Zulage	1,0	0,0	0,0
	kw	* 1,0	* 0,0	* 0,0
IIb		1,0	0,0	0,0
III/Ila		5,0	3,0	3,0
IVa/III		5,0	2,0	2,0
IVb/IVa		4,0	3,5	3,5
Vb/IVb		1,5	1,5	1,5
Vb/Vb	mit Zulage	5,0	4,0	4,0
Vc/Vb		12,0	7,0	7,0
Vlb/Vc		8,0	3,0	3,0
Vlb		5,0	2,5	2,5
VII/Vlb		0,5	0,0	0,0
Summe 1.2 Technischer Dienst		51,0	26,5	26,5
Summe kw		* 1,0	* 0,0	* 0,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Ila/Ib	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 2	-	3,0	-	-
Ila/Ila	( mit Zulage ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 2	-	1,0	-	-
kw	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 2	* -	* 1,0	* -	* -
IIb	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 2	-	1,0	-	-
III/Ila	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 2	-	2,0	-	-
IVa/III	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 2	-	3,0	-	-
IVb/IVa	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 2	-	0,5	-	-
Vb/Vb	( mit Zulage ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 2	-	1,0	-	-
Vc/Vb	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 2	-	5,0	-	-
Vlb/Vc	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 2	-	5,0	-	-
Vlb	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 2	-	2,5	-	-
VII/Vlb	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 2	-	0,5	-	-
<b>zus. 1.2 Technischer Dienst</b>		-	<b>24,5</b>	-	-
zus. kw		* -	* 1,0	* -	* -
<b>bleiben</b>		-	<b>24,5</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe a) Verbleibende Stellen		144,5	65,0	65,0
Summe kw		* 1,0	* 0,0	* 0,0
b) Künftig wegfallende Stellen				
Vb	(Technischer Dienst)	1,0	0,0	0,0
	kw	* 1,0	* 0,0	* 0,0
Summe b) Künftig wegfallende Stellen		1,0	0,0	0,0
Summe kw		* 1,0	* 0,0	* 0,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Vb	( (Technischer Dienst) ) übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 2	-	1,0	-	-
kw	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 425 01 Abschnitt 2	* -	* 1,0	* -	* -
<b>zus. b) Künftig wegfallende Stellen</b>		-	<b>1,0</b>	-	-
zus. kw		* -	* 1,0	* -	* -
<b>bleiben</b>		-	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe 1. Zentralverwaltung		145,5	65,0	65,0
Summe kw		* 2,0	* 0,0	* 0,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
2. Gebäudeversicherung					
-aus Tit. 425 75 werden beschäftigt-					
2.1 Nichttechnischer Dienst					
la			2,0	2,0	2,0
	kw		* 2,0	* 2,0	* 2,0
lb			0,0	0,0	0,0
	kw		* 0,0	* 0,0	* 0,0
IIa/lb			5,0	5,0	5,0
	kw		* 5,0	* 5,0	* 5,0
IIa			1,0	1,0	1,0
	kw		* 1,0	* 1,0	* 1,0
III/IIa			4,0	4,0	4,0
	kw		* 4,0	* 4,0	* 4,0
IVa/III			17,0	16,0	16,0
	kw		* 17,0	* 16,0	* 16,0
IVa			3,0	3,0	3,0
	kw		* 3,0	* 3,0	* 3,0
IVb/IVa			4,0	2,0	2,0
	kw		* 4,0	* 2,0	* 2,0
IVb			2,0	2,0	2,0
	kw		* 2,0	* 2,0	* 2,0
Vb/IVb			11,0	11,0	11,0
	kw		* 11,0	* 11,0	* 11,0
Vc/Vb			20,0	18,0	18,0
	kw		* 20,0	* 18,0	* 18,0
Vc			19,0	19,0	19,0
	kw		* 19,0	* 19,0	* 19,0
VIb			13,0	11,0	11,0
	kw		* 13,0	* 11,0	* 11,0
VII/VIb			18,0	15,0	15,0
	kw		* 18,0	* 15,0	* 15,0
VIII/VII			6,0	6,0	6,0
	kw		* 6,0	* 6,0	* 6,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	9,0	8,0	8,0
	kw		* 9,0	* 8,0	* 8,0
Summe 2.1 Nichttechnischer Dienst			134,0	123,0	123,0
Summe kw			* 134,0	* 123,0	* 123,0



**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
IVa/III	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
IVb/IVa	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
Vc/Vb	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
VIb	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
VII/VIb	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	3,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 3,0	* -	* -
IXb-VII	( mit Zulage (Schreibdienst) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
<b>zus. 2.1 Nichttechnischer Dienst</b>		-	<b>11,0</b>	-	-
	zus. kw	* -	* 11,0	* -	* -
	<b>bleiben</b>	-	<b>11,0</b>	-	-
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 11,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

2.2 Technischer Dienst

IIa/Ib		4,0	4,0	4,0
kw		* 4,0	* 4,0	* 4,0
IIa	mit Zulage	7,0	6,0	6,0
kw		* 7,0	* 6,0	* 6,0
III/IIa		24,0	24,0	24,0
kw		* 24,0	* 24,0	* 24,0
IVa/III		36,0	33,0	33,0
kw		* 36,0	* 33,0	* 33,0
IVb/IVa		6,0	5,0	5,0
kw		* 6,0	* 5,0	* 5,0
Vc/Vb		8,0	8,0	8,0
kw		* 8,0	* 8,0	* 8,0
Summe 2.2 Technischer Dienst		85,0	80,0	80,0
Summe kw		* 85,0	* 80,0	* 80,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Ila	( mit Zulage ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
IVa/III	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	3,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 3,0	* -	* -
IVb/IVa	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
<b>zus. 2.2 Technischer Dienst</b>		-	<b>5,0</b>	-	-
	zus. kw	* -	* 5,0	* -	* -
	<b>bleiben</b>	-	<b>5,0</b>	-	-
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 5,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe 2. Gebäudeversicherung 219,0 203,0 203,0

Summe kw \* 219,0 \* 203,0 \* 203,0

Summe c) Tarifliche Angestellte 364,5 268,0 268,0

Summe kw \* 221,0 \* 203,0 \* 203,0

Summe Stellenübersicht für Angestellte 364,5 268,0 268,0

Summe kw \* 221,0 \* 203,0 \* 203,0

**426 01 610 Stellenübersicht für Arbeiter**

MTArb b) Tarifliche Arbeiter

1. Zentralverwaltung (einschl. Beschussamt)

6-7a 9,0 4,0 4,0

5-6a 2,0 1,0 1,0

4-5a 2,0 1,0 1,0

4/4a 1,0 1,0 1,0

2a-3a 3,0 3,0 3,0

Summe 1. Zentralverwaltung 17,0 10,0 10,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
6-7a	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 426 01	-	5,0	-	-
5-6a	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 426 01	-	1,0	-	-
4-5a	übertragen nach Kap. 0701 Tit. 426 01	-	1,0	-	-
<b>zus. 1. Zentralverwaltung</b>		-	<b>7,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>7,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

2. Gebäudeversicherung

-aus Tit. 426 75 werden beschäftigt-

4/4a	(Krafffahrer)	1,0	1,0	1,0
	kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
1/1a		2,0	2,0	2,0
	kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
Summe 2. Gebäudeversicherung		3,0	3,0	3,0
Summe kw		* 3,0	* 3,0	* 3,0
Summe b) Tarifliche Arbeiter		20,0	13,0	13,0
Summe kw		* 3,0	* 3,0	* 3,0
Summe Stellenübersicht für Arbeiter		20,0	13,0	13,0
Summe kw		* 3,0	* 3,0	* 3,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0703 Landesgewerbeamt**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**682 01 610 Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb**

Landesbetrieb Mess- und Eichwesen

a) Planstellen für Beamte im Landesbetrieb 1)

A 16	Leitender Baudirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Baudirektor	2,0	2,0	2,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 14	Oberbaurat	4,0	4,0	4,0
A 13	Baurat	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat(E) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (E)	8,0	8,0	8,0
A 13	Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (E)	24,0	24,0	24,0
A 12	Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 11	Eichamtmann	29,0	29,0	29,0
A 9	Amtsinspektor (T) Amtsinspektor (T) + Amtszulage	9,0	9,0	9,0
A 9	Amtsinspektor (T)	22,0	22,0	22,0
A 8	Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 8	Techn. Hauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 8	Eichhauptsekretär	21,0	21,0	21,0
A 7	Eichobersekretär	22,0	22,0	22,0

Summe a) Planstellen für Beamte im Landesbetr.	149,0	149,0	149,0
--	-------	-------	-------

1) Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde im Einzelfall Planstellen des technischen Dienstes des Abschnitts 1 und Tit. 682 01 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Summe Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb	149,0	149,0	149,0
---	-------	-------	-------

Summe Landesgewerbeamt (ohne Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Stellen für Landesbetriebe)	622,5	461,5	461,5
--	-------	-------	-------

Summe kw	* 374,0	* 350,0	* 350,0
----------	---------	---------	---------

**Wirtschaftsministerium**  
**0704 Denkmalpflege**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**422 01 113 Stellenplan für Beamte**

a) Planstellen für Beamte

B 3	Präsident des Landesdenkmalamts	1,0	0,0	0,0
A 16	Leitender Regierungsdirektor	1,0	0,0	0,0
A 16	Landeskonservator	2,0	0,0	0,0
A 15	Hauptkonservator	10,0	0,0	0,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	0,0	0,0
A 14	Oberkonservator	38,0	0,0	0,0
A 13	Konservator	21,0	0,0	0,0
A 13	Oberamtsrat (R)	1,0	0,0	0,0
A 12	Amtsrat (R)	1,0	0,0	0,0
A 11	Regierungsamtmann	4,0	0,0	0,0
A 10	Regierungsoberinspektor	1,0	0,0	0,0
A 9	Amtsinspektor (R)	1,0	0,0	0,0
A 8	Regierungshauptsekretär	1,0	0,0	0,0

Summe a) Planstellen für Beamte 83,0      0,0      0,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 3	( Präsident des Landesdenkmalamts ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 16	( Leitender Regierungsdirektor ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 16	( Landeskonservator ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 422 01	-	2,0	-	-
A 15	( Hauptkonservator ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 422 01	-	10,0	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 14	( Oberkonservator ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 422 01	-	38,0	-	-
A 13	( Konservator ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 422 01	-	21,0	-	-
A 13	( Oberamtsrat (R) ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 12	( Amtsrat (R) ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 11	( Regierungsamtmann ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 422 01	-	4,0	-	-
A 10	( Regierungsoberinspektor ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 9	( Amtsinspektor (R) ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 8	( Regierungshauptsekretär ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>		-	<b>83,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>83,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw) 0,0      0,0      0,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen  
und Stellen für abgeordnete Beamte) 83,0      0,0      0,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0704 Denkmalpflege**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**425 01 113 Stellenübersicht für Angestellte**

BAT c) Tarifliche Angestellte

1. Wissenschaftlicher Dienst

Ila/Ib	2004	2005	2006
Ila/Ib	2,0	0,0	0,0
<b>Summe 1. Wissenschaftlicher Dienst</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Ila/Ib	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.1 Wissenschaftlicher Dienst	-	2,0	-	-
	<b>zus. 1. Wissenschaftlicher Dienst</b>	-	<b>2,0</b>	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

2. Technischer Dienst

Ila/Ia	2004	2005	2006
Ila/Ia mit Zulage	1,0	0,0	0,0
IVa/III	4,0	0,0	0,0
IVa	1,0	0,0	0,0
IVb	2,0	0,0	0,0
Vb/IVb	20,0	0,0	0,0
Vb	1,0	0,0	0,0
Vc	2,0	0,0	0,0
Vlb	3,0	0,0	0,0
<b>Summe 2. Technischer Dienst</b>	<b>34,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Ila/Ia	( mit Zulage ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.2 Technischer Dienst	-	1,0	-	-
IVa/III	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.2 Technischer Dienst	-	4,0	-	-
IVa	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.2 Technischer Dienst	-	1,0	-	-
IVb	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.2 Technischer Dienst	-	2,0	-	-
Vb/IVb	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.2 Technischer Dienst	-	20,0	-	-
Vb	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.2 Technischer Dienst	-	1,0	-	-
Vc	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.2 Technischer Dienst	-	2,0	-	-
Vlb	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.2 Technischer Dienst	-	3,0	-	-
	<b>zus. 2. Technischer Dienst</b>	-	<b>34,0</b>	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>34,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Wirtschaftsministerium**  
**0704 Denkmalpflege**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
3. Verwaltungs- und Hausdienst					
Vb/IVb			1,0	0,0	0,0
Vc/Vb			3,0	0,0	0,0
Vc			3,0	0,0	0,0
Vlb			2,5	0,0	0,0
VII/Vlb			7,0	0,0	0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Landesdienst	* 1,0	* 0,0	* 0,0
VIII/VII			4,5	0,0	0,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	17,5	0,0	0,0
X/IXb			1,0	0,0	0,0
Summe 3. Verwaltungs- und Hausdienst			39,5	0,0	0,0
Summe kw			* 1,0	* 0,0	* 0,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Vb/IVb	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.3 Verwaltungs- und Hausdienst	-	1,0	-	-
Vc/Vb	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.3 Verwaltungs- und Hausdienst	-	3,0	-	-
Vc	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.3 Verwaltungs- und Hausdienst	-	3,0	-	-
Vlb	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.3 Verwaltungs- und Hausdienst	-	2,5	-	-
VII/Vlb	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.3 Verwaltungs- und Hausdienst	-	7,0	-	-
kw	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.3 Verwaltungs- und Hausdienst	* -	* 1,0	* -	* -
VIII/VII	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.3 Verwaltungs- und Hausdienst	-	4,5	-	-
IXb-VII	( mit Zulage (Schreibdienst) ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.3 Verwaltungs- und Hausdienst	-	17,5	-	-
X/IXb	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.3 Verwaltungs- und Hausdienst	-	1,0	-	-
<b>zus. 3. Verwaltungs- und Hausdienst</b>		-	<b>39,5</b>	-	-
zus. kw		* -	* 1,0	* -	* -
<b>bleiben</b>		-	<b>39,5</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

4. Erfassung von Kulturdenkmalen					
Ila/Ib			21,0	0,0	0,0
		kw	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Erledigung der Sonderaufgabe	* 20,0	* 0,0	* 0,0
Summe 4. Erfassung von Kulturdenkmalen			21,0	0,0	0,0
Summe kw			* 21,0	* 0,0	* 0,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0704 Denkmalpflege**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis			2005		2006	
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Ila/Ib		übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.4 Erfassung von Kulturdenkmalen	-	21,0	-	-
kw		übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.4 Erfassung von Kulturdenkmalen	* -	* 1,0	* -	* -
kw		( mit Erledigung der Sonderaufgabe ) übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.4 Erfassung von Kulturdenkmalen	* -	* 20,0	* -	* -
<b>zus. 4. Erfassung von Kulturdenkmalen</b>			-	<b>21,0</b>	-	-
		zus. kw	* -	* 21,0	* -	* -
		<b>bleiben</b>	-	<b>21,0</b>	-	-
		<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 21,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

5. Erkundung, Dokumentation, Ausgrabung, Restaurierung und Auswertung von Kulturdenkmalen  
 -Aus Tit. 425 95 werden beschäftigt-

Ila/Ib	16,0	0,0	0,0
Iva/III	1,0	0,0	0,0
Vb/IVb	5,0	0,0	0,0
Vlb	4,0	0,0	0,0
VII/Vlb	1,0	0,0	0,0
Summe 5. Erkundung etc. von Kulturdenkmalen	27,0	0,0	0,0

Veränderungsnachweis			2005		2006	
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Ila/Ib		übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.5 Erkundung etc. von Kulturdenkmalen	-	16,0	-	-
Iva/III		übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.5 Erkundung etc. von Kulturdenkmalen	-	1,0	-	-
Vb/IVb		übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.5 Erkundung etc. von Kulturdenkmalen	-	5,0	-	-
Vlb		übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.5 Erkundung etc. von Kulturdenkmalen	-	4,0	-	-
VII/Vlb		übertragen nach Kap. 0309 Tit. 425 01, 1.5 Erkundung etc. von Kulturdenkmalen	-	1,0	-	-
<b>zus. 5. Erkundung etc. von Kulturdenkmalen</b>			-	<b>27,0</b>	-	-
		<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>27,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe c) Tarifliche Angestellte	123,5	0,0	0,0
Summe kw	* 22,0	* 0,0	* 0,0
Summe Stellenübersicht für Angestellte	123,5	0,0	0,0
Summe kw	* 22,0	* 0,0	* 0,0



**Wirtschaftsministerium**  
**0704 Denkmalpflege**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**426 01 113 Stellenübersicht für Arbeiter**

MTArb b) Tarifliche Arbeiter

1. Verwaltungs- und Hausdienst

4-5a			1,0	0,0	0,0
		Summe 1. Verwaltungs- und Hausdienst	1,0	0,0	0,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
4-5a	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 426 01, 1.1 Verwaltungs- und Hausdienst	-	1,0	-	-
	<b>zus. 1. Verwaltungs- und Hausdienst</b>	-	<b>1,0</b>	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

2. Für Ausgrabungen von Kulturdenkmalen

Aus Tit. 426 95 werden beschäftigt

4-5a			23,5	0,0	0,0
		Summe 2. Für Ausgrabungen von Kulturdenkmalen	23,5	0,0	0,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
4-5a	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 426 01, 1.2 Ausgrabungen von Kulturdenkmalen	-	23,5	-	-
	<b>zus. 2. Für Ausgrabungen von Kulturdenkmalen</b>	-	<b>23,5</b>	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>23,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

	Summe b) Tarifliche Arbeiter	24,5	0,0	0,0
	Summe Stellenübersicht für Arbeiter	24,5	0,0	0,0
	Summe Denkmalpflege (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	231,0	0,0	0,0
	Summe kw	* 22,0	* 0,0	* 0,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0706 Vermessungswesen**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>682 01</b>	<b>421</b>	<b>Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb</b>			
		Vermessungsverwaltung			
		a) Planstellen für Beamte im Landesbetrieb			
		1. Landesvermessungsamt 1)			
B 4		Präsident des Landesvermessungsamts	1,0	1,0	1,0
B 2		Abteilungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Vermessungsdirektor	5,0	5,0	5,0
A 15		Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0
A 15		Vermessungsdirektor	17,0	17,0	17,0
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 14		Obervermessungsrat	21,0	21,0	21,0
A 13		Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Vermessungsrat	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (V), Oberamtsrat (K), Oberamtsrat (T) + Amtszulage	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (R)	2,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (V), Oberamtsrat (K), Oberamtsrat (T)	16,0	16,0	16,0
A 12		Amtsrat (R)	4,0	4,0	4,0
A 12		Amtsrat (V), Amtsrat (K), Amtsrat (T)	44,0	44,0	44,0
A 11		Regierungsamtmann	7,0	7,0	7,0
A 11		Vermessungsamtmann, Kartographenamtmann, Technischer Amtmann	52,0	52,0	52,0
A 10		Regierungsoberinspektor	2,0	2,0	2,0
A 10		Vermessungsoberinspektor, Kartographenoberinspektor, Technischer Oberinspektor	13,0	13,0	13,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (V), Amtsinspektor (K), Amtsinspektor (T) + Amtszulage	10,0	10,0	10,0
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (V), Amtsinspektor (K), Amtsinspektor (T)	23,0	23,0	23,0
A 8		Regierungshauptsekretär	4,0	4,0	4,0
A 8		Vermessungshauptsekretär, Kartographenhauptsekretär, Technischer Hauptsekretär	43,0	43,0	43,0
A 7		Regierungsobersekretär	2,0	2,0	2,0
A 7		Vermessungsobersekretär, Kartographenobersekretär, Technischer Obersekretär	45,0	45,0	45,0
A 6		Regierungssekretär	1,0	1,0	1,0
		Summe 1. Landesvermessungsamt	328,0	328,0	328,0

1) Zwischen Abschnitt 1 (Landesvermessungsamt) und Abschnitt 2 (Vermessungsämter) können Planstellen des höheren vermessungstechnischen Dienstes bis zur Bes.Gr. A 14 (Obervermessungsrat) sowie des gehobenen und mittleren technischen Dienstes gegenseitig in Anspruch genommen werden.

**Wirtschaftsministerium**  
**0706 Vermessungswesen**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
2. Landratsämter 1)					
- die Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes werden aus Tit. 422 01 beschäftigt -					
A 16		Leitender Vermessungsdirektor	15,0	15,0	15,0
A 15		Vermessungsdirektor	35,0	35,0	35,0
A 14		Obervermessungsrat	73,0	73,0	73,0
A 13		Vermessungsrat	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (V) + Amtszulage	21,0	21,0	21,0
		kw	* 0,0	* 21,0	* 21,0
A 13		Oberamtsrat (V)	84,0	84,0	84,0
		kw	* 0,0	* 84,0	* 84,0
A 12		Amtsrat (V)	248,0	248,0	248,0
		kw	* 0,0	* 248,0	* 248,0
A 11		Vermessungsamtmann	283,0	283,0	283,0
		kw	* 0,0	* 283,0	* 283,0
A 10		Vermessungsoberinspektor	49,0	49,0	49,0
		kw	* 0,0	* 49,0	* 49,0
A 9		Amtsinspektor (T) + Amtszulage	46,0	46,0	46,0
		kw	* 0,0	* 46,0	* 46,0
A 9		Amtsinspektor (T)	188,0	188,0	188,0
		kw	* 0,0	* 188,0	* 188,0
A 8		Vermessungshauptsekretär	404,0	404,0	404,0
		kw	* 0,0	* 404,0	* 404,0
A 7		Vermessungsobensekretär	363,0	363,0	363,0
		kw	* 0,0	* 363,0	* 363,0
Summe 2. Landratsämter			1.813,0	1.813,0	1.813,0
Summe kw			* 0,0	* 1.686,0	* 1.686,0

1) Zwischen Abschnitt 1 (Landesvermessungsamt) und Abschnitt 2 (Vermessungsämter) können Planstellen des höheren vermessungstechnischen Dienstes bis zur Bes.Gr. A 14 (Obervermessungsrat) sowie des gehobenen und mittleren technischen Dienstes gegenseitig in Anspruch genommen werden.

**Wirtschaftsministerium**  
**0706 Vermessungswesen**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	neu - kw - wegen Eingliederung in Landratsämter	* 21,0	* -	* -	* -
kw	neu - kw - wegen Eingliederung in Landratsämter	* 84,0	* -	* -	* -
kw	neu - kw - wegen Eingliederung in Landratsämter	* 248,0	* -	* -	* -
kw	neu - kw - wegen Eingliederung in Landratsämter	* 283,0	* -	* -	* -
kw	neu - kw - wegen Eingliederung in Landratsämter	* 49,0	* -	* -	* -
kw	neu - kw - wegen Eingliederung in Landratsämter	* 46,0	* -	* -	* -
kw	neu - kw - wegen Eingliederung in Landratsämter	* 188,0	* -	* -	* -
kw	neu - kw - wegen Eingliederung in Landratsämter	* 404,0	* -	* -	* -
kw	neu - kw - wegen Eingliederung in Landratsämter	* 363,0	* -	* -	* -
	<b>zus. kw</b>	<b>* 1.686,0</b>	<b>* -</b>	<b>* -</b>	<b>* -</b>
	bleiben	-	-	-	-
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 1.686,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte im Landesbetr.	2.141,0	2.141,0	2.141,0
Summe kw	* 0,0	* 1.686,0	* 1.686,0

Leerstellen (kw)

1. Landesvermessungsamt

A 12	Amtsrat (V)	2,0	2,0	2,0
A 11	Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 11	Vermessungsamtmann, Kartographenamtmann	1,0	1,0	1,0
A 10	Vermessungsoberinspektor, Kartographenoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9	Regierungsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 8	Regierungshauptsekretär	3,0	3,0	3,0
A 8	Vermessungshauptsekretär, Kartographenhauptsekretär	6,0	6,0	6,0
A 7	Vermessungsoberssekretär, Kartographenoberssekretär	9,0	10,0	10,0
Summe 1. Landesvermessungsamt		24,0	25,0	25,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0706 Vermessungswesen**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 7	( V), (K), (T) Obersekretär ) neu für nach § 153 LBG beurlaubte Beamte	1,0	-	-	-
	<b>zus. 1. Landesvermessungsamt</b>	<b>1,0</b>	-	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

2. Landratsämter				
A 15	Vermessungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 14	Obervermessungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Vermessungsrat	1,0	1,0	1,0
A 11	Vermessungsamtmann	4,0	4,0	4,0
A 10	Vermessungsoberinspektor	4,0	4,0	4,0
A 8	Vermessungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 7	Vermessungsobersekretär	52,0	52,0	52,0
Summe 2. Landratsämter		64,0	64,0	64,0
Summe Leerstellen (kw)		88,0	89,0	89,0
Summe Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb		2.141,0	2.141,0	2.141,0
Summe kw		* 0,0	* 1.686,0	* 1.686,0
Summe Vermessungswesen (ohne Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Stellen für Landesbetriebe)		0,0	0,0	0,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0709 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>422 01</b>	<b>177</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte 1)			
B 3		Präsident des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau	1,0	1,0	1,0
B 2		Abteilungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Geologiedirektor	3,0	3,0	3,0
A 16		Leitender Vermessungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Bergdirektor	2,0	2,0	2,0
A 15		Chemiedirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Geologiedirektor	11,0	11,0	11,0
A 14		Oberbergrat	2,0	2,0	2,0
A 14		Obergeologierat	27,0	27,0	27,0
A 14		Oberlandwirtschaftsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Geologierat	9,0	9,0	9,0
A 13		Oberamtsrat (B)	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (R)	2,0	2,0	2,0
		ku 1/1/1 nach Bes.Gr. A 10 (Regierungsoberinspektor)			
A 12		Amtsrat (B)	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (K)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (R)	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (V)	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	3,0	3,0	3,0
A 11		Bergamtmann	2,0	2,0	2,0
A 11		Technischer Amtmann	1,0	1,0	1,0
A 10		Bergoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Regierungsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (V)	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte			79,0	79,0	79,0
1) Bis zu zwei Stellen können vorübergehend mit Beamten einer anderen Fachrichtung des höheren nichttechnischen Dienstes besetzt werden.					
Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)					
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	0,0	0,0
A 9		Amtsinspektor	1,0	0,0	0,0
A 8		Regierungshauptsekretär	0,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			2,0	1,0	1,0

**Wirtschaftsministerium**  
**0709 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 10	( Regierungsoberinspektor ) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	1,0	-	-
A 9	( Amtsinspektor ) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	1,0	-	-
A 8	( Regierungshauptsekretär ) neu für nach § 153 LBG beurlaubte Beamte	1,0	-	-	-
<b>zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)</b>		<b>1,0</b>	<b>2,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	79,0	79,0	79,0
---	------	------	------

**422 03 610 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.**

a) Anwärter und Dienstanfänger

Bergreferendar	1,0	1,0	1,0
Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	1,0	1,0	1,0

Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf	1,0	1,0	1,0
--	-----	-----	-----

**425 01 177 Stellenübersicht für Angestellte**

BAT c) Tarifliche Angestellte

1. Nichttechnischer Dienst

IVa	1,0	1,0	1,0
Vb/IVb	1,0	1,0	1,0
Vc/Vb	1,0	1,0	1,0
Vc	0,5	0,5	0,5
VIb	8,0	8,0	8,0
kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
IXb-VII mit Zulage (Schreibdienst)	11,5	11,5	11,5
Summe 1. Nichttechnischer Dienst	23,0	23,0	23,0
Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0

**Wirtschaftsministerium**

**0709 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		2. Technischer Dienst			
		la	1,0	1,0	1,0
		lb	2,0	2,0	2,0
		IIa/lb	4,0	4,0	4,0
		kw 1)	* 4,0	* 4,0	* 4,0
		IVa/III	7,0	7,0	7,0
		kw 1)	* 3,0	* 3,0	* 3,0
		IVb/IVa	5,0	5,0	5,0
		kw 1)	* 3,0	* 3,0	* 3,0
		Vb	1,0	1,0	1,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Vc/Vb	6,0	6,0	6,0
		Vc	2,0	2,0	2,0
		VIb/Vc	11,0	11,0	11,0
		VIII/VII	1,0	1,0	1,0
		IXb	1,0	1,0	1,0
		X	1,0	0,0	0,0
		Summe 2. Technischer Dienst	42,0	41,0	41,0
		Summe kw	* 11,0	* 11,0	* 11,0



**Wirtschaftsministerium**  
**0709 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
X	Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
	<b>zus. 2. Technischer Dienst</b>	-	<b>1,0</b>	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe c) Tarifliche Angestellte 65,0      64,0      64,0

Summe kw \* 12,0      \* 12,0      \* 12,0

1) Die kw-Vermerke sind nach Abschluss bzw. Durchführung der Bodenbestandsaufnahme zum Bodenschutzkonzept für Baden-Württemberg zu vollziehen.

Summe Stellenübersicht für Angestellte 65,0      64,0      64,0

Summe kw \* 12,0      \* 12,0      \* 12,0

**426 01 177 Stellenübersicht für Arbeiter**

MTArb      b) Tarifliche Arbeiter

4-5a 2,0      2,0      2,0

3/3a 1,0      1,0      1,0

Summe b) Tarifliche Arbeiter 3,0      3,0      3,0

Summe Stellenübersicht für Arbeiter 3,0      3,0      3,0

Summe Landesamt für Geologie (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte) 148,0      147,0      147,0

Summe kw \* 12,0      \* 12,0      \* 12,0

## Einzelplan 07

### Wirtschaftsministerium Personalstellen 2005

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-
0701	Ministerium	238,0 -	263,0 7,0 kw	25,0 + 7,0 kw +	-	-	-
0703	Landesgewerbeamt	238,0 150,0 kw	180,5 144,0 kw	57,5 - 6,0 kw -	-	-	-
0704	Denkmalpflege	83,0 -	- -	83,0 - -	-	-	-
0706	Vermessungswesen	- -	- -	- -	-	-	-
0709	Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau	79,0 -	79,0 -	- -	-	-	-
	Einzelplan 07 Wirtschaftsministerium	638,0 150,0 kw	522,5 151,0 kw	115,5 - 1,0 kw +	-	-	-

### Personalstellen 2006

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-
0701	Ministerium	263,0 7,0 kw	262,0 6,0 kw	1,0 - 1,0 kw -	-	-	-
0703	Landesgewerbeamt	180,5 144,0 kw	180,5 144,0 kw	- -	-	-	-
0704	Denkmalpflege	- -	- -	- -	-	-	-
0706	Vermessungswesen	- -	- -	- -	-	-	-
0709	Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau	79,0 -	79,0 -	- -	-	-	-
	Einzelplan 07 Wirtschaftsministerium	522,5 151,0 kw	521,5 150,0 kw	1,0 - 1,0 kw -	-	-	-

**Einzelplan 07**
**Wirtschaftsministerium  
Personalstellen 2005**

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte			Vollbeschäftigte Arbeiter			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01			Tit. 426 01						
2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	
-	-	-	68,0	140,5	72,5 +	5,0	12,0	7,0 +	311,0	415,5	104,5 +	0701
-	-	-	-	2,0 kw	2,0 kw +	-	-	-	-	9,0 kw	9,0 kw +	
-	-	-	364,5	268,0	96,5 -	20,0	13,0	7,0 -	622,5	461,5	161,0 -	0703
-	-	-	221,0 kw	203,0 kw	18,0 kw -	3,0 kw	3,0 kw	-	374,0 kw	350,0 kw	24,0 kw -	
-	-	-	123,5	-	123,5 -	24,5	-	24,5 -	231,0	-	231,0 -	0704
-	-	-	22,0 kw	-	22,0 kw -	-	-	-	22,0 kw	-	22,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0706
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1,0	1,0	-	65,0	64,0	1,0 -	3,0	3,0	-	148,0	147,0	1,0 -	0709
-	-	-	12,0 kw	12,0 kw	-	-	-	-	12,0 kw	12,0 kw	-	
1,0	1,0	-	621,0	472,5	148,5 -	52,5	28,0	24,5 -	1.312,5	1.024,0	288,5 -	
-	-	-	255,0 kw	217,0 kw	38,0 kw -	3,0 kw	3,0 kw	-	408,0 kw	371,0 kw	37,0 kw -	

**Personalstellen 2006**

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte			Vollbeschäftigte Arbeiter			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01			Tit. 426 01						
2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	
-	-	-	140,5	140,5	-	12,0	12,0	-	415,5	414,5	1,0 -	0701
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	-	-	-	9,0 kw	8,0 kw	1,0 kw -	
-	-	-	268,0	268,0	-	13,0	13,0	-	461,5	461,5	-	0703
-	-	-	203,0 kw	203,0 kw	-	3,0 kw	3,0 kw	-	350,0 kw	350,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0704
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0706
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1,0	1,0	-	64,0	64,0	-	3,0	3,0	-	147,0	147,0	-	0709
-	-	-	12,0 kw	12,0 kw	-	-	-	-	12,0 kw	12,0 kw	-	
1,0	1,0	-	472,5	472,5	-	28,0	28,0	-	1.024,0	1.023,0	1,0 -	
-	-	-	217,0 kw	217,0 kw	-	3,0 kw	3,0 kw	-	371,0 kw	370,0 kw	1,0 kw -	